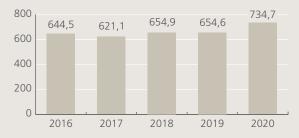




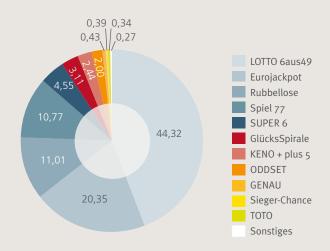
LOTTO Hessen 2020 im Überblick

Einsatz gesamt	734,7 Mio. €
Veränderung des Einsatzes zu Vj.	+11,8%
Einsatz pro Kopf	116,80 €
Gewinnsumme gesamt	334,0 Mio.€
Anzahl Millionäre	13

Einsatz gesamt (in Mio. Euro)



Anteil der Spiel- und Wettarten 2020 am Gesamteinsatz



Geschäftsbericht 2020

Vorwort des Geschäftsführers	2	Lagebericht	78
Zahlen und Fakten 2020	6	Steuerungsindikatoren	78
LOTTO Hessen: Blick zurück	8	Geschäftsverlauf	79
Wir bilden aus	16	Spielgeschäft	79
LOTTO Hessen schafft Karrieren	18	Ertrags- und Vermögenslage sowie Finanzierung	80
		Investitionen und	00
Responsible Gaming	20	Erhaltungsmaßnahmen	81
Gewinner 2020	22	Vertriebsorganisation	81
Millionengewinne in Hessen 2020	22	Chancen und Risiken	82
Hessens Top 5	23	Risikomanagement	82
Gewinnstatistik – Gewinne ab einer		Prognosebericht	83
Einzelquote von 100.000 Euro	26	Ausblick	83
LOTTO hilft Hessen – Jetzt erst recht!	30	Bilanz	84
Fester Partner der Vereine gerade auch		Aktiva – Passiva	84
während COVID LOTTO hilft Hessen in Zahlen	30 31	Gewinn- und Verlustrechnung	86
Hilfe für soziale Einrichtungen	31	Anhang für das Geschäftsjahr 2020	87
und Projekte	32	Allgemeine Angaben	87
Breiten- und Spitzensport profitieren		Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	87
seit 1949	35	Ergänzende Angaben und Erläuterungen	
Aufbauen mit der Denkmalpflege	38	zur Bilanz sowie zur Gewinn- und	
Förderer der Kultur auch in Zeiten		Verlustrechnung	89
der Pandemie	41	Sonstige Angaben	93
Natur und Umwelt leben auf	43	Entwicklung des Anlagevermögens	
Vertrieb	48	im Geschäftsjahr 2020	95
Ausbau der Shop-Konzepte	49	Bestätigungsvermerk des	
Customer-Relationship-Marketing		Abschlussprüfers	96
intensiviert	50	Bericht des Aufsichtsrates	100
Außendienst-Struktur neu aufgestellt	50	Impressum	101
Schulung	51	·	
Online	52		
profit stärkt die Verkaufsstellen	55		
Produkte	58		
LOTTO 6aus49	58		
Spiel 77 und SUPER 6	62		
Eurojackpot	64		
Rubbellose	66		
KENO und plus 5	68		
GlücksSpirale und Sieger-Chance	70		
ODDSET und TOTO	73		
GENAU	74		

Vorwort



Dr. Heinz-Georg Sundermann, Geschäftsführer von LOTTO Hessen

"In diesen Zeiten, in denen nichts wirklich normal ist, bilden die LOTTO-Verkaufsstellen ein wichtiges Stück gewohnte und ersehnte Alltagsnormalität"

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

mit gut 734 Millionen Euro Jahresumsatz* hat die LOTTO Hessen GmbH 2020 ihr mit Abstand bestes Ergebnis in der über 70-jährigen Unternehmensgeschichte erzielt – noch nie wurde in Hessen so viel getippt. Angesichts der Pandemie ist dieses Rekordergebnis eines, mit dem nicht unbedingt zu rechnen war. In erheblichem Maße dazu beigetragen hat der deutlich gestiegene Online-Umsatz, der 2020 um über 40 Prozent zulegte und inzwischen einen Anteil von rund 15 Prozent am Gesamtaufkommen ausmacht. Doch war auch der terrestrische Vertrieb in den rund 2.100 LOTTO-Verkaufsstellen erneut sehr erfolgreich. Dabei hat sicherlich geholfen, dass auch in den Monaten des pandemiebedingten Lockdowns in der Spitze nie mehr als fünf Prozent der Verkaufsstellen schließen mussten. Man könnte auch sagen: In diesen Zeiten, in denen nichts wirklich normal ist, bilden die LOTTO-Verkaufsstellen ein wichtiges Stück gewohnte und ersehnte Alltagsnormalität. Und den Traum vom Glück möchte man sich gerade in schwierigen Zeiten nicht nehmen lassen – er ist vielleicht wichtiger denn je.

Auch für das Land Hessen stehen beachtliche Zahlen zu Buche: Mehr als 150 Millionen Euro stellte LOTTO Hessen 2020 dem Land für das Gemeinwesen zur Verfügung: zur Förderung von Sport, Kultur, Sozialem, der Umwelt und der Denkmalpflege im Land. Dazu kommen weitere knapp 125 Millionen Euro in Form von Steuern. Weil LOTTO Hessen seit 1949 für das Gemeinwesen sorgt, betrachten viele diese Erträge schon als selbstverständlich. Das mögen sie auch sein, vor allem aber sind diese Beträge unverzichtbar für unser Land und seine Menschen. In Ergänzung dieser Politik unterstützt LOTTO Hessen eine Vielzahl von Sponsoringpartnern in den Bereichen Sport und Kultur – und das auch unverändert in Coronazeiten, auch wenn diese Partner ihre vereinbarten Gegenleistungen in der aktuellen Situation nicht immer vollständig erfüllen konnten. Schließlich möchte keiner von uns nach der Pandemie plötzlich feststellen müssen, dass wir keine Konzerte und keine Sportveranstaltungen mehr erleben, weil die Verantwortlichen nicht mehr existieren. Unsere Partner stehen für unser aller Lebensqualität in Hessen – und die wollen wir gemeinsam so weit wie möglich für die Zeit danach erhalten.

Glück hatten 2020 erneut Hessens Tipper: Gleich 13 Millionengewinne, mehr als doppelt so viele wie 2019 und so viele wie noch nie seit der Einführung des Euro, gingen nach Hessen. Insgesamt zahlte LOTTO Hessen 334 Millionen Euro an seine glücklichen Tipper aus; fast 28 Millionen einzelne Gewinner – sei es mit einem

^{*} einschließlich des ODDSET-Angebotes in den LOTTO-Verkaufsstellen sowie der Lose der Deutschen Sportlotterie

Rubbellos, einer Lotterie oder Sportwette – freuten sich darüber. Den höchsten Gewinn des Jahres strich am 14. November 2020 ein Mann aus dem Werra-Meißner-Kreis ein; er hatte die sprichwörtlichen sechs Richtigen getroffen und erzielte exakt 7.980.152,30 Euro.

Eine erfreuliche Entwicklung mit einem langen Trend setzte sich auch 2020 weiter fort: Die Rubbellose der Sofortlotterie legten weiter zu und schoben sich auf diese Weise erstmals auf Platz 3 der erfolgreichsten von LOTTO Hessen angebotenen Produkte – hinter dem Klassiker LOTTO 6aus49 und Eurojackpot, der in inzwischen 18 Nationen gespielten Zahlenlotterie.

Bei allen Erfolgen in 2020 gilt es auch weiterhin, den kontinuierlichen Prozess der Kundenorientierung und Verbesserung der Servicequalität in allen Bereichen des Unternehmens weiter so konsequent voranzutreiben und zum Wohle des Gemeinwohls in Hessen den Umsatz des Vorjahres zu konsolidieren. Auf der Produktseite geplant ist die Einführung einer neuen Variante der täglichen Zahlenlotterie KENO mit dem Namen "KENO easy". Diese soll zweimal pro Woche spielbar sein. Eine entsprechende Genehmigungslage vorausgesetzt, wird sich LOTTO Hessen auch weiter mit dem Bereich Online-Casinospiele befassen – Spielräume, die der am 1. Juli 2021 in Kraft tretende neue Glücksspielstaatsvertrag eröffnen wird.

Mit einem traurigen Ereignis des Jahres 2020 möchte ich schließen und auf diesem Wege an ihn erinnern: Völlig unerwartet verstarb am 28. März 2020 unser langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender, Dr. Thomas Schäfer. Die Nachricht traf uns völlig unvermittelt und ließ uns unendlich bestürzt und traurig zurück. Wir kannten und erinnern uns an Dr. Thomas Schäfer als einen Macher, einen starken Entscheider, einen herausragenden Kopf, einen ebenso messerscharf analysierenden wie guten Zuhörer und einen Freund, der so angenehm im Umgang mit allen war. Sein Wirken hat das Unternehmen vorangebracht und hinterlässt tiefe Spuren. Seine kraftvolle, positive Ausstrahlung wurde für uns selbstverständlich, sein Tod lässt uns fassungslos zurück. Wir sind unendlich dankbar für die gemeinsame Zeit und werden uns seiner immer erinnern.

Dr. Thomas Schäfer (22.02.1966–28.03.2020)

Unvergessen:

"Gleich 13 Millionen-

gewinne, mehr als doppelt

viele wie noch nie seit der

so viele wie 2019 und so

Einführung des Euro,

gingen nach Hessen"

Ihr

Dr. Heinz-Georg Sundermann

Das Jahr in Zahlen



2,4x

mal erzielten hessische Tipper sechs Richtige.



72

Hessen gelangen sechsstellige Gewinne zwischen 100.000 und 999.999 Euro.

LOTTO hilft Hessen: pro Minute mehr als

288 Euro.













Jeder

2.

Euro der Spieleinsätze wurde für LOTTO 6aus49 eingesetzt.













Mehr als

500.000

Hessen besitzen die kostenfreie LOTTOCard.

Gewinne in Höhe von

40.000

Euro pro Woche wurden nicht abgeholt.



Knapp



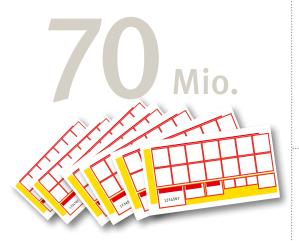
Rund

2.100

Verkaufsstellen bieten unsere Produkte in Hessen an.



Mehr als



334 Mio.

Euro wurden im Jahr 2020 als Gewinne ausgezahlt.

Spielscheine wurden abgegeben.

7.980.155,30

Euro war der höchste hessische Gewinn im Jahr 2020.

Mehr als



Euro hat LOTTO Hessen im Jahr 2020 der Kultur, der Denkmalpflege, dem Sport, sozialen Zwecken und zur Förderung der Umwelt zur Verfügung gestellt.

hilft



LOTTO Hessen unterstützt regionale Sportvereine, die Nachwuchsförderung und Sportveranstaltungen hessenweit.

LOTTO Hessen: Blick zurück

Den Klassiker LOTTO 6aus49 kennt jeder, doch wer bisher glaubte, damit hätte alles angefangen, der irrt. Das erste "Baby" der hessischen Lotteriegesellschaft war die Sportwette TOTO.

1949 begann die Geschichte LOTTO Hessens mit der Sportwette TOTO Die Geschichte LOTTO Hessens begann mit TOTO und der Gründung der "Staatliche Sportwetten GmbH Hessen" am 14. März 1949. Zuvor hatte der hessische Landtag das Sportwetten-Gesetz verabschiedet und der damalige Finanzminister erklärte, dass "derartige Dinge niemals zu einem Spielobjekt für private Interessen gemacht werden dürfen." Einzelne Parlamentarier vertraten im Landtag zwar vehement die Meinung, die staatlichen Wetten würden, so wörtlich, "Moral und Sittlichkeit" in Hessen "untergraben", doch konnten sie sich nicht durchsetzen – der Grundstein für die Gründung der heutigen Lotteriegesellschaft wurde gelegt. An LOTTO 6aus49 war damals noch nicht zu denken, TOTO hieß das Produkt der ersten Stunde.

Der Zweite Weltkrieg war noch nicht lange vorbei, Infrastruktur gab es kaum, doch schon vier Wochen nach der Gründung, am 10. April 1949, konnten die Hessen an der ersten offiziellen Ausspielung von "HESSEN-TOTO" teilnehmen. Der Knüller des ersten Wettsonntags: Kickers Offenbach gegen VFR Mannheim; das 1:1 sicherte den Kickers die Meisterschaft in der Oberliga Süd. Ein Kraftakt war zuvor zu bewältigen, denn innerhalb der kurzen Zeit mussten Verkaufsstellen in ganz Hessen geschaffen, Wettscheine gedruckt und die Mitarbeiter gefunden werden, die damals noch in mühevoller Kleinarbeit die Tipps von Hand mit einer Schablone auswerteten.

Fast 180 Verkaufsstellen nahmen zur ersten TOTO-Ausspielung knapp 70.000 Wettscheine entgegen, 115.812 D-Mark wurden umgesetzt. Der Wettschein-Transport war abenteuerlich: Autos gab es kaum, das Benzin war rationiert, es wurden alle denkbaren Beförderungsmittel eingesetzt. In Säcken, Taschen und Kisten, kaum gebündelt, trafen die Scheine rechtzeitig zum Annahmeschluss im heutigen IHK-Gebäude an der Wilhelmstraße 24 in Wiesbaden ein. Dort hatte die Sportwetten GmbH am 15. März 1949 ihren Sitz angemeldet. Die erste Gewinnauswertung wurde in einer Turnhalle in der Wiesbadener Schwalbacher Straße organisiert. Das Inventar hatte man notdürftig in der nebenan gelegenen Gaststätte ausgeliehen. Rund 200 Hilfskräfte wurden zur Auswertung eingesetzt, die ganze Nacht.

14. MÄRZ 1949:

Gründung "Staatliche Sportwetten GmbH", genannt "HESSEN-TOTO".

11. SEPTEMBER 1956:

Eintragung der in Personalunion und am selben Sitz wie die Sportwetten GmbH geführten "Staatliche Zahlenlotto GmbH", genannt "HESSEN-LOTTO".

1. JANUAR 1965:

Zusammenschluss der beiden Gesellschaften "Staatliche Sportwetten GmbH" und "Staatliche Zahlenlotto GmbH" zur Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen, der heutigen LOTTO Hessen GmbH (Umfirmierung per 14. Dezember 2016).











14. WETTBEWERB

"Der Toto-Wink" stellt sic







HESSEN-TOTO

FUR SEINE IPFREUNDE SETZT DER HESSEN

TOTO US ANLASS DEUTSCHEN

FUSSBALL-MEISTERSCHAFT 1949 EINEN

OPEL OLYMPIA

ALS GEWINN NEHERL THEND ALLEINIGE ANZEIGEN-ANNAH

BLOCK HESSEL 3. Wie ist das genaue 7

Alle tippen mit

"Hessen-Toto"



"KEIN LAUT, KEIN ZIGARETTENRAUCH, NUR DAS RASCHELN DES PAPIERS"

Die Arbeit der Auswerter begann um 19 Uhr und endete am folgenden Tag um 5 Uhr. Dazwischen lagen 1,5 Stunden Pause und zwei von "HESSEN-TOTO" bezahlte Tassen Kaffee. "Kein Laut, kein Zigarettenrauch, nur das Rascheln des Papiers", so beschrieb ein Chronist die mühsame Arbeit des manuellen Scheinauswertens in dem großen Saal der Turnhalle. Jeder Auswerter hatte in der Stunde 1.100 Tippreihen durchzusehen. Manche schafften 2.500, einige sogar 3.000. Im Durchschnitt kamen die Auswerter auf einen damals stattlichen Verdienst von 80 D-Mark im Monat. Am Montagmorgen trat die zweite Auswerter-Schicht in Erscheinung, sie kontrollierte erneut und ermittelte die Quoten. Bis zu 100 Hilfskräfte waren im Anschluss notwendig, die vielen Postscheckanweisungen zur Übermittlung der Gewinne auszufüllen. Die erste Ausspielung vom 10. April 1949 brachte gleich eine stattliche Quote: Der 1. Rang mit zwölf richtigen Voraussagen war zweimal besetzt, jeder Gewinner erhielt 9.650 D-Mark. 280 D-Mark gab es für 68 TOTO-Freunde in Rang 2, 32 D-Mark für weitere 602 Tipper in Rang 3.

SONDERAUSLOSUNGSGEWINNE FÜR ZUSÄTZLICHEN SCHWUNG

1950 begann man, die Wetten mit Ausspielungen von Autos, Motorrädern und Fahrrädern zu verbinden. Das Spielprogramm wurde modernisiert und zur 12er-Wette die 10er-Wette eingeführt. Eine Eigenheimverlosung sorgte bei der anhaltenden Wohnungsnot zusätzlich für Schwung. Für zehn Pfennig Mehreinsatz konnte ein schmuckes Häuschen gewonnen werden, 50 Stück wurden davon zwischen 1949 und 1954 in Hessen verlost.

Zu Weihnachten 1949 hing ein ganz besonderer Sonderauslosungsgewinn in manchen Verkaufsstellen, eine Weihnachtsgans. Eine von 100 gewann, wer die Anzahl der abgegebenen Tippreihen für die zweite TOTO-Ausspielung im November erriet. Doch auch die damals für viele unbezahlbare "Sommerfrische" stand auf dem Sonderauslosungsprogramm, denn zum Rückrundenstart 1949 hieß es: "Mit HESSEN-TOTO an die See" und "Mit HESSEN-TOTO in die Berge". Acht Ferienreisen für je 14 Tage wurden unter allen teilnehmenden Tippscheinen am 14. und 21. August 1949 verlost. Man beachte die Teilnahmebedingungen: "Wer nicht alleine reisen will", hieß es da, "muss ... auf die Hälfte der Zeit zugunsten der Begleitung verzichten". Zumindest aber konnte man wählen, ob man See oder Berge sehen wollte.

Innerhalb eines Jahres explodierte die Zahl der hessischen Verkaufsstellen geradezu, auf 1.500. Von dort aus wurden jede Woche Hunderttausende von Wettscheinen pünktlich in der Zentrale in Wiesbaden abgeliefert. Mit einem Aufdruck versehen, mit Banderolen

gebündelt und unter polizeilicher Aufsicht fanden sie ihren Weg in den großen Tresor.

DER WOCHENUMSATZ ERREICHT DIE MILLIONENGRENZE

Zwischen Dezember 1950 und Juli 1951 schlossen sich die TOTO-Gesellschaften der Länder Hessen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz zum sogenannten West-Süd-Block zusammen, was Quoten und Einnahmen steil nach oben gehen ließ. Am 19. November 1951 überschritten die Wocheneinnahmen von

Eine Weihnachtsgans war der Hauptgewinn bei der ersten Weihnachtssonderauslosung



"HESSEN-TOTO" erstmals die Millionengrenze. Profiteur war auch der hessische Sport, der wöchentlich mit 200.000 D-Mark für den Ausbau der hessischen Sportstadien bedacht wurde.

UMZUG IN DIE ROSENSTRASSE

Nach etwa einem Jahr im "Erbprinzenpalais" meldete die Staatliche Sportwetten GmbH ihren Verwaltungssitz 1950 in der Langgasse 17 in Wiesbaden an, die Scheinauswertung fand jedoch nach wie vor mit geliehenem Inventar in der Turnhalle der Schwalbacher Straße statt. Um das Raumproblem – vermeintlich endgültig – zu lösen, zog man im Sommer 1952 schließlich in die Rosenstraße 5. Das Trümmergrundstück der Albert'schen Villa, die 1910 mit dem damals aufsehenerregenden Budget von 750.000 Goldmark erbaut worden war und zu den markantesten Villengebäuden Wiesbadens gehörte, wurde dort für "HESSEN-TOTO" wieder aufgebaut.

"Glücksfabrik" nannten die Wiesbadener damals den neuen Bau. Der eröffnete Platz für drei helle Auswertungssäle, in denen 460 Arbeitskräfte im Zweischichtbetrieb rund 350.000 Wettscheine prüften und auswerteten. Ein Spezialfußboden aus Gummi garantierte, dass weiterhin nur das leise Rascheln des Papiers die Auswertung begleitete. "Insgesamt erhält der dreigeschossige Bau mit voll ausgebautem Kellergeschoss neunzehn große, helle Büroräume, einen Konferenzsaal, drei Wohnungen, eine Kantine, umfangreiche sanitäre Anlagen und große Waschräume…", schrieb das Wiesbadener Tagblatt (24.09.1952). Außergewöhnliche Bedingungen zur damaligen Zeit.

Der Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft 1954 in Bern beflügelte die Umsätze der Sportwetten GmbH, sie erreichte ein Jahresergebnis von 50 Millionen D-Mark. Doch schon bald sollte ein anderes Produkt im Mittelpunkt stehen, LOTTO. 1953 spielten zuerst die Berliner LOTTO, noch unter der Spielformel "5 aus 50". Von da an war der Siegeszug der Lotterie nicht mehr aufzuhalten.

Der Platzbedarf der Gesellschaft wurde immer größer

BOOM IN DEN 50ERN SCHAFFT VIELE SPORTANLAGEN

Wie 70 Jahre später immer noch, so gingen bereits damals aus den Wetteinnahmen viele Millionen an den Sport, die Kultur und soziale Projekte. "Förderung der Leibesübungen, der Jugendpflege sowie kultureller und sozialer Einrichtungen" nannte man das damals. Allein der Sport in Hessen war mit zehn Prozent des Umsatzes beteiligt. Unter dem Motto "Totogelder schaffen Sportstätten" wurden die Sportanlagen in Darmstadt, Kassel, Offenbach sowie das ehemalige Frankfurter Waldstadion (siehe Abb.) mit Mitteln aus den Sportwetten erbaut, die hessische Vereinslandschaft entstand nicht zuletzt dank TOTO.





AB Noo hur eine Ziek mit

AB 1956 SPIELEN DIE HESSEN LOTTO 6AUS49

Noch ohne hessische Beteiligung fand bereits am 9. Oktober 1955 die erste Ziehung der neuen Spielformel "6 aus 49" in Hamburg statt. Ein Waisenmädchen aus einem Hamburger Kinderheim, Elvira Hahn, zog im ehemaligen Hotel Mau aus einem Ziehungs-Rad die ersten Lottozahlen (Foto oben), angefangen mit der 13. Gemeinsam mit einem anderen Mädchen wurde sie mit einem Taxi am Heim abgeholt und erinnert sich heute: "Wir mussten saubere Kniestrümpfe, Sandalen und einen Rock anziehen. Die anderen Kinder beobachteten uns und waren schon ein bisschen neidisch."

In Hessen fiel der Startschuss für das Zahlenlotto im Juni 1956. Damals verabschiedete der hessische Landtag das "Gesetz über das Zahlenlotto in Hessen", um dabei jedoch gleichzeitig festzuschreiben: "Der Reingewinn aus dem Zahlenlotto soll zur Förderung kultureller und sozialer Einrichtungen verwendet werden" (Gesetz über das Zahlenlotto in Hessen vom 29. Juni 1956, § 1, Abs. 2). Am 11. September 1956 erfolgte die Eintragung der in Personalunion und am selben Sitz wie die Sportwetten GmbH geführten "Staatliche Zahlenlotto GmbH".

Mit 50 Pfennig fing alles an

So wird's gemacht!

MINDESTEINSATZ 1.- DM - AMNAHME-GERUHR

Am 2. September 1956 konnten die Hessen erstmals ihr Glück bei "HESSEN LOTTO" versuchen. Mit 50 Pfennig Einsatz war man dabei. Die Quoten der ersten Ausspielung mit hessischer Beteiligung waren hoch, 1.043.364,50 D-Mark gab es im ersten Rang für die sechs Richtigen. 13 Handwerker desselben Betriebs in Nordrhein-Westfalen hatten sich zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen und gemeinsam gewonnen. Für jeden blieben 80.258 D-Mark.

Erst zwei Ziehungen später, am 16. September 1956, war es soweit: der erste hessische Sechser. 508.131,00 D-Mark lautete der Gewinn. Der erste Millionengewinn in Hessen ließ noch bis 1975 auf sich warten, denn schon zum 1. Oktober 1956 wurde eine Gewinnbegrenzung auf 500.000 D-Mark festgesetzt, die bis 1. Juli 1974 andauern sollte.

Der LOTTO-Start in Hessen war reibungslos verlaufen. Kein Wunder, denn die organisatorischen Voraussetzungen waren durch TOTO bereits gegeben. Man verfügte über ein dichtes Verkaufsstellennetz, ein modernes Betriebsgebäude, geschultes Personal und über sechs Jahre Erfahrung. Schnell stieg der Einsatz pro Kästchen bei LOTTO 6aus49 auf 1 D-Mark. Zur Jahreswende 1957 überschritten die wöchentlichen LOTTO-Einsätze die Millionengrenze und schon im ersten Jahr übertrafen sie die Umsätze des erstgeborenen TOTO. Erst die Einführung der Bundesliga im Jahr 1963 und die zusätzliche Ergebnis- und Auswahlwette stabilisierte die TOTO-Umsätze wieder, LOTTO zog dennoch davon.

DAS GEWINNAUTO ROLLT VOR, DAS GELD GIBT ES IN BAR

Heute unvorstellbar, aber in den Anfängen wurden Gewinne in Hessen auch persönlich und in bar an die glücklichen Gewinner überreicht. Dafür rollte das Auto von "HESSENLOTTO" vor, eine Flasche Sekt im Gepäck und die D-Mark passend abgezählt.



Bis zum Jahr 1958 hatten sich alle deutschen Lotteriegesellschaften zur gemeinsamen Einsatz-Poolung, Quotenermittlung und Gewinnausschüttung zum "Deutschen Lotto/Toto-Block" (heute: Deutscher Lotto- und Totoblock) zusammengeschlossen, das System gilt bis heute. Anders als heute war damals jedes Bundesland in gewissen Abständen mit der Ziehung der Lottozahlen betraut. Die erste von "HESSEN-LOTTO" organisierte Ziehung der Lottozahlen am 6. Januar 1957 um 16 Uhr war eine Sensation. Einige hundert Gäste hatten sich im Neuen Museum in Wiesbaden in ihren besten Sonntagsanzügen versammelt, um dem besonderen Ereignis beizuwohnen, das zuvor in der Zeitung angekündigt worden war. An eine TV-Übertragung war noch nicht zu denken, kaum jemand besaß damals einen Fernseher.

EIN NEUBAU SOLL DAS PLATZPROBLEM LÖSEN

Der Erfolg des LOTTO 6aus49 ließ abermals die räumlichen Gegebenheiten der Lotteriegesellschaft zu eng werden. 1959 wurde daher ein kubischer Flachbau in der Rosenstraße 9 in Wiesbaden errichtet. Das Grundstück neben dem bisherigen Gebäude Rosenstraße 5 hatte man kurz zuvor erworben. Die inzwischen rund 600 Arbeitskräfte, die wöchentlich Wett- und Lotteriescheine auswerteten, sollten bessere Arbeitsbedingungen erhalten. Der Flachbau mit dem zartblauen Mosaik ließ durch schrägstehende Fenster eines sogenannten Sheddaches (Sägezahndach) jede Menge Licht in die drei Auswertungssäle im Innern fließen, eine hochmoderne Bauweise und Architektur zum damaligen Zeitpunkt. In den Sälen des inzwischen denkmalgeschützten Baus befinden sich heute Büros.

Am 1. Januar 1965 entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Gesellschaften "Staatliche Sportwetten GmbH" und "Staatliche Zahlenlotto GmbH" die Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen, die heutige LOTTO Hessen GmbH.

600 Arbeitskräfte benötigten mehr Raum

1965: LOTTO STARTET IM FERNSEHEN

Am 4. September 1965 übertrug der Hessische Rundfunk zum ersten Mal live aus dem Studio 4 die Ziehung in die bundesdeutschen Wohnzimmer. Die erste Lottofee im Fernsehen war Karin Dinslage, die zwei Jahre später, am 10. August 1967, von Karin Tietze-Ludwig abgelöst wurde. Sie blieb es über 30 Jahre und zählte den 365. hessischen Lottomillionär, bis Franziska Reichenbacher am 24. Januar 1998 den Staffelstab als Deutschlands Lottofee übernahm; sie präsentiert die Zahlen samstags um 19:57 Uhr in der ARD. Mittwochs erfolgt die Bekanntgabe – ebenfalls vor den Hauptnachrichten – um 18:54 Uhr im ZDF.





Nach und nach wurden weitere Lotterien und Sportwetten eingeführt. Die GlücksSpirale zur Finanzierung der Olympischen Spiele im Jahr 1971, das heute nicht mehr gespielte RennQuintett 1974, die Zusatzlotterie Spiel 77 entsprechend ihres Namens im Jahr 1977. Die damit steigende Zahl an Spielscheinen brachte ihre manuelle Verarbeitung an die Grenzen des Möglichen.

MIKROFILME UND ZENTRALCOMPUTER ERLEICHTERN DIE AUSWERTUNG

Alle angenommenen Spielscheine wurden in der Verkaufsstelle mittels Belegleser mit einer laufenden Registriernummer versehen. Den Durchschlag erhielt der Kunde, die Originale gab der Verkaufsstellenleiter unmittelbar nach Annahmeschluss (dienstags und freitags um 18:30 Uhr) in seiner zuständigen Bezirksstelle ab. Dort wurden die Scheine maschinell gezählt und mit der Endnummer abgeglichen. Die Bezirksstellen packten anschließend alle Spielscheine in Aluminiumkisten und sorgten für den Transport nach Wiesbaden. Gegen 22 Uhr waren alle Scheine eingetroffen. Aus den nördlichen Bezirksstellen wurde dies per Deutsche Bundesbahn organisiert. Am folgenden Tag – samstags bzw. mittwochs – begann um 6:30 Uhr in der Wiesbadener Zentrale die Scheinbearbeitung. Während in den Anfangsjahren alle Scheine in den Tresor verbracht und anschließend einzeln händisch ausgewertet werden mussten, wurde Ende der 70er Jahre ein erster Schritt in Richtung digitaler Verarbeitung eingeführt. Sogenannte Belegleser spielten die Spiel- und Wettscheine in einen Zentralcomputer ein und sorgten für deren Verfilmung auf Mikrofilmen.

Spielscheine wurden mittels Belegleser mit einer Registriernummer versehen

2133384

Spiel77

Falsch oder unleserlich ausgefüllte Scheine mussten jedoch nachbearbeitet und einzeln in den Computer eingegeben sowie händisch verfilmt werden. Jeweils 10.000 Spielund Wettscheine passten auf einen Film. Waren alle Spielscheine verfilmt, wurden die Bänder im eigenen Labor entwickelt und nochmals geprüft. Erst, wenn sich bestätigte, dass alle Scheine auf dem Film leserlich und vollständig erfasst waren, wanderten sämtliche Filmkassetten unter notarieller Aufsicht um 14 Uhr zum sogenannten Verschluss in den zimmergroßen Tresor im Untergeschoss des Altbaus in der Rosenstraße in Wiesbaden; die Bundesliga und die Lottoziehung konnten schließlich nicht warten.

Spielscheine mit einem Gewinn ermittelte am folgenden Werktag der Computer und bestimmte auch gleich den passenden Mikrofilm, auf dem der Schein zu finden war. Dieser wurde dann entwickelt, nochmals geprüft und anschließend begann das Ausfertigen der Zahlungsbelege für die betreffenden Verkaufsstellen. Großgewinner wurden nicht über die Verkaufsstelle, sondern direkt angeschrieben. Jeder Spielschein beinhaltete damals verpflichtend eine Adressangabe.



Die physische Einlieferung und Bearbeitung der Spielscheine war nicht nur mühsam, sie barg auch große Risiken. Gleich zweimal in der Geschichte von "HESSEN-LOTTO" konnte eine Katastrophe gerade noch verhindert werden: 1987 musste ein Verkaufsstellenleiter feststellen, dass seine sorgsam gepackte Kiste mit 650 Spielscheinoriginalen auf dem Weg zur Bezirksstelle gestohlen worden war. Schnell wurden stattdessen die in der Verkaufsstelle verbliebenen Kohledurchschläge in die Bezirksstelle und weiter nach Wiesbaden gebracht. Hier hatten die diensthabenden Mitarbeiter dann die Aufgabe, aus dem Kohledurchschlag den Originalschein mit allen erforderlichen Angaben zu rekonstruieren. Diese mühevolle Arbeit dauerte Stunden, wurde aber rechtzeitig fertiggestellt, um noch alle Scheine um 14 Uhr verfilmt in den Tresor befördern zu können.

Ab Ende der 70er Jahre wurden die angelieferten Spielscheine in einen Zentralcomputer eingespielt und verfilmt

Die Kisten mit den Spielscheinen aus den nördlichen Bezirksstellen erreichten Wiesbaden mit der Bahn ab Fulda über Frankfurt. Doch ein einziges Mal, ebenfalls Ende der 80er Jahre, geschah es, dass in Frankfurt niemand zum Ausladen der Spielscheinkisten bereitstand, so dass Zug und Kisten weiter Richtung Basel ratterten. Nach Anrufen bei der "Deutschen Bundesbahn" holten Bahnmitarbeiter die Kisten schließlich in Karlsruhe aus dem Zug, schickten sie zurück auf ihren Weg nach Frankfurt, von wo aus sie dann nach Wiesbaden gebracht wurden. Auch hier gelang es in einem immensen Kraftakt, die erst gegen Mittag eingetroffenen Scheine noch rechtzeitig bis 14 Uhr zu verfilmen.

Im April 1989 war Richtfest für einen Erweiterungsbau in der Rosenstraße 9. Ein neues Verwaltungsgebäude wurde, eingehängt in eine Stahlkonstruktion, mit schwerem Krangerät über den unter Denkmalschutz stehenden 50er Jahre-Flachbau geschoben. Im Jahr 1990 zogen die Mitarbeiter ein. Bis heute sitzt in der Rosenstraße 5 bis 9 die Zentrale LOTTO Hessens.

1993: DER ERSTE SPIELSCHEIN KOMMT DIGITAL IN DIE ZENTRALE

Neue Lotterien wie die Sofortlotterie (Rubbellose) 1986 und die Zusatzlotterie SUPER 6 im Jahr 1991 sowie steigende Umsätze ließen es Anfang der 90er Jahre endgültig unmöglich werden, sämtliche Spielscheine in Hessen physisch in die Zentrale nach Wiesbaden bringen und dort erfassen zu müssen. Es musste Abhilfe mittels moderner EDV geschaffen werden. "Digital" hieß deshalb das neue Zauberwort. Am 18. Oktober 1993 war es soweit: Der erste auf elektronischem Wege erfasste Spielschein kam in der Zentrale von LOTTO Hessen an. Nach einer Testphase bei ausgesuchten Verkaufsstellen während des gesamten Jahres konnten zum 1. Januar 1994 alle Verkaufsstellen in Hessen an das Online-Erfassungssystem der Lotteriegesellschaft angeschlossen werden – ein revolutionärer Schritt. Seither werden die rund 1,6 Millionen wöchentlichen Spiel- und Wettaufträge ausschließlich digital im Wiesbadener Zentralcomputer erfasst und ausgewertet. Digitale Signaturen stempeln und verschließen die Eingänge zu Annahmeschluss wie ein virtueller Tresor.



Seit 1993 ist alles digital

Wir bilden aus

Bei uns zu arbeiten, ist wie ein Sechser im LOTTO LOTTO Hessen ist nicht nur ein starker Arbeitgeber, sondern bildet traditionell auch viele junge Menschen in den verschiedensten Berufen aus. Mit dem Jahr 2020 konnte das Unternehmen den bereits 113. Auszubildenden begrüßen, allein vier davon in 2020. Begonnen hatte alles mit dem Klassiker Büromanagement, hier blickt LOTTO Hessen auf bereits 62 Auszubildende. Die Marketingkommunikation zählt 19 bisherige Auszubildende, der Bereich IT bzw. Fachinformatik 28 und das Dialogmarketing inzwischen drei Auszubildende. Neu aufgenommen wurde 2020 das duale Studium Wirtschaftsinformatik, hier erfolgte eine Besetzung. Allen Auszubildenden stehen jeweils feste Ansprechpartner in den Fachabteilungen sowie Betreuer in der Personalabteilung zur Seite. Die Personalabteilung organisiert außerdem für alle neuen Auszubildenden ein intensives Onboarding mit einer Reihe interessanter Einführungsveranstaltungen sowie ein Patensystem. Während ihrer Ausbildung durchlaufen die Auszubildenden alle jeweils prüfungsrelevanten Abteilungen. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, in eigenen "Azubi-Projekten" selbstverantwortlich tätig zu werden oder bei Sozialprojekten wie "Wiesbaden engagiert" mitzuwirken. Pandemiebedingt mussten im Jahr 2020 jedoch einige dieser Punkte entfallen. Neben der beruflichen Ausbildung stehen gezielt auch die Vermittlung sogenannter Soft Skills wie Teamfähigkeit und Sozialkompetenz im Vordergrund. Unser Arbeitgeberversprechen lautet: Wir fördern und fordern eigenverantwortliches Handeln! Seriös – Innovativ – Fair.

Seit dem Jahr 2005 besteht eine Studienkooperation mit der Hochschule Mainz. Inzwischen zählen aber auch die VWA Mainz, VWA Mannheim, FOM Frankfurt, Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Hochschule Fresenius, Hochschule Kiel sowie die Johannes Gutenberg-Universität Mainz zu den Partnern des dualen Ausbildungsprogramms. Insgesamt 40 Studierende durchliefen bzw. durchlaufen noch den dualen Weg, 19 von ihnen konnten bereits ihr Bachelor-, Master- oder Diplomstudium abschließen. Inzwischen ist die Palette der vertretenen Studiengänge groß und reicht von Betriebswirtschaftslehre über IT-Management bis hin zu den neu aufgenommenen Bereichen PR sowie Medien- und Kommunikationsmanagement.

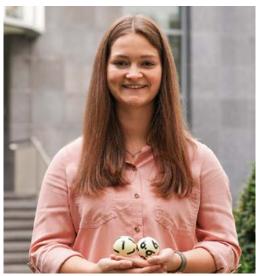
Wie erfolgreich die Auszubildenden und Studierenden bei LOTTO Hessen sind, zeigt auch 2020 erneut der Blick auf die erreichten Auszeichnungen: Isabell Arendt zeichnete sich als Jahrgangsbeste in der Berufsschule aus, Dennis Kriechel und Andreas Kummer erreichten das Prädikat "Beste des Master-Abschlusses IT-Management" und konnten außerdem noch den IHK-Preis 2020 der IHK für Rheinhessen entgegennehmen, mit dem sie für ihre Abschlussarbeit ausgezeichnet wurden.

























Wie beliebt LOTTO Hessen als Arbeitgeber ist zeigt auch ein Blick auf das hauseigene Karriereportal: Fast 40.000 Visits zählte die Plattform in 2020. Im Rahmen des Gesundheitsmanagements wurde das sogenannte Active Office eingeführt, zweimal wöchentlich steht am Empfang ein Obstkorb bereit, es erfolgen kostenfreie Augenuntersuchungen durch den betriebsärztlichen Dienst und im Zuge von Corona griff ein umfassendes Schutz- und Hygienekonzept. Pandemiebedingt realisierte das Unternehmen 2020 auch das sogenannte mobile Arbeiten, um einen höchstmöglichen Schutz für die Belegschaft herzustellen.

Mitarbeiter von LOTTO Hessen: Ausgezeichnet

LOTTO Hessen schafft Karrieren

Wenn es um Preise und Auszeichnungen geht, dann ist LOTTO Hessen ganz vorne mit dabei. Bester Online-Shop, Nachhaltigkeitssieger und Preis-Leistungs-Sieger können wir uns nennen, aber auch bei den Mitarbeitern selbst sind Topplatzierungen wahrlich keine Seltenheit. Ausgesprochen oft dabei vertreten: Dennis Kriechel und Andreas Kummer. Jetzt haben sie wieder einen Preis eingeheimst: Den IHK-Preis 2020 der IHK für Rheinhessen. "Konzeption eines offenen Standards für den elektronischen Rechtsverkehr in Deutschland", so lautete der Titel ihrer im Februar 2021 preisgekrönten Masterarbeit, die im Rahmen ihres Masterstudiums im Fachgebiet Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Mainz entstanden war. Fast unnötig, zu erwähnen, dass diese Arbeit natürlich mit der Note 1,0 von den betreuenden Hochschullehrern bewertet wurde – sie habe "den Puls der Zeit getroffen und eine echte Bedarfslage abgebildet und Lösungen geschaffen". Neben "Ruhm und Ehre" gab es für die beiden IT-Mitarbeiter von LOTTO Hessen natürlich auch ein Preisgeld, nämlich 500 Euro für jeden von der IHK. Die Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen zeichnete insgesamt fünf junge Wissenschaftler mit dem IHK-Preis 2020 aus. Pandemiebedingt fand die 33. Verleihung als Videokonferenz der Beteiligten statt.

Besonders stolz macht LOTTO Hessen, dass unsere beiden Preisträger hier ihre Karriere als Auszubildende gestartet haben und intern ausgebildet wurden. Auch das duale Masterstudium haben beide im Unternehmen absolviert und sind inzwischen als Gruppenleiter Softwareentwicklung (Dennis Kriechel) und IT-Spezialist im Bereich Infrastruktur (Andreas Kummer) tätig.



Dennis Kriechel (li) und Andreas Kummer vor der Hochschule Mainz

Dennis Kriechel (*1993) absolvierte eine Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung bei LOTTO Hessen, die ihm zunächst das berufsintegrierende Bachelorstudium der Wirtschaftsinformatik, dann das berufsintegrierende Masterstudium IT-Management an der Hochschule Mainz ermöglichte. Seit 2021 ist Dennis Kriechel Gruppenleiter der Softwareentwicklung bei LOTTO Hessen.

Andreas Kummer (*1991) absolvierte eine Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration bei LOTTO Hessen. An der Hochschule Mainz erwarb er im dualen Studium zunächst den Bachelor-Grad in Wirtschaftsinformatik, dann im berufsintegrierenden Studium den Master-Grad in IT-Management. Heute ist er IT-Spezialist in der Abteilung Informationstechnologie und Services im Bereich Infrastruktur bei LOTTO Hessen.



Responsible Gaming

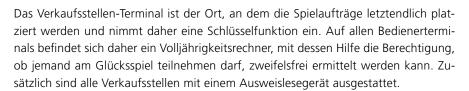
Jugendschutz, Spielerschutz und Spielsuchtprävention



Zu den Kernzielen des inzwischen 3. Glücksspieländerungsstaatsvertrages zählen nach wie vor der Spieler- und Jugendschutz sowie die Spielsuchtprävention. Auch im Jahr 2020 hat LOTTO Hessen seinen umfangreichen und bereits umgesetzten Maßnahmenkatalog angewandt und weiterentwickelt, um den Spieler- und Jugendschutz zu gewährleisten und durchzusetzen. Auch bei der Ausgestaltung und Bewerbung des gesamten Produktsortiments in den LOTTO-Verkaufsstellen sowie online unter lotto-hessen.de wurde zu jedem Zeitpunkt der Spielerschutz und die Spielsuchtprävention berücksichtigt.

An der deutschlandweiten Kampagne der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) "Spiel nicht bis zur Glücksspielsucht", beteiligte sich LOTTO Hessen auch im Geschäftsjahr 2020. Hierbei steht im Vordergrund, auf das Thema Spielsucht und die damit verbundenen Gefahren aufmerksam zu machen. Entsprechende Materialien wie Broschüren und Flyer sind in allen Verkaufsstellen von LOTTO Hessen zu finden. Das Vorhandensein dieses Informationsangebotes ist festes Prüfkriterium im Allgemeinen Qualitätsmanagement (AQUA) von LOTTO Hessen.

Der Jugendschutz ist ein weiteres zentrales Thema. Um dem Kunden die Notwendigkeit der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften zu verdeutlichen, wird das Motiv "18+" eingesetzt. Dieser eindringliche Hinweis, dass unter 18-Jährige keinen Zugang zu Glücksspielprodukten haben dürfen, ist auf Zahltellern, im Kundendisplay, am Kundenterminal sowie auf Schreibunterlagen platziert. Es ist außerdem in die Programmschleife der sogenannten Media-Boxen integriert, mit denen rund 400 Verkaufsstellen in Hessen ausgestattet sind. Sie dienen als Informationsmedium für Kunden.



Die Einhaltung des Jugendschutzes hat für LOTTO Hessen oberste Priorität. So wurden auch im Geschäftsjahr 2020 die bereits 2006 eingeführten Testkäufe fortgeführt. Um die Sensibilität zu erhalten und einen dauerhaft zuverlässigen Jugendschutz sicherzustellen, wird jede Verkaufsstelle von externen Dienstleistern geprüft. Erst mit positivem Bestehen des Testkaufes kann nach Ablauf der Probezeit die Verkaufsstelle am Qualitätsprogramm AQUA teilnehmen. Im Falle einer Nichtbeachtung des Jugendschutzes greift ein Sanktionskatalog, an dessen letzter Stufe eine Schließung der Verkaufsstelle steht.

JUGEND SCHUTZ! Im Rahmen der internen Produkt- und Verkaufsschulungen von LOTTO Hessen sind die Bereiche Jugend- und Spielerschutz elementarer Bestandteil. Auf diese Weise wird eindringlich auf das Gefahrenpotential von Glücksspielen aufmerksam gemacht und die Notwendigkeit der Schutzmaßnahmen verankert.





Außerdem kann eine Fankundenkarte gewählt werden, z.B. die Adler-Karte.

GRATIS

Die LOTTOCard ist absolut kostenlos.

AUTOMATISCH

Gewinne werden automatisch auf das angegebene Konto überwiesen.

SICHER

Auch bei Verlust der Spielquittung geht kein Gewinn verloren.

AKTUELL

LOTTO Hessen informiert automatisch über Sonderauslosungen und Gewinnspielaktionen.

Im Bereich Spielerschutz spielt die kostenlose Kundenkarte von LOTTO Hessen eine zentrale Rolle. Jeder Spielteilnehmer, der eine Kundenkarte beantragt, wird auf Volljährigkeit geprüft. Des Weiteren wird automatisch ein Abgleich mit einem bundesweiten Sperrsystem für gefährdete Spieler vorgenommen. Im Bereich der Sportwetten und bei der täglichen Zahlenlotterie KENO ist eine Teilnahme nur unter Vorlage der Kundenkarte möglich.

Für das Internet wird der Ausschluss Minderjähriger und gesperrter Spieler durch die automatisch erfolgende Identifizierung und Authentifizierung gewährleistet.

In der Suchtprävention wurde das Unternehmen auch im Jahr 2020 von Experten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung beraten. Zusätzlich besteht seit Mitte 2018 die Mitgliedschaft im Förderverein Forschungsstelle Glücksspiel der Universität Hohenheim.

Alle genannten Maßnahmen werden in Zukunft fortgeführt. Damit trägt LOTTO Hessen dazu bei, die möglichen negativen Folgen des Glücksspiels in engen und beherrschbaren Grenzen zu halten.

Mit der aktualisierten Zertifikatserteilung im Juni 2020 bescheinigte der TÜV Süd als international akkreditierte, unabhängige Zertifizierungsgesellschaft, dass LOTTO Hessen bei der Abwicklung des gesamten Spielgeschäfts wiederholt auf dem höchstmöglichen internationalen Sicherheitsniveau für Lotterieunternehmen arbeitet. Auf der Grundlage des ISO/IEC 27001 Standards bescheinigt der TÜV Süd, dass das überprüfte Informations-Sicherheits-Managementsystem vollständig wirksam ist und die Voraussetzung für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung umfassend gegeben sind. Ferner wird bestätigt, dass das Management der Informationssicherheit der Produktentwicklung, Spielauftragsannahme, Gewinnermittlung sowie Durchführung von Lotterieziehungen und Gewinnbearbeitung bei Lotterien, Losen und Wetten gemäß den Anforderungen aus den gesetzten Standards erfolgt. Die Zertifikate ISO/IEC 27001 und WLA-SCS haben eine Gültigkeit von drei Jahren.

Die LOTTOCard ist kostenlos und auch als Fan-Card erhältlich





fordert werden.

Gewinner 2020

334 Millionen Euro gehen an fast 28 Millionen Gewinner

Den Traum vom Glück erfüllten sich erneut viele Hessen – gleich 13 fuhren im vergangenen Jahr Millionengewinne ein, mehr als doppelt so viele wie 2019 und so viele wie noch nie seit der Einführung des Euro. Insgesamt zahlte LOTTO Hessen 334 Millionen Euro an seine glücklichen Tipper aus. 27,7 Millionen einzelne Gewinner – sei es mit einem Rubbellos, einer Lotterie oder Sportwette – freuten sich darüber. Den höchsten Gewinn des Jahres strich am 14. November 2020 ein Mann aus dem Werra-Meißner-Kreis ein. Für seine sechs Richtigen (Gewinnklasse 2) bei LOTTO 6aus49 kassierte er exakt 7.980.152,30 Euro – und damit den für sechs Richtige höchsten in Hessen bislang erzielten Gewinn. Der sprichwörtliche Sechser fiel im vergangenen Jahr insgesamt 24 Mal in Hessen.

Besonders kurios war der Treffer eines Gewinners aus dem Main-Kinzig-Kreis: Er tippte zwölf Tippfelder für LOTTO 6aus49, zwei davon mit denselben Zahlen. Damit gelang ihm bei der Mittwochsziehung, 4. November, ein Doppeltreffer. Seine sechs Gewinnzahlen 2, 7, 17, 32, 43, 45 lagen zweifach richtig. Den Gewinnbetrag in der Klasse 2 in Höhe von 399.829,10 Euro kassierte der Hesse daher zweimal, in Summe exakt 799.658,20 Euro.

MILLIONENGEWINNE IN HESSEN 2020

Anzahl	Lotterie	Ge- winn- klasse	Gewinnquote in Euro	Erzielt am	gewonnen in
1	Rubbellos	1	1.000.000,00	2020	Vogelsbergkreis
2	Eurojackpot	2	1.391.535,60	07.02.20	Wetteraukreis
3	Eurojackpot	2	5.202.243,10	10.04.20	Landkreis Gießen
4	LOTTO 6aus49	2	1.585.121,90	18.04.20	Kreis Groß-Gerau
5	LOTTO 6aus49	2	1.597.762,30	02.05.20	Kreis Bergstraße
6	GlücksSpirale	7	2.100.000,00	13.06.20	Frankfurt
7	GlücksSpirale	7	2.100.000,00	22.08.20	Landkreis Kassel
8	Eurojackpot	2	1.266.197,00	11.09.20	Main-Kinzig-Kreis
9	LOTTO 6aus49	2	1.501.603,60	26.09.20	Kreis Bergstraße
10	LOTTO 6aus49	2	7.980.152,30	14.11.20	Werra-Meissner-Kreis*
11	Spiel 77	2	2.855.030,50	18.11.20	Rheingau-Taunus-Kreis**
12	LOTTO 6aus49	2	2.574.803,20	21.11.20	System-Chance***
13	LOTTO 6aus49	1	6.136.924,10	30.12.20	Wiesbaden

^{*} höchster Gewinn in Hessen Klasse 2, ** garantierte Ausschüttung Kl. 1 – in Klasse 2 ausgeschüttet *** 231 Anteile, 162 Teilnehmer



Ungewöhnliches auch bei den Gewinnzahlen: Am Mittwoch, 8. Januar 2020, wurden bei LOTTO 6aus49 die Gewinnzahlen 2, 3, 11, 25, 27, 35 gezogen. Genau dies war schon einmal der Fall: Am 27. Mai 1962 fielen exakt dieselben sechs Zahlen.

Eine solche Komplettwiederholung hat es in der Geschichte des LOTTO 6aus49 bis dato erst ein einziges Mal gegeben – am 21. Juni 1995, als exakt die sechs Gewinnzahlen vom 20. Dezember 1986 gezogen wurden.

Ohne sich zu kennen, aber dennoch gemeinsam, erzielten 162 hessische Tipper am 21. November 2020 einen Millionentreffer. Sie bildeten eine virtuelle Spielgemeinschaft, bei der jeder von ihnen unabhängig voneinander einen oder mehrere Anteil/e von insgesamt 231 Anteilen an einem Schein der sogenannten System-Chance erwarb. Damit teilten sie sich auch entsprechend der gewählten Anteile die Kosten und gewannen entsprechend ihrer erworbenen Anteile mindestens 11.146,33 Euro bzw. ein entsprechend Vielfaches davon. Der Gesamtgewinn der Gemeinschafts-Tipper betrug 2.574.803,20 Euro.

HESSENS TOP 5

Rang	Erzielt am	Spielart	Gewinnsumme in Euro
1	28.05.21	Eurojackpot	90.000.000,00
2	29.07.16	Eurojackpot	84.777.435,80
3	05.12.14	Eurojackpot	58.693.173,90
4	12.04.13	Eurojackpot	46.079.338,80
5	06.07.18	Eurojackpot	45.000.000,00

Stand: 1. Juni 2021



"Man sagt immer, Geld macht nicht glücklich, aber ich glaube, das sagen nur die, die keines haben, um sich zu trösten"

Millionengewinn bei Rubbellos Diamond 7 Kannst Du nicht mal richtig gewinnen? Ja, habe ich gemacht!

Rubbellose sind beliebt, es gibt sie in verschiedenen Preisstufen und Designs und mit unterschiedlicher Systematik. Seinen "Freizeitspaß" nennt sie auch unser bislang höchster Rubbellos-Gewinner, der mit der Diamond 7 so erfolgreich war wie keiner zuvor in Hessen. So "nebenbei" erzielte der Mann aus dem Vogelsbergkreis im Jahr 2020 einen Gewinn in Höhe von einer Million Euro. Eben einfach aufgerubbelt. Sein Einsatz: 20 Euro. Wir haben nach der Gewinneinlösung ein kurzes Gespräch geführt.

LOTTO Hessen: Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass Sie sich einen Moment Zeit für uns nehmen. Mit einem Rubbellos eine Million Euro gewinnen, hätten Sie das gedacht?

Rubbellos-Millionär: (lacht) Ganz ehrlich: Nein! Ich habe wirklich schon viele Rubbellose gekauft, auch für 10 oder 20 Euro, vor allem die Platin 7 war immer mal wieder dabei. Ich mag das einfach, da brauche ich nicht auf die Ziehung zu warten und freue mich schon auf Zuhause, wenn ich das Los aufrubbeln kann. Gewonnen habe ich durchaus schon mal, ein paar Mal sogar 100 Euro, aber mehr war es dann eben auch nicht. Meine Frau hat dann immer gelacht und gesagt: "Du mit deinen Rubbellosen…", aber ich habe immer gesagt, dass das mein Taschengeld für die Woche ist, wenn ich was gewinne. Beim Einkaufen oder Tanken habe ich immer mal ein Los mitgenommen. Auch das mit der Million.

LOTTO Hessen: Daran erinnern Sie sich bestimmt ganz genau, oder?

Rubbellos-Millionär: Oh ja, das habe ich auch beim Einkaufen noch mitgenommen. Eigentlich wollte ich von der Kasse direkt zum Auto, ich hatte für das Wochenende eingekauft und einen vollen Wagen, aber dann habe ich noch kurz gestoppt

und eine Fernsehzeitung und zwei Lose gekauft. Dann bin ich ins Auto und nach Hause. Es war ein Freitagabend und im Auto habe ich die Lose erst mal hinter die Sonnenblende gesteckt. In die Tüten wollte ich sie nicht packen, da hätten sie untergehen können. Das war eindeutig eine gute Entscheidung – auch wenn ich da noch gar nicht wusste, dass ich quasi eine Million Euro in die Tüte gesteckt hätte.

"Sind eine Million Euro recht?"

Jedenfalls bin ich ab nach Hause, habe alles ausgeladen, das Auto war die ganze Zeit offen – ich mag gar nicht daran denken – und dann habe ich die Lose noch mit reingenommen. Das erste war schon ganz ok, 50 Euro Gewinn, beim zweiten kam dann die Million raus, der Betrag stand neben der 7. Ich habe da wirklich tausende Male draufgeschaut und konnte es nicht glauben. Aber ich kenne die Diamond 7, das war eindeutig: Ich hatte gewonnen. Dann bin ich zu meiner Frau gegangen. Zugegeben, das ist ein wenig gemein, aber zuerst habe ich ihr den 50 Euro-Gewinn hingehalten und sie hat mal wieder geseufzt und gesagt, "kannst Du nicht mal richtig gewinnen?" und da habe ich das zweite Los hinter meinem Rücken vorgeholt und gefragt, ob ihr eine Million Euro recht wäre. Da war vielleicht was los... (lacht).

LOTTO Hessen: Mit der Einlösung haben Sie sich dann aber Zeit gelassen.

Rubbellos-Millionär: Ich wollte auf keinen Fall auffallen und brauchte daher einen guten Zeitpunkt, um unbemerkt nach Wiesbaden in die Zentrale fahren zu können. Ich bin ja berufstätig und kann nicht für Stunden verschwinden, also habe ich den Urlaub abgepasst.

LOTTO Hessen: Und wie fühlt sich das jetzt an?

Rubbellos-Millionär: Der Betrag ist unfassbar beruhigend, man weiß nie, was mal kommt, ob jemand krank wird und dann viel Geld gebraucht wird. Aber ich drehe jetzt nicht durch, gehe auch weiter arbeiten. Meine Arbeit gefällt mir eigentlich, man kommt unter Leute und ich mache gerne etwas. Zu meiner Frau habe ich auch gleich gesagt, ich gehe jetzt nicht zum Chef und schmiere ihm eine. Sie weiß, dass ich ihn nicht leiden kann, aber egal, ich habe jetzt auf jeden Fall sehr viel mehr Geld als er (lacht). Man sagt immer, Geld macht nicht glücklich, aber ich glaube, das sagen nur die, die keines haben, um sich zu trösten. Wir jedenfalls haben jetzt ein anderes Leben.

GEWINNSTATISTIK - GEWINNE AB EINER EINZELQUOTE VON 100.000 EURO IN 2020

Lotterie	Gewinnklasse	Gewinnquote in Euro	Erzielt am	Stadt/Landkreis des Gewinners
Rubbellos	1	1.000.000,00	2020	Vogelsbergkreis
OTTO 6aus49	2	565.208,00	04.01.20	Wetteraukreis
SUPER 6	1	100.000,00	04.01.20	Landkreis Gießen
SUPER 6	1	100.000,00	08.01.20	Frankfurt
SUPER 6	1	100.000,00	15.01.20	Landkreis Gießen
_OTTO 6aus49	2	537.087,60	18.01.20	Frankfurt
LOTTO 6aus49	2	537.087,60	18.01.20	Kreis Bergstraße
_OTTO 6aus49	2	399.730,30	22.01.20	Rheingau-Taunus-Kreis
Eurojackpot	2	523.949,70	24.01.20	Wiesbaden
SUPER 6	1	100.000,00	25.01.20	Vogelsbergkreis
Eurojackpot	2	1.391.535,60	07.02.20	Wetteraukreis
_OTTO 6aus49	2	544.768,60	08.02.20	Frankfurt
LOTTO 6aus49	2	411.495,90	12.02.20	Landkreis Marburg-Biedenkopf
Spiel 77	3	563.701,60*	12.02.20	Wiesbaden
SUPER 6	1	100.000,00	12.02.20	Landkreis Darmstadt-Dieburg
LOTTO 6aus49	2	139.964,40	19.02.20	Wiesbaden
SUPER 6	1	100.000,00	19.02.20	Werra-Meißner-Kreis
GlücksSpirale	6	100.000,00	29.02.20	Rheingau-Taunus-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	07.03.20	Landkreis Darmstadt-Dieburg
OTTO 6aus49	2	764.836,80	25.03.20	Werra-Meißner-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	28.03.20	Landkreis Gießen
SUPER 6	1	100.000,00	28.03.20	Main-Taunus-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	28.03.20	Hochtaunuskreis
LOTTO 6aus49	2	670.652,70	04.04.20	Landkreis Offenbach
SUPER 6	1	100.000,00	04.04.20	Frankfurt
Eurojackpot	2	5.202.243,10	10.04.20	Landkreis Gießen
Eurojackpot	3	107.435,90	17.04.20	Frankfurt
LOTTO 6aus49	2	1.585.121,90	18.04.20	Kreis Groß-Gerau
SUPER 6	1	100.000,00	18.04.20	Kreis Bergstraße
GlücksSpirale	6	100.000,00	18.04.20	Wiesbaden
Eurojackpot	3	126.074,40	24.04.20	Wetteraukreis
LOTTO 6aus49	2	314.107,00	25.04.20	Landkreis Darmstadt-Dieburg
Sieger-Chance	2	600.000,00	25.04.20	Frankfurt
LOTTO 6aus49	2	1.597.762,30	02.05.20	Kreis Bergstraße
SUPER 6	1	100.000,00	06.05.20	Landkreis Kassel
SUPER 6	1	100.000,00	06.05.20	Landkreis Darmstadt-Dieburg
SUPER 6	1	100.000,00	09.05.20	Landkreis Offenbach
Eurojackpot	3	220.826,60	15.05.20	Landkreis Gießen
LOTTO 6aus49	2	530.546,90	16.05.20	Rheingau-Taunus-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	16.05.20	Wetteraukreis
Eurojackpot	3	114.462,20	22.05.20	Lahn-Dill-Kreis
LOTTO 6aus49	2	425.437,90	23.05.20	Wiesbaden
SUPER 6	1	100.000,00	06.06.20	Landkreis Darmstadt-Dieburg

Lotterie	Gewinnklasse	Gewinnquote in Euro	Erzielt am	Stadt/Landkreis des Gewinners
SUPER 6	1	100.000,00	06.06.20	Landkreis Gießen
GlücksSpirale	7	2.100.000,00	13.06.20	Frankfurt
Eurojackpot	3	120.431,60	19.06.20	Lahn-Dill-Kreis
Eurojackpot	3	321.591,30	03.07.20	Main-Taunus-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	04.07.20	Frankfurt
SUPER 6	1	100.000,00	11.07.20	Frankfurt
GlücksSpirale	2	100.000,00	18.07.20	Frankfurt
SUPER 6	1	100.000,00	25.07.20	Landkreis Gießen
SUPER 6	1	100.000,00	05.08.20	Rheingau-Taunus-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	05.08.20	Landkreis Gießen
Eurojackpot	2	409.769,10	07.08.20	Frankfurt
Eurojackpot	3	109.796,50	14.08.20	Landkreis Limburg-Weilburg
GlücksSpirale	7	2.100.000,00	22.08.20	Landkreis Kassel
Eurojackpot	2	585.793,80	28.08.20	Wetteraukreis
SUPER 6	1	100.000,00	05.09.20	Wiesbaden
SUPER 6	1	100.000,00	05.09.20	Lahn-Dill-Kreis
Eurojackpot	2	1.266.197,00	11.09.20	Main-Kinzig-Kreis
LOTTO 6aus49	2	483.398,40	16.09.20	Main-Taunus-Kreis
LOTTO 6aus49	2	926.601,40	19.09.20	Wetteraukreis
LOTTO 6aus49	2	1.501.603,60	26.09.20	Kreis Bergstraße
SUPER 6	1	100.000,00	26.09.20	Landkreis Waldeck-Frankenberg
SUPER 6	1	100.000,00	07.10.20	Main-Kinzig-Kreis
LOTTO 6aus49	2	701.292,40	10.10.20	Odenwaldkreis
Sieger-Chance	2	600.000,00	31.10.20	Main-Kinzig-Kreis
LOTTO 6aus49	2	399.829,10	04.11.20	Main-Kinzig-Kreis
LOTTO 6aus49	2	399.829,10	04.11.20	Main-Kinzig-Kreis
LOTTO 6aus49	2	7.980.152,30	14.11.20	Werra-Meißner-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	14.11.20	Landkreis Offenbach
Spiel 77	2	2.855.030,50*	18.11.20	Rheingau-Taunus-Kreis
LOTTO 6aus49	2	2.574.803,20	21.11.20	System-Chance (virtuelle Tippgem
Spiel 77	1	877.777,00	21.11.20	Landkreis Darmstadt-Dieburg
SUPER 6	1	100.000,00	21.11.20	Odenwaldkreis
Eurojackpot	2	826.136,50	20.11.20	Wiesbaden
SUPER 6	1	100.000,00	28.11.20	Schwalm-Eder-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	28.11.20	Wiesbaden
LOTTO 6aus49	3	283.811,90	02.12.20	Wetteraukreis
		100.000,00		
SUPER 6	1		19.12.20	Main-Taunus-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	19.12.20	Lahn-Dill-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	19.12.20	Landkreis Kassel
LOTTO 6aus49	2	219.695,40	23.12.20	Landkreis Offenbach
Eurojackpot LOTTO 6aus49	3 1	107.008,80 6.136.924,10	25.12.20 30.12.20	Wetteraukreis Wiesbaden

^{*} garantierte Ausschüttung



LOTTO Hessen fördert Initiativen und Projekte im Bereich Umwelt- und Naturschutz.

LOTTO hilft Hessen – jetzt erst recht!



Zusammen mit den geleisteten Steuern kamen im vergangenen Jahr mehr als 253,5 Millionen Euro dem Land Hessen zugute

Jeder Tipper hat natürlich ein großes Ziel: zu gewinnen! Aber von den Spieleinsätzen bei LOTTO Hessen profitieren wir Hessen letztlich alle, nicht nur die individuellen Gewinner. Denn mit jedem bei LOTTO Hessen abgegebenen Spielschein gewinnen Sport, Kultur, Denkmalpflege, Soziales und die Umwelt in Hessen. Warum? Bei LOTTO Hessen sind nicht etwa Aktionäre die Profiteure, sondern das Land Hessen und seine Menschen. Seit 1949 stellt das Unternehmen Jahr für Jahr sämtliche Erträge dem Gemeinwohl zur Verfügung. Sogenannte Destinatäre, also fachkompetente Trägerorganisationen aus den genannten Bereichen, und die jeweiligen Ministerien des Landes erhalten diese Erträge zur zweckgebundenen Verwendung. Damit Schulen gebaut, Vereine unterhalten, Pflegeeinrichtungen aufrechterhalten und Pflanzen und Tiere geschützt werden können. Seit 1949 sind so schon 5 Milliarden Euro für Kultur, Sport, Soziales, die Denkmalpflege und die Umwelt in Hessen zusammengekommen. Mittel, die zielgerichtet ankommen und helfen. 151,4 Millionen Euro stellte LOTTO Hessen 2020 dem Land für das Gemeinwesen zur Verfügung. Sie werden von den Ressorts der Landesregierung (102,1 Mio. Euro) sowie den sogenannten Destinatären (49,3 Mio. Euro) gemäß Hessischem Glücksspielgesetz zur Förderung von Sport, Kultur, Sozialem und der Denkmalpflege im Land eingesetzt. Dazu kommen weitere 123,4 Millionen Euro in Form von Steuern. In Ergänzung dieser Politik unterstützt LOTTO Hessen eine Vielzahl von Sponsoringpartnern in den genannten Bereichen, insbesondere dem Sport und der Kultur – und das auch unverändert in Coronazeiten.

Fester Partner der Vereine gerade auch während Corona

Gerade in diesen unwägbaren Zeiten der Pandemie des Jahres 2020 hat LOTTO Hessen eines klar gemacht: Die Lotteriegesellschaft steht zu ihren Partnern im Sponsoring, auch und gerade jetzt. So hat LOTTO Hessen gemeinsam mit dem Aufsichtsrat im März 2020 beschlossen, allen Sponsoringpartnern, die schließlich unverschuldet durch die Corona-Krise in wirtschaftliche Not geraten sind, weiter zu helfen. Denn wir alle wissen: Viele unterstützte Veranstaltungen mussten abgesagt, viele Spiele gestrichen und der Ligabetrieb in verschiedenen Sportarten vorzeitig beendet werden. In dieser Situation hat LOTTO Hessen nicht etwa 1:1 auf der Erfüllung der Gegenleistungen beharrt, sondern individuell mit den Partnern besprochen, welche machbaren Vereinbarungen geschlossen werden können. Dabei hat LOTTO Hessen seinen Partnern weite Spielräume eingeräumt, um sie bestmöglich zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass wir auch nach der Pandemie noch Sportvereine und Veranstaltungen, Konzerte und Festivals besuchen werden können. Denn durch Krisen kommt man nur, wenn man zusammenhält – und LOTTO Hessen steht zu seinen Partnern.



Aus den erwirtschafteten Erträgen erhielten im Jahr 2020 folgende Destinatäre direkte Leistungen:	Mio. Euro
Liga der Freien Wohlfahrtspflege	5,8
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege	1,7
Landessportbund Hessen	22,1
Stiftung Sporthilfe Hessen	0,6
Deutscher Olympischer Sportbund	2,7
Träger der außerschulischen Jugendbildung	7,2
Ring politischer Jugend	0,7
Hessischer Jugendring	2,4
Deutsche Stiftung Denkmalschutz	1,7
Landesamt für Denkmalpflege	4,1
Hessische Umweltprojekte	0,3
Summe Destinatäre	49,3
Zweckgebundene Mittel an das Land Hessen zur Förderung sport- licher, kultureller, sozialer und denkmalpflegerischer Zwecke	102,1
Summe "LOTTO hilft Hessen"	151,4

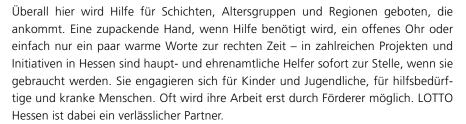
50 Prozent der Spieleinsätze werden als Gewinne wieder an die Tipper ausgeschüttet, 14 Prozent erhalten die Verkaufsstellen als Provision, der betreuende Dienstleister sowie LOTTO Hessen für Vertriebs-, Personal und Marketingaufwände, 36 Prozent gehen an das Land Hessen, wo sie für das Gemeinwohl in Hessen eingesetzt werden



Naturpädagogische Angebote für Kinder im Gewinnerprojekt Pegasus

Hilfe für soziale Einrichtungen und Projekte

Karitative Organisationen sind auf Mittel zur Finanzierung außerhalb des Staates angewiesen. In LOTTO Hessen haben sie einen verlässlichen Partner. Fachkompetente Organisationen wie die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen sowie die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW), die mit diesen Geldern soziale Projekte in Hessen erarbeiten, können nur dank der sicheren Unterstützung mit Lottomitteln viele soziale Projekte umsetzen und fortführen. Liga und BAGFW bilden das Dach für Organisationen wie AWO, Caritas, Parität oder Deutsches Rotes Kreuz, für die sich viele ehrenamtlich Tätige einsetzen. Die Bandbreite der sozialen Aufgaben ist groß: Dazu zählen Beratung bei häuslicher Gewalt, Sucht-, Schuldneroder Pflegeberatung sowie die Bereitstellung eines ebenso kostenintensiven wie unabdingbaren Angebotes an sozialen Diensten und Einrichtungen wie Krankenhäuser, Pflege- und Jugendeinrichtungen. Sie wirken darüber hinaus in der Altenhilfe, Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Frauenarbeit, Flüchtlingshilfe, humanitären Hilfe oder Gefährdetenhilfe. Eine bedeutende Rolle spielen zudem Projekte wie die Selbsthilfe behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen sowie Erwerbslosen- und Sozialhilfeinitiativen, Mütterzentren, Elterninitiativen oder Wohnungslosenprojekte.



Das soziale Engagement spiegelt sich außerdem in dem zum bereits vierten Mal ausgeschriebenen Hessischen Elisabeth Preis für SOZIALES (HEPS) wider, der in Kooperation mit der Liga der Freien Wohlfahrtspflege vergeben wird. LOTTO Hessen dotiert den Hessischen Elisabeth-Preis mit insgesamt 30.000 Euro. Damit sollen jährlich Vereine, Organisationen und Initiativen unter einem gesetzten sozialen Thema ausgezeichnet werden. Bewerben können sich Einzelpersonen, ehrenamtliche Initiativen, Vereine,



Das Nachbarschaftshilfenetzwerk in Altenbauna: Ausgezeichnet!

Verbände, Organisationen, Schulen, Kommunen sowie Unternehmen, deren soziales Projekt in Hessen mindestens sechs Monate vor Beginn der Bewerbungsfrist gestartet wurde und zu den thematischen Kriterien des jeweiligen Ausschreibungsjahres passt.

Als das Ausschreibungsthema "Einsamkeit – Mittendrin, nicht außen vor" für den Hessischen Elisabeth Preis für SOZIALES 2020 beschlossen wurde, konnte keiner ahnen, welchen aktuellen Nerv es im Jahr 2020 treffen sollte. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Lockdowns haben vielerorts Einsamkeit noch sichtbarer gemacht. Einsamkeit isoliert und kann, wie mehrere Studien belegen, krank machen und das Risiko für einen frühen Tod erhöhen. Wie kann man ihr entgegenwirken, wie holt man Menschen aus der Isolation? Darauf haben die sieben Preisträger-Projekte des HEPS 2020 eine Antwort gefunden.

Pegasus, hier erhalten Kinder psychisch kranker Eltern Hilfe

Hessischer Elisabeth Preis für SOZIALES – die Preisträger 2020

Der erste Preis (10.000 Euro) ging an das Projekt "Pegasus" des bsj Marburg (Verein zur Förderung Bewegungs- und sportorientierter Jugendsozialarbeit e. V.), das sich mit Wochenendfreizeiten und Gruppenangeboten an Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen wendet. "Viele Projekte richten sich an ältere Zielgruppen oder junge Erwachsene, aber nicht an Kinder. Pegasus schafft es sehr erfolgreich, diese Lücke zu schließen. Die Kinder werden in familiäre und freundschaftliche Netzwerke mit guter Beziehungsqualität eingebunden. Sie bewegen sich in der Natur, lernen viel über diesen Lebensraum kennen und erweitern in vielerlei Hinsicht ihren Horizont. Ein absolut herausragendes Projekt mit Nachhaltigkeitscharakter, das wir sehr gerne mit dem ersten Preis prämieren", lautete die Begründung der Jury für die Erstplatzierung.

1. Platz (10.000 Euro): "Pegasus" – Naturpädagogische Angebote Kinder psychisch kranker Eltern/Bsj Marburg e. V.

Wochenendfreizeiten und das eigene Baumhaus im Wald bauen: Um Einsamkeit schon in jungen Jahren vorzubeugen, brauchen Kinder den Kontakt mit Gleichaltrigen. Genau das ermöglicht das präventive Projekt "Pegasus" des bsj Marburg e.V., welches Kinder psychisch erkrankter Eltern unterstützt und gleichzeitig die ganze Familie entlastet.

2. Platz (6.000 Euro): WohnGeStein – WohnenGemeinsamStattEinsam Wohnen inklusiv gGmbh

Wohnen, gemeinsam statt einsam: Das ist die Bedeutung und das Motto des Selbsthilfevereins WohnGeStein e.V. in Kassel, der eine Wohngemeinschaft für Menschen mit und ohne Behinderung ins Leben gerufen hat, die Selbstständigkeit lernen, sich aber ebenso geborgen fühlen wollen.



Gemeinsam statt einsam im WohnGeStein



"PontiFeen" bauen Brücken



Mehrgenerationenmodell beugt Elnsamkeit vor



Lebenshilfe Dillenburg hilft, mit Worten Brücken zu bauen

2. Platz (6.000 Euro): "PontiFeen" – Fechenheimer bauen Brücken für Geselligkeit im Alter / Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e. V.

Vereinsamung und Isolation im hohen Alter betreffen auch in Hessen viele Menschen. Oft sind die Hürden, allein vor die Tür zu treten und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, zu groß. Dem entgegentreten möchte das Projekt "Pontifeen" des Interkulturellen Begegnungs- und Servicezentrums in Fechenheim, das Gleichgesinnte zusammenbringt und regelmäßige Kontakte ermöglicht.

3. Platz (3.000 Euro): Gemeinsam statt Einsam Ev. Familienbildungsstätte Mehrgenerationenhaus Werra-Meißner

Gemeinsam statt einsam: Genau dieses Ziel möchte die ev. Familienbildungsstätte im Mehrgenerationenhaus Werra-Meißner erreichen und Seniorinnen und Senioren aus der Region zusammenbringen, um Einsamkeit im Alter vorzubeugen. Gemeinsam kochen und essen ist nur ein kleiner Teil des großen Angebots.

3. Platz (3.000 Euro): Nachbarschaftshilfenetzwerk AWO-Quartier Altenbauna AWO Nordhessen

Sich in der Nachbarschaft versorgt und sicher fühlen: Aus diesem Bedürfnis heraus ist das Nachbarschaftshilfenetzwerk des AWO-Quartiers in Altenbauna entstanden, welches Menschen im internationalen Mehrgenerationengarten oder beim gemeinsamen Erlernen der neusten Technologien vereint.

Sonderpreis (1.000 Euro): Mit Worten Brücken bauen Lebenshilfe Dillenburg

Worte sind ein wertvolles Werkzeug, Gedanken und Gefühle auszudrücken und seine eigene Geschichte zu erzählen. Menschen mit Behinderung fehlt dazu oft die Fähigkeit, aber auch die Bühne, um gehört zu werden. Das Projekt "Mit Worten Brücken bauen" der Lebenshilfe Dillenburg stellt solchen Menschen Schreibpaten und die entsprechende Bühne und das Publikum zur Verfügung.

Raule-Stiftung für "Kleine Füchse"

Auch die Kinder des Förderprogramms der Raule Stiftung Kleine Füchse in Wiesbaden verlassen sich auf die Hilfe von LOTTO Hessen. Die Stiftung Kleine Füchse hat es sich seit 2003 zur Aufgabe gemacht, hochbegabte Kinder zu erkennen und fördern zu helfen. Seit nunmehr 12 Jahren steht dabei LOTTO Hessen als fester Partner an der Seite der Stiftung und fördert insbesondere die Entwicklung und Durchführung analoger und digitaler Fortbildungsangebote für Erzieherinnen und Erzieher zum Thema Hochbegabung bei Kindern im Kita-Alter.

Sonderpreis (1.000 Euro): Menschenrechte – Integration Peri e. V. – Verein für Menschenrechte und Integration

"Peri", das heißt: Gute Fee. Und genau das sind die engagierten Projektverantwortlichen des Vereins Peri e.V. in Erbach im Odenwald für die Menschen, die sie betreuen. Das Ziel: Menschenrechte und Integration zur Vorbeugung von Einsamkeit. Raus aus der Gewalt, rein in die Integration. Der Verein betreut vorwiegend junge Musliminnen und Muslime.



LOTTO Hessen und der Sport – eine untrennbare Verbindung

Breiten- und Spitzensport profitieren seit 1949

Seit vielen Jahren leistet LOTTO Hessen unverzichtbare Hilfe für den Sport, so auch im Jahr 2020. 51,3 Millionen Euro hat LOTTO Hessen für den Sport in Hessen bereitgestellt. Dieses ungebrochene Engagement kommt nicht nur den in Hessen organisierten Vereinen im Breitensport sowie verschiedenen Veranstaltungen zugute, sondern sorgt auch für die dort gelebten Werte wie Teamgeist, Fair Play und soziale Integration. Ein Gewinn für uns alle! Breiten- und Spitzensport finden gleichermaßen durch Lottomittel Berücksichtigung. Jahr für Jahr können auch Organisationen wie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), die Deutsche Stiftung Sporthilfe sowie die Sportstiftung Hessen auf einen Beitrag der hessischen Lotteriegesellschaft für die Spitzensportler im Land setzen. Hilfe, die gerade angesichts konkurrierender Verwendungen bei öffentlichen Geldern dringend erforderlich ist, um Sportlerinnen und Sportlern die Konzentration auf den Spitzensport zu ermöglichen. Nur mit einer ausreichenden finanziellen Basis können sie im internationalen Konzert der Top-Athleten mitspielen. Der Landessportbund Hessen (lsbh) wiederum ist mit 22,1 Millionen Euro allein in 2020 der große Profiteur, wenn es um die Breitensportförderung geht. Denn auf diesen festen Betrag für seine Vereine kann sich der Landessportbund Jahr für Jahr verlassen.

"AUF JETZT! #inEintracht"

Was wurde im Frühjahr 2020 dringlicher gebraucht als alles andere: Masken! Deshalb stellt LOTTO Hessen diese für die "AUF JETZT! #inEintracht"-Kampagne der Eintracht Frankfurt (SGE) zur Verfügung. Der 6. und 7. Mai sorgte für viel Freude und Dankbarkeit bei den unermüdlichen Helfern und gemeinnützigen Organisationen in ganz Frankfurt. Denn gleich 18.000 FFP-2-Masken, also der höchste Sicherheitsstandard, wurden an das Deutsche Rote Kreuz, die Universitätsklinik Frankfurt, die Diakonie Hessen, die Frankfurter Tafel und die Arche Frankfurt verteilt. Gespendet wurde dieses wertvolle Geschenk von LOTTO Hessen, und auch bei den Übergaben war Geschäftsführer Dr. Heinz-Georg Sundermann vor Ort, um die Masken persönlich zu überreichen. Das Ergebnis: drei Tage voller Engagement und Zusammenhalt im Kampf gegen Corona, die nachhaltig wirkten.





"Helfer wieder in die Lage versetzen, zu helfen"



"In schwierigen Zeiten auch mal lächeln", so begrüßte Geschäftsführer Dr. Heinz-Georg Sundermann die Delegation von Eintracht Frankfurt zum Start der Aktion am Sitz von LOTTO Hessen in der Rosenstraße in Wiesbaden und erklärte: "Für uns war schnell klar, dass wir uns an dieser großartigen Aktion von Eintracht Frankfurt beteiligen wollen, denn in diesen schwierigen Zeiten die Helfer in verschiedenen Organisationen wie Kliniken, Pflegeeinrichtungen oder bei den Tafeln wieder in die Lage zu versetzen, anderen zu helfen, ist die beste Unterstützung, die wir leisten können".

Erster Stopp war der Florianweg in Bergen-Enkheim – denn dort steht die Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes, die als erstes mit Masken beliefert wurde. Die wertvolle Fracht wurde dann auch gleich ausgepackt und auf den Rettungswagen verladen. Um nicht nur auf dem Weg zum Krankenhaus geschützt zu sein, sondern auch im Krankenhaus selbst, ging es im Anschluss direkt weiter zum Universitätsklinikum Frankfurt. "Normalerweise ist die Schutzausrüstung ein durchlaufender Posten, aber in diesen Zeiten ist alles anders", erklärte dort der ärztliche Direktor, Prof. Dr. Jürgen Graf.

Die letzte Station des ersten Tages führte in die Ederstraße zur Diakonie Frankfurt, die die Masken bei den Tafeln, in den Krankenhäusern, in der Altenpflege oder für die Obdachlosenbetreuung einsetzte. Es folgten weitere Stationen bei der Frankfurter Tafele.V. in der Riederhofstraße sowie der Arche Frankfurt, die vor allem für Familien mit Kindern wertvolle Arbeit leistet. Hier galt es, diejenigen zu unterstützen, die viel abfangen, was durch die Schulschließungen entstanden ist.

Mehr als 20 Jahre Partnerschaft im Frauenfußball

Wegbegleiter, Förderer und Vorbereiter der Fusion des 1. FFC mit Eintracht Frankfurt – LOTTO Hessen kann auch auf eine von Kontinuität und Erfolg geprägte Sponsoringgeschichte mit der heutigen Eintracht Frankfurt Frauen-Mannschaft blicken, dem in Summe besten deutschen Frauenfußballclub. So war es auch maßgeblich LOTTO Hessen zu verdanken, dass die Gespräche zwischen dem FFC und Eintracht Frankfurt aufgenommen und zu einem erfolgreichen Abschluss geführt wurden.

Am 30. Juli 2020 wurde die Partnerschaft auch bildlich festgehalten – mit dem neuen Trikot und dessen Schriftzug "LOTTO Hessen". Bis zum 30. Juni 2023 wird die seit nunmehr über 20 Jahren bestehende Partnerschaft auf jeden Fall weiterlaufen, so steht es in den jetzt unterzeichneten Verträgen. LOTTO Hessen bleibt damit der große Unterstützer des Frauenfußballs am Standort Frankfurt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Stabilität, Weiterentwicklung und Professionalisierung des Frauenfußballs.



Stolze Trikotträgerinnen mit Dr. Heinz-Georg Sundermann (Mitte)

Neben Eintracht Frankfurt, Frauen und Männer, unterstützt LOTTO Hessen seit vielen Jahren auch schon Vereine wie HSG Wetzlar, RSV Lahn Dill, Gießen 46ers, Fraport Skyliners oder die Rhein-Main Baskets. Rund 40 Sportvereine und -veranstaltungen kommen so zusammen. Dazu gehören nicht nur hessische Bundesliga-Vereine im Fußball, Basketball, Handball und Volleyball, sondern auch im Judo oder Tischtennis.

Ebenso vielfältig sind die unterstützten Veranstaltungen: Ob Reiten beim PfingstTurnier in Wiesbaden, zahlreiche Wettkampf- und Mitmachangebote beim hessischen Landesturnfest, Laufen für den guten Zweck beim 25-Stunden-Lauf der Wiesbadener Sportförderung oder ein umfangreiches Breitensportangebot beim Festival des Sports während des Hessentags – LOTTO Hessen ist verlässlicher und helfender Partner des hessischen Sports. Allen unterstützten Vereinen wird stets zur Aufgabe gemacht, gemeinsame Konzepte umzusetzen, die den Menschen in Hessen nachhaltig helfen. Zentrale Themen sind dabei Integration und Inklusion.

Um die wertvolle Arbeit der Vereine zusätzlich zu fördern und zu belohnen, schreibt LOTTO Hessen jährlich gemeinsam mit dem Landessportbund Hessen den ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports aus. Mit dem ODDSET Zukunftspreis werden Vereine für richtungsweisende Projekte und Maßnahmen im Vereinssport oder für besonderes gesellschaftliches Engagement prämiert und mit einem Gesamtpreisgeld von 50.000 Euro ausgezeichnet. Im Jahr 2020 musste der Preis aufgrund der Pandemie ausgesetzt werden.

Auch wenn Corona den ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports zur Absage gebracht hat – wir helfen weiter und schreiben wieder aus



Gemeinsam mit StM Angela Dorn bei der Preisverleihung des hessischen Denkmalschutzpreises 2020 im Biehricher Schloss

Aufbauen mit der Denkmalpflege

Ob Nord- oder Süd-, West- oder Osthessen, überall sind Lotteriemittel im Einsatz, um das kulturelle Erbe unseres Bundeslandes zu erhalten und Altes in neuem Glanz zu erstrahlen zu lassen. Dass insbesondere Baudenkmäler von jeher mit Lotterien verbunden sind, das geht zurück bis ins Spätmittelalter. Bereits 1445 soll es im flandrischen Sluis zur ersten verbürgten Lotterie gekommen sein – mit dem Ziel, ein Stadttor zu finanzieren. Bald erkannten auch andere Landesherren, dass das Glücksspiel eine Geldquelle erschließen konnte. Herzöge, Kurfürsten und Könige schufen mit den Erlösen aus den staatlichen Lotterien ganze Schlossanlagen.

Heutzutage sind viele Baudenkmäler in schlechtem Zustand und werden von Privatleuten ob der enormen Restaurations- und Erhaltungskosten eher gemieden. An dieser Stelle muss die öffentliche Hand einschreiten und entsprechende Mittel zur Verfügung stellen, die unser aller Erbe schützt, damit ein Stück Heimat, ein Stück Kulturgeschichte Hessens erhalten werden kann. Für die fachgerechte Auswahl, Betreuung und Umsetzung sorgen Partner wie die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und das Landesamt für Denkmalpflege in Hessen. Sie setzen die Lotteriemittel zweckgebunden für den Erhalt von Denkmalen aller Arten ein, denn diese prägen für uns alle maßgeblich den öffentlichen Raum. Deshalb stellt LOTTO Hessen beiden Partnern seit Jahren viele Millionen Euro gerne zur Verfügung.

Ergänzend stiftet LOTTO Hessen jährlich den mit 20.000 Euro dotierten Hessischen Denkmalschutzpreis. Er wird gemeinsam mit dem Landesamt für Denkmalpflege in Hessen ausgeschrieben und für herausragenden Einsatz im Bereich der Denkmalpflege verliehen. Der Hessische Denkmalschutzpreis wurde im Jahr 1986 von LOTTO Hessen gemeinsam mit dem Landesamt für Denkmalpflege in Hessen ins Leben gerufen. Anlass war die Einführung der Rubellos-Lotterie in Hessen, deren Erträge ausschließlich in die hessische Denkmalpflege fließen. Seitdem wird der Preis jedes Jahr mit 20.000 Euro (zunächst 25.000 D-Mark) von LOTTO Hessen dotiert. Ausgezeichnet werden denkmalpflegerische Maßnahmen, die im Rahmen der gegebenen Voraussetzungen durch individuelle Lösungen, handwerklich-technische Qualität und besonderes Engagement eine Vorbildwirkung erzielen und zum Nachahmen anregen.



Die Gesamtanlage Rhönring/ Spessartring in Darmstadt



1. Platz beim hessischen Denkmalschutzpreis: restauriertes Patrizierhaus aus dem Jahr 1560 in Kiedrich

Es soll belohnt werden, dass Anschauungsobjekte geschaffen wurden, die Kultur, Geschichte und das Erleben von Geschichte ermöglichen. Eingereicht werden können Projekte, deren Fertigstellung nicht länger als drei Jahre zurückliegt.

Der Auswahljury für den Hessischen Denkmalschutzpreis gehören Vertreter der Denkmalbehörden, des Handwerks, der Preisträger des Vorjahres, des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, der ehrenamtlichen Verbände sowie der Stifterin an. Das Landesamt für Denkmalpflege leitet die Sitzungen der Jury und führt die Geschäfte. Seit dem Jahr 2016 bereist die Jury die in der engeren Auswahl befindlichen Objekte, um sich ein genaues Bild vom Zustand und der Güte der Erhaltungsaufwendungen zu verschaffen. Dies erfolgt im Rahmen einer eng getakteten, gemeinsamen Vor-Ort-Besichtigung, bei der die Gastgeber ihr Objekt vorstellen und auch die Vertreter der Presse ausdrücklich eingeladen sind, einen ganz genauen Blick in das Objekt zu werfen.

Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn erklärte im Rahmen der Preisverleihung zum Hessischen Denkmalschutzpreis 2020: "Um Baudenkmäler zu erhalten und zu pflegen, braucht es Menschen, die alten Gemäuern mit viel Leidenschaft und Einsatz wieder Leben einhauchen. Das haben die Preisträgerinnen und Preisträger des Hessischen Denkmalschutzpreises vollbracht – und dafür danke ich Ihnen herzlich! All die wunderbaren Beispiele heute machen deutlich, dass privates Denkmalengagement einen zentralen Beitrag dazu leistet, das heimische Kulturerbe lebendig und authentisch zu erhalten. Denkmalpflege ist außerdem gelebte Nachhaltigkeit. Mit jedem Stein, jedem Balken, jeder Wand, die erhalten werden, werden vorhandene Ressourcen geschont. Damit bewahren sie nicht nur Vergangenes, sondern schaffen auch Zukunft. Ich gratuliere zur Auszeichnung und wünsche allen Preisträgerinnen und Preisträgern viel Freude und Schaffenskraft für neue Projekte!"



Das Kunstgebäude der Philipps-Universität Marburg



Cantate-Saal in Frankfurt

39



Diie Oberbessinger Pforte in Lich – ein historisches Torhaus



Eines der ältesten Fachwerkhäuser Wiesbadens in Delkenheim



Die ehemalige Wachswarenfabrik in Fulda, umgebaut zum Wohnhaus

Hessischer Denkmalschutzpreis – die Preisträger 2020

Der erste Preis wurde 2020 an Dieter Wölfel verliehen. Der Architekt und Zimmermann aus Kiedrich restaurierte ein Patrizierhaus in Kiedrich aus dem Jahr 1560 (s. Foto S. 39). Heute prägt das Haus Lamberti mit seinem Schmuckfachwerk, der ursprünglichen Farbgebung und Fensteranordnung den Ortskern.

Der zweite Preis wurde zweimal vergeben: Gudrun und Andreas Friesenhahn aus Delkenheim haben einem der ältesten Fachwerkhäuser Wiesbadens neues Leben eingehaucht. Historische Zeugnisse wie Deckenmalereien blieben erhalten, gleichzeitig kombinierten sie das Haus aus dem Jahr 1575 mit einem modernen Anbau. Gerd und Kerstin Hausner bauten eine ehemalige Wachswarenfabrik in Fulda behutsam und kenntnisreich zu einem Wohnhaus mit Industriecharme um.

Der erste Preis unter den öffentlichen Preisträgern ging an die bauverein AG für die vorbildliche Sanierung der Gesamtanlage Rhönring/Spessartring in Darmstadt, einem Wohnprojekt aus den 1920er Jahren. Die Philipps-Universität Marburg hat ihr fast 100 Jahre altes Kunstgebäude behutsam saniert und wurde dafür mit dem zweiten Preis belohnt. Den dritten Preis teilten sich zwei Bewerber: Die Stadt Lich erhielt die Auszeichnung für die Wiederbelebung der Oberbessinger Pforte, eines historischen Torhauses. Die ABG Frankfurt Holding wurde für die Restaurierung des Cantate-Saals ausgezeichnet, der an das ehemalige Buchhändlerhaus erinnert.

Dr. Markus Harzenetter, Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, kommentierte die Preisverleihung am 15. September 2020 mit folgenden Worten: "Ausgezeichnet wurden Menschen, die sich aus Leidenschaft engagieren und sich tief mit der Geschichte des Gebäudes, der Straße und des Ortes verbinden. Sie alle wollen Bestehendes behutsam weiterentwickeln und Ressourcen schonen, denn Denkmalpflege ist ein schon immer sehr selbstverständlich geleisteter Beitrag zum Klimaschutz und zur Bewahrung unserer Ortsbilder und Kulturlandschaften."



Er freute sich über den LOTTO-Förderpreis des Rheingau Musik Festivals – Sheku Kanneh-Mason, Violoncello

Förderer der Kultur auch in Zeiten der Pandemie

Was wäre der Sommer ohne Musik im Rheingau oder Nordhessen ohne den Kultursommer. Beides hat etwas gemeinsam – und das ist nicht nur die Musik. Denn: Beide Veranstaltungen werden seit Jahren schon von LOTTO Hessen maßgeblich unterstützt, genau wie viele weitere.

Das Jahr 2020 hat viele Veranstaltungen und Konzerte im Kulturbereich besonders getroffen, konnten doch Menschen nicht zusammenkommen und damit auch keine Musik gemeinsam genießen. Dies galt leider auch für Reihen wie das Rheingau Musik Festival. Andere Veranstalter wie der Kultursommer Nordhessen bemühten sich, ihr Programm zumindest reduziert anzubieten und den Bedingungen anzupassen. Im Ergebnis waren viele Musikliebhaber pandemiebedingt um den gewohnten, vielfältigen Genuss gebracht.

Der Bereich der Kultur liegt LOTTO Hessen am Herzen. Deshalb hat LOTTO Hessen auch hier flexible Lösungen mit seinen Partnern gefunden, die sicherstellen, dass Festivals und Veranstalter nicht alleine gelassen wurden. Gegenleistungen wurden nach Ausfall von Festivals oder Reihen in die Zukunft verschoben und flexibel andere Gegenleistungen gefunden, die auch unter Pandemiebedingungen und -vorschriften machbar und umsetzbar waren. Denn wichtig ist LOTTO Hessen, ein verlässlicher, beständiger Sponsoringpartner zu sein, der auch in schwierigen Zeiten an der Seite der Gesponserten steht und auch dann weiterhilft.

Beim Rheingau Musik Festival etwa hat sich LOTTO Hessen entschieden, den jährlichen LOTTO-Förderpreis auch 2020 zu verleihen. Am 23. Juli 2020 hätte er beim Rheingau Musik Festival eigentlich auf der Bühne gestanden: der Cellist Sheku Kanneh-Mason. Den LOTTO-Förderpreis für herausragende Nachwuchstalente gab es aber trotzdem, das Konzert sowie die feierliche Übergabe werden nachgeholt.

Starthilfe für junge Musiker, um ihnen den Weg nach oben zu erleichtern, genau dafür steht seit 2009 der jährlich verliehene LOTTO-Förderpreis des Rheingau Musik Festivals. Und auch 2020 sollte sich das nicht ändern.

Bei allen Festivals ist es LOTTO Hessen durch die Förderung ein Anliegen, die Kartenpreise für die Besucher auf einem bezahlbaren Niveau halten zu können. Dazu zählt auch, dass im Rahmen des Rheingau Musik Festivals ermäßigte Karten für Studierende, Auszubildende und Erwerbslose zur Verfügung stehen und bei den Kultursommern erhebliche Rabatte bei den Eintrittspreisen in Anspruch genommen werden können.

Mit der LOTTOCard rabattierte Eintrittskarten sichern Darüber hinaus bietet die hessische Lotteriegesellschaft ihren Kunden im Zusammenhang mit dem Rheingau Musik Festival einen exklusiven Vorteil: Inhaber der kostenlosen LOTTOCard, der Kundenkarte von LOTTO Hessen, können verbilligte Tickets erwerben. Sie erhalten ab fünf Tage vor einer Veranstaltung um 20 Prozent rabattierte Eintrittskarten. Die Abholung erfolgt an der Abendkasse gegen Vorlage der LOTTOCard und gilt für bis zu sechs Tickets pro Veranstaltung.

Auch der Karneval gehört zum kulturellen Leben. Für manche ist er außerdem die schönste Jahreszeit. Dass auch hier ohne Förderer vieles nicht möglich ist, wissen die Vereine. Am Unternehmensstandort Wiesbaden begleitet daher LOTTO Hessen die Wiesbadener Karnevals-Dachgesellschaft DACHO seit vielen Jahren und ermöglicht Jahr für Jahr erneut den traditionellen Umzug am Fastnachtssonntag.

Dem Förderbereich Kultur sind außerdem die Träger der außerschulischen Jugendbildung zuzuordnen. Sie verfolgen einen umfassenden Bildungsbegriff ("Bildung ist mehr als Lesen, Rechnen und Schreiben") und bringen sich in die Weiterentwicklung des Bildungssystems ein.

Auch der Ring politischer Jugend profitiert von den gesetzlich für ihn vorgesehenen Lottomitteln. Seine Aufgaben sieht der Ring politischer Jugend darin, heranwachsende Staatsbürger staatspolitisch zu interessieren und auf die mitbürgerliche Verantwortung hinzuweisen. Und auch der Hessische Jugendring kann sich ebenfalls seit vielen Jahren für seine Arbeit in Hessen auf Mittel aus den Erträgen der LOTTO Hessen GmbH verlassen. Schwerpunkte der Arbeit des Jugendrings sind die Förderung ehrenamtlichen Engagements sowie die außerschulische Jugendbildung.



Auch die außerschulische Jugendbildung wird mit Lottomitteln gefördert



Natur und Umwelt leben auf

52 Mal im Jahr liegt der Fokus bei LOTTO Hessen voll auf dem Schutz von Umwelt und Natur. Denn mit jeder Ziehung der Umweltlotterie GENAU wird zusätzlich ein Umweltprojekt im Gewinnerlandkreis oder der Gewinnerstadt mit 5.000 Euro ausgestattet. Und auch die Erträge der Umweltlotterie wandern über das Hessische Umweltministerium direkt in den Schutz von Gewässern, Boden, Luft, Tieren und Pflanzen in Hessen (§8 Hess. Glücksspielgesetz). Seit der Einführung der Umweltlotterie GENAU im April 2016 profitiert damit auch der Umweltschutz kontinuierlich von den Spieleinsätzen bei LOTTO Hessen. Für mehr Lebensqualität und Raum für Natur und Umwelt in Hessen.

Das Spektrum der bereits direkt durch die Umweltlotterie geförderten Umweltprojekte ist riesig und vielfältig: Die kleinen und großen tierischen Bewohner Hessens, karge Naturräume und schwindende Biotope, Kinder und Jugendliche, die im Rahmen der hessenweiten GENAU-Projekte spannende Einblicke in die heimische Artenvielfalt erhielten, sie alle profitierten von dem mit 5.000 Euro verbundenen Zusatzgewinn für ein Umweltprojekt. Bei den Gewinnern im tierischen Bereich standen beispielsweise schon Hirschkäfer, Unken, Luchse oder Wasserbüffel im Mittelpunkt. Die Mehrzahl der Gewinnerprojekte hat sich jedoch dem Schutz der Biene verschrieben. Ebenfalls ein Favorit in der Wahl und Gunst der Gewinner: Die Streuobstwiese.

Zie- hungs- tag	Gewinner- Landkreis/Stadt	Gewinner-Projekt	Projektträger	Projekt- gewinn in Euro
03.01.20	Main-Taunus-Kreis	Schul- und Lehrgarten "In den Krautgärten"	Kleingärtnerverein 1992 - "Krautgärten" e.V.	5.000
10.01.20	Main-Taunus-Kreis	Wildstaudenbeet für Insekten vor dem Bahnhof in Kriftel	Main-Taunus Naturlandschaft und Streuobst e. V.	5.000
17.01.20	Landkreis Kassel	Streuobstwiese Wilhelm-Flichner-Schule	Wilhelm-Flichner-Schule	5.000
24.01.20	Lahn-Dill-Kreis	Kräutergarten Burg Greifenstein	Greifenstein-Verein e.V., Verein Dorfgeschichte e.V., KinderKulturZentrum KiKuZ e.V	5.000
31.01.20	Landkreis Kassel	Anlegen einer Wildblumenwiese	Siedlergemeinschaft Waldhof e. V.	5.000

Eines der von der Umweltlotterie GENAU geförderten Vereinsprojekte ist der Nachwuchsimkerkurs des Imkervereins Gießen



Die ehrenamtliche Wildtierstation Idstein bietet kleinen Nagern ein Zuhause



Der NABU Main-Taunus-Kreis freute sich über 5.000 Euro von GENAU für ein Fledermaus-Zuhause

Zie- hungs- tag	Gewinner- Landkreis/Stadt	Gewinner-Projekt	Projektträger	Projekt- gewinn in Euro
07.02.20	Wetteraukreis	Rettung von Rehkitzen im Wetteraukreis	Fachdienst Landwirtschaft, Fachstelle Agrarförderung und Agrarumwelt im Wetteraukreis	5.000
14.02.20	Werra-Meißner-Kreis	Eschweger Immengarten/ Jungimkerausbildung	Imkerverein Eschwege 1895 e.V.	5.000
21.02.20	Wetteraukreis	Ein Turm für bedrohte Tierarten	NABU Niddatal/Florstadt e.V.	5.000
28.02.20	Landkreis Offenbach	Lehr- und Kräutergarten Dreieich	Lehr- und Kräutergarten Dreieich e.V.	5.000
06.03.20	Groß-Gerau	Lehrimkerei Landkreis Groß-Gerau	Lehrerschaft, Eltern und Angestellte des Kreises	5.000
13.03.20	Wetteraukreis	Schafe in der Förderschule – wollige Landschaftspfleger hautnah	Förderschule der Lebensge- meinschaft Bingenheim e.V.	5.000
20.03.20	Rheingau- Taunus-Kreis	Wohnraum für Mehlschwalben	BUND Ortsverband Aarbergen	5.000
27.03.20	Landkreis Offenbach	Wildobst-Allee für Mensch und Tier	Stadt Neu-Isenburg — Fachbe- reich Natur- und Umweltschut:	5.000
03.04.20	Main-Kinzig-Kreis	Naturgarten im alten Pfarrgehöft	Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung	5.000
10.04.20	Lahn-Dill-Kreis	Streuobst-Pädagogik an der Förderschule	Förderverein der Kirchberg- schule Herborn e.V.	5.000
17.04.20	Wetteraukreis	Nach diesem Sommer: Neue Obst- bäume für das gesamte Stadtgebiet Ortenberg	Magistrat der Stadt Ortenberg	5.000
24.04.20	Gießen	Verein zur Förderung der Vogelmedizin Gießen e.V.	Verein zur Förderung der Vogelmedizin Gießen e.V.	5.000
01.05.20	Darmstadt-Dieburg	Bienen und Streuobstwiese Mühltal	Imkerverein Mühltal	5.000
08.05.20	Main-Kinzig-Kreis	Versteckte Wunder – Ein "Heckenwelten"-Naturlehrpfad	Ökologische Forschungsstatior Schlüchtern e.V.	5.000
15.05.20	Main-Kinzig-Kreis	»5 richtige«: neue Blühwiesen in Gelnhausen	Jörg Schmitz	5.000
22.05.20	Lahn-Dill-Kreis	Obstbaumpfad in Braunfels-Neukirchen	Historischer Verein Neukirchen 2012 e.V.	5.000
29.05.20	Groß-Gerau	Schleiereulenschutz im Kreis Groß-Gerau	NABU Kreisverband Groß-Gerau – AG Eulenschutz	5.000
05.06.20	Main-Taunus-Kreis	Umbau eines nicht mehr genutzten Trafohauses zu Naturschutzzwecken	NABU Main-Taunus-Kreis	5.000
12.06.20	Marburg- Biedenkopf	Ein Hotel für den Park	Förderverein Bürgerpark e.V. Neustadt (Hessen)	5.000
19.06.20	Waldeck- Frankenberg	Errichtung eines Schwalbenhauses und Erhalt und Neuanpflanzung regionaler Apfelbäume	Ortsbeirat Bergheim	5.000
26.06.20	Wetteraukreis	Natur und Nutzgarten für unsere Kita Kinder	Förderverein der städt. Kita in Assenheim	5.000
03.07.20	Fulda	Wasseramsel	Verein für Naturkunde in Osthessen e.V.	5.000
10.07.20	Rheingau-Taunus- Kreis	Private Wildtierhilfe	Stefanie Kruse	5.000



Stolze Plakettenträger: Solawi Friedberg

Hängebrücke Friedrich-Fröbel-Haus 24.07.20 Main-Taunus-Kreis Naturkundliches Lehr- und Ausstellungsmaterial für die Waldjugend Kelkheim e. V. jugend in der neuen Hütte 31.07.20 Gießen Lehr- und Ausbildungsimkerei Imkerverein Gießen e. V. 5.0 07.08.20 Odenwaldkreis BUND-Feldgehölz Gräsighang BUND Kreisverband Odenwald 5.0 14.08.20 Main-Kinzig-Kreis Schutz der Sumpfspitzmaus NABU Main-Kinzig in Kooperation mit der NABU Ortsgruppe Steinau 21.08.20 Bergstraße Pflegestation für verletzte Fledermäuse NABU Bensheim 5.0 40.09.20 Darmstadt Amphibienzaun Grube Prinz von Hessen NABU Darmstadt 5.0 40.09.20 Main-Kinzig-Kreis Waldes am Naturlehrpfad Sannerz 5.0 40.09.20 Marburg- Moore – nicht schaurig, sondern schön Aufstellung von Insektenhotels Naturlandstiftung Kreisverband Groß-Gerau e. V. 5.09.20 Darmstadt-Dieburg 500 Nistkästen für 5000 Euro NABU Gruppe Otzberg 5.0 02.10.20 Wetteraukreis Rehkitzrettung Bad Vilbel und Umgebung 9.10.20 Hochtaunuskreis Erhalt einer Streuobstwiese in Wehrheim-Pfaffenwiesbach 16.10.20 Gießen Fliegende Wildretter – Einsatz eines Multikopters mit Wärmebildkamera zur Rettung junger Wildtiere 23.10.20 Landkreis Cin Herz für Natur und Sport Sportvereinigung Weiskirchen 1893 e. V. 5.00.11.20 Schwalm-Eder-Kreis Abenteuer Natur – Armin Hutter 5.0	Zie- hungs- tag	Gewinner- Landkreis/Stadt	Gewinner-Projekt	Projektträger	Projekt- gewinn in Euro
Ausstellungsmaterial für die Wald- jugend in der neuen Hütte 31.07.20 Gießen Lehr- und Ausbildungsimkerei Imkerverein Gießen e.V. 5.0 07.08.20 Odenwaldkreis BUND-Feldgehölz Gräsighang BUND Kreisverband Odenwald 5.0 14.08.20 Main-Kinzig-Kreis Schutz der Sumpfspitzmaus NABU Main-Kinzig in Kooperation mit der NABU Ortsgruppe Steinau 21.08.20 Bergstraße Pflegestation für verletzte Fledermäuse NABU Bensheim 5.0 28.08.20 Darmstadt Amphibienzaun Grube Prinz von Hessen NABU Darmstadt 5.0 04.09.20 Main-Kinzig-Kreis Grundsanierung der Kinderstube des Waldes am Naturlehrpfad Sannerz Mationsgemeinschaft "Rettet den Burgwald" e. V. 11.09.20 Marburg- Moore – nicht schaurig, Sondern schön Groß-Gerau e.V. 25.09.20 Darmstadt-Dieburg 500 Nistkästen für 5000 Euro NABU Gruppe Otzberg 5.0 25.09.20 Darmstadt-Dieburg 500 Nistkästen für 5000 Euro NABU Gruppe Otzberg 5.0 09.10.20 Wetteraukreis Rehkitzrettung Bad Vilbel und Umgebung 109.10.20 Hochtaunuskreis Erhalt einer Streuobstwiese in Wehrheim-Pfaffenwiesbach 16.10.20 Gießen Fliegende Wildretter – Einsatz eines Multikopters mit Wärmebildkamera zur Rettung junger Wildtiere 5.0 23.10.20 Landkreis Offenbach Ein Herz für Natur und Sport Sportvereinigung Weiskirchen 1893 e.V. 5.0 30.10.20 Schwalm-Eder-Kreis Abenteuer Natur – Armin Hutter 5.0	17.07.20	Darmstadt			5.000
07.08.20OdenwaldkreisBUND-Feldgehölz GräsighangBUND Kreisverband Odenwald5.014.08.20Main-Kinzig-KreisSchutz der SumpfspitzmausNABU Main-Kinzig in Kooperation mit der NABU Ortsgruppe Steinau21.08.20BergstraßePflegestation für verletzte FledermäuseNABU Bensheim5.028.08.20DarmstadtAmphibienzaun Grube Prinz von HessenNABU Darmstadt5.004.09.20Main-Kinzig-KreisGrundsanierung der Kinderstube des Waldes am Naturlehrpfad SannerzGruppe Vogelschutz Sannerz5.011.09.20Marburg-BiedenkopfMoore – nicht schaurig, sondern schönAktionsgemeinschaft "Rettet den Burgwald" e. V.5.018.09.20Groß-GerauAufstellung von InsektenhotelsNaturlandstiftung Kreisverband Groß-Gerau e.V.5.025.09.20Darmstadt-Dieburg500 Nistkästen für 5000 EuroNABU Gruppe Otzberg5.002.10.20WetteraukreisRehkitzrettung Bad Vilbel und UmgebungRehkitzrettung Bad Vilbel und UmgebungBUND Ortsverband Wehrheim5.009.10.20HochtaunuskreisErhalt einer Streuobstwiese in Wehrheim-PfaffenwiesbachBUND Ortsverband Wehrheim5.016.10.20GießenFliegende Wildretter – Einsatz eines Multikopters mit Wärmebildkamera zur Rettung junger WildtiereJagdverein "Huberts" Gießen und Umgebung e.V.5.023.10.20Landkreis OffenbachEin Herz für Natur und SportSportvereinigung Weiskirchen 1893 e.V.5.030.10.20HochtaunuskreisAmphibienleitanlage MeerpfuhlLokale Agenda 21 Weilrod Umwelt5.0	24.07.20	Main-Taunus-Kreis	Ausstellungsmaterial für die Wald-		5.000
14.08.20 Main-Kinzig-Kreis Schutz der Sumpfspitzmaus NABU Main-Kinzig in Kooperation mit der NABU Ortsgruppe Steinau 21.08.20 Bergstraße Pflegestation für verletzte Fledermäuse NABU Bensheim 5.0 28.08.20 Darmstadt Amphibienzaun Grube Prinz von Hessen 04.09.20 Main-Kinzig-Kreis Grundsanierung der Kinderstube des Waldes am Naturlehrpfad Sannerz 11.09.20 Marburg-Biedenkopf Moore – nicht schaurig, Sondern schön Aktionsgemeinschaft "Rettet den Burgwald" e. V. 18.09.20 Groß-Gerau Aufstellung von Insektenhotels Naturlandstiftung Kreisverband Groß-Gerau e. V. 25.09.20 Darmstadt-Dieburg 500 Nistkästen für 5000 Euro NABU Gruppe Otzberg 5.0 02.10.20 Wetteraukreis Rehkitzrettung Bad Vilbel und Umgebung 09.10.20 Hochtaunuskreis Erhalt einer Streuobstwiese in Wehrheim-Pfaffenwiesbach 16.10.20 Gießen Fliegende Wildretter – Einsatz eines Multikopters mit Wärmebildkamera zur Rettung junger Wildtiere 23.10.20 Landkreis Offenbach Ein Herz für Natur und Sport Sportvereinigung Weiskirchen 1893 e. V. 30.10.20 Hochtaunuskreis Amphibienleitanlage Meerpfuhl Lokale Agenda 21 Weilrod Umwelt 60.11.20 Schwalm-Eder-Kreis Abenteuer Natur — Armin Hutter 5.0	31.07.20	Gießen	Lehr- und Ausbildungsimkerei	Imkerverein Gießen e.V.	5.000
21.08.20BergstraßePflegestation für verletzte FledermäuseNABU Bensheim5.028.08.20DarmstadtAmphibienzaun Grube Prinz von HessenNABU Darmstadt5.004.09.20Main-Kinzig-KreisGrundsanierung der Kinderstube des Waldes am Naturlehrpfad SannerzGruppe Vogelschutz Sannerz5.011.09.20Marburg-BiedenkopfMoore – nicht schaurig, sondern schönAktionsgemeinschaft "Rettet den Burgwald" e. V.5.018.09.20Groß-GerauAufstellung von InsektenhotelsNaturlandstiftung Kreisverband Groß-Gerau e.V.5.025.09.20Darmstadt-Dieburg500 Nistkästen für 5000 EuroNABU Gruppe Otzberg5.002.10.20WetteraukreisRehkitzrettung Bad Vilbel und UmgebungRehkitzrettung Bad Vilbel und UmgebungRehkitzrettung Bad Vilbel sund Umgebung5.009.10.20HochtaunuskreisErhalt einer Streuobstwiese in Wehrheim-PfaffenwiesbachBUND Ortsverband Wehrheim5.016.10.20GießenFliegende Wildretter – Einsatz eines Multikopters mit Wärmebildkamera zur Rettung junger WildtiereJagdverein "Huberts" Gießen und Umgebung e.V.5.023.10.20Landkreis OffenbachEin Herz für Natur und SportSportvereinigung Weiskirchen 1893 e.V.5.030.10.20HochtaunuskreisAmphibienleitanlage MeerpfuhlLokale Agenda 21 Weilrod Umwelt5.006.11.20Schwalm-Eder-KreisAbenteuer Natur –Armin Hutter5.0	07.08.20	Odenwaldkreis	BUND-Feldgehölz Gräsighang	BUND Kreisverband Odenwald	5.000
Fledermäuse 28.08.20 Darmstadt Amphibienzaun Grube Prinz von Hessen 04.09.20 Main-Kinzig-Kreis Grundsanierung der Kinderstube des Waldes am Naturlehrpfad Sannerz 11.09.20 Marburg- Moore — nicht schaurig, sondern schön den Burgwald" e. V. 18.09.20 Groß-Gerau Aufstellung von Insektenhotels Naturlandstiftung Kreisverband Groß-Gerau e.V. 25.09.20 Darmstadt-Dieburg 500 Nistkästen für 5000 Euro NABU Gruppe Otzberg 5.0 02.10.20 Wetteraukreis Rehkitzrettung Bad Vilbel und Umgebung 09.10.20 Hochtaunuskreis Erhalt einer Streuobstwiese in Wehrheim-Pfaffenwiesbach 16.10.20 Gießen Fliegende Wildretter — Einsatz eines Multikopters mit Wärmebildkamera zur Rettung junger Wildtiere 23.10.20 Landkreis Offenbach Ein Herz für Natur und Sport Sportvereinigung Weiskirchen 1893 e.V. 30.10.20 Hochtaunuskreis Amphibienleitanlage Meerpfuhl Lokale Agenda 21 Weilrod Umwelt 60.11.20 Schwalm-Eder-Kreis Abenteuer Natur — Armin Hutter 5.0	14.08.20	Main-Kinzig-Kreis	Schutz der Sumpfspitzmaus	Kooperation mit der	5.000
Grube Prinz von Hessen 04.09.20 Main-Kinzig-Kreis Grundsanierung der Kinderstube des Waldes am Naturlehrpfad Sannerz 11.09.20 Marburg-Biedenkopf Moore – nicht schaurig, Sondern schön Aktionsgemeinschaft "Rettet den Burgwald" e. V. 18.09.20 Groß-Gerau Aufstellung von Insektenhotels Naturlandstiftung Kreisverband Groß-Gerau e.V. 25.09.20 Darmstadt-Dieburg 500 Nistkästen für 5000 Euro NABU Gruppe Otzberg 5.0 02.10.20 Wetteraukreis Rehkitzrettung Bad Vilbel und Umgebung Und Umgebung BUND Ortsverband Wehrheim Pfaffenwiesbach 16.10.20 Gießen Fliegende Wildretter – Einsatz eines Multikopters mit Wärmebildkamera zur Rettung junger Wildtiere 23.10.20 Landkreis Offenbach Ein Herz für Natur und Sport Sportvereinigung Weiskirchen 1893 e.V. 30.10.20 Hochtaunuskreis Amphibienleitanlage Meerpfuhl Lokale Agenda 21 Weilrod Umwelt 5.0 4.00.11.20 Schwalm-Eder-Kreis Abenteuer Natur – Armin Hutter 5.0	21.08.20	Bergstraße		NABU Bensheim	5.000
Waldes am Naturlehrpfad Sannerz 11.09.20 Marburg- Biedenkopf sondern schön den Burgwald" e. V. 18.09.20 Groß-Gerau Aufstellung von Insektenhotels Naturlandstiftung Kreisverband Groß-Gerau e.V. 25.09.20 Darmstadt-Dieburg 500 Nistkästen für 5000 Euro NABU Gruppe Otzberg 5.0 02.10.20 Wetteraukreis Rehkitzrettung Bad Vilbel und Umgebung Naturlandstiftung Bad Vilbel und Umgebung BUND Ortsverband Wehrheim 5.0 16.10.20 Gießen Fliegende Wildretter – Einsatz eines Multikopters mit Wärmebildkamera zur Rettung junger Wildtiere 23.10.20 Landkreis Offenbach Ein Herz für Natur und Sport Sportvereinigung Weiskirchen 1893 e.V. 30.10.20 Hochtaunuskreis Amphibienleitanlage Meerpfuhl Lokale Agenda 21 Weilrod Umwelt 5.0 6.11.20 Schwalm-Eder-Kreis Abenteuer Natur – Armin Hutter 5.0	28.08.20	Darmstadt		NABU Darmstadt	5.000
Biedenkopf sondern schön den Burgwald" e. V. 18.09.20 Groß-Gerau Aufstellung von Insektenhotels Naturlandstiftung Kreisverband Groß-Gerau e.V. 25.09.20 Darmstadt-Dieburg 500 Nistkästen für 5000 Euro NABU Gruppe Otzberg 5.0 02.10.20 Wetteraukreis Rehkitzrettung Bad Vilbel und Umgebung Rehkitzrettung Bad Vilbel und Umgebung 9.10.20 Hochtaunuskreis Erhalt einer Streuobstwiese in Wehrheim-Pfaffenwiesbach BUND Ortsverband Wehrheim 5.0 16.10.20 Gießen Fliegende Wildretter – Einsatz eines Multikopters mit Wärmebildkamera zur Rettung junger Wildtiere 5.0 23.10.20 Landkreis Offenbach Ein Herz für Natur und Sport Sportvereinigung Weiskirchen 1893 e.V. 30.10.20 Hochtaunuskreis Amphibienleitanlage Meerpfuhl Lokale Agenda 21 Weilrod Umwelt 5.0 6.11.20 Schwalm-Eder-Kreis Abenteuer Natur – Armin Hutter 5.0	04.09.20	Main-Kinzig-Kreis		Gruppe Vogelschutz Sannerz	5.000
Groß-Gerau e.V. 25.09.20 Darmstadt-Dieburg 500 Nistkästen für 5000 Euro NABU Gruppe Otzberg 5.0 02.10.20 Wetteraukreis Rehkitzrettung Bad Vilbel und Umgebung Rehkitzrettung Bad Vilbel und Umgebung BUND Ortsverband Wehrheim 5.0 09.10.20 Hochtaunuskreis Erhalt einer Streuobstwiese in Wehrheim-Pfaffenwiesbach BUND Ortsverband Wehrheim 5.0 16.10.20 Gießen Fliegende Wildretter – Einsatz eines Multikopters mit Wärmebildkamera zur Rettung junger Wildtiere Gießen und Umgebung e.V. 5.0 23.10.20 Landkreis Offenbach Sport Sportvereinigung Weiskirchen 1893 e.V. 30.10.20 Hochtaunuskreis Amphibienleitanlage Meerpfuhl Lokale Agenda 21 Weilrod Umwelt 5.0 66.11.20 Schwalm-Eder-Kreis Abenteuer Natur – Armin Hutter 5.0	11.09.20				5.000
02.10.20WetteraukreisRehkitzrettung Bad Vilbel und UmgebungRehkitzrettung Bad Vilbel5.009.10.20HochtaunuskreisErhalt einer Streuobstwiese in Wehrheim-PfaffenwiesbachBUND Ortsverband Wehrheim5.016.10.20GießenFliegende Wildretter – Einsatz eines Multikopters mit Wärmebildkamera zur Rettung junger WildtiereJagdverein "Huberts" Gießen und Umgebung e.V.5.023.10.20Landkreis OffenbachEin Herz für Natur und SportSportvereinigung Weiskirchen 1893 e.V.5.030.10.20HochtaunuskreisAmphibienleitanlage MeerpfuhlLokale Agenda 21 Weilrod Umwelt5.006.11.20Schwalm-Eder-KreisAbenteuer Natur –Armin Hutter5.0	18.09.20	Groß-Gerau	Aufstellung von Insektenhotels		d 5.000
und Umgebung 09.10.20 Hochtaunuskreis Erhalt einer Streuobstwiese in Wehrheim-Pfaffenwiesbach 16.10.20 Gießen Fliegende Wildretter – Einsatz eines Multikopters mit Wärmebildkamera zur Rettung junger Wildtiere 23.10.20 Landkreis Offenbach Ein Herz für Natur und Sport Sportvereinigung Weiskirchen 1893 e.V. 30.10.20 Hochtaunuskreis Amphibienleitanlage Meerpfuhl Lokale Agenda 21 Weilrod Umwelt 06.11.20 Schwalm-Eder-Kreis Abenteuer Natur – Armin Hutter 5.0	25.09.20	Darmstadt-Dieburg	500 Nistkästen für 5000 Euro	NABU Gruppe Otzberg	5.000
Wehrheim-Pfaffenwiesbach 16.10.20 Gießen Fliegende Wildretter – Einsatz eines Multikopters mit Wärmebildkamera zur Rettung junger Wildtiere 23.10.20 Landkreis Offenbach Ein Herz für Natur und Sport Sportvereinigung Weiskirchen 1893 e.V. 30.10.20 Hochtaunuskreis Amphibienleitanlage Meerpfuhl Lokale Agenda 21 Weilrod Umwelt 06.11.20 Schwalm-Eder-Kreis Abenteuer Natur – Armin Hutter 5.0	02.10.20	Wetteraukreis		Rehkitzrettung Bad Vilbel	5.000
Multikopters mit Wärmebildkamera zur Rettung junger Wildtiere 23.10.20 Landkreis Offenbach Ein Herz für Natur und Sport Sportvereinigung Weiskirchen 1893 e.V. 30.10.20 Hochtaunuskreis Amphibienleitanlage Meerpfuhl Lokale Agenda 21 Weilrod Umwelt 06.11.20 Schwalm-Eder-Kreis Abenteuer Natur — Armin Hutter 5.0	09.10.20	Hochtaunuskreis		BUND Ortsverband Wehrheim	5.000
Offenbach 1893 e.V. 30.10.20 Hochtaunuskreis Amphibienleitanlage Meerpfuhl Lokale Agenda 21 Weilrod Umwelt 06.11.20 Schwalm-Eder-Kreis Abenteuer Natur – Armin Hutter 5.0	16.10.20	Gießen	Multikopters mit Wärmebildkamera		5.000
Umwelt 06.11.20 Schwalm-Eder-Kreis Abenteuer Natur – Armin Hutter 5.0	23.10.20		Ein Herz für Natur und Sport		5.000
	30.10.20	Hochtaunuskreis	Amphibienleitanlage Meerpfuhl		5.000
Killder- dila Jageriagiappe III borketi	06.11.20	Schwalm-Eder-Kreis	Abenteuer Natur — Kinder- und Jugendgruppe in Borken	Armin Hutter	5.000
13.11.20 Rheingau-Taunus- Sichere Krötenwanderung Gemeinnützige Stiftung Kloster 5.0 Kreis Eberbach	13.11.20		Sichere Krötenwanderung		r 5.000
20.11.20 Gießen Steinkauz Artenschutzprogramm Naturschutzverein Birklar e. V. 5.0 Mittelhessen	20.11.20	Gießen		Naturschutzverein Birklar e. V.	5.000
27.11.20 Frankfurt am Main Naturerleben für Flüchtlinge Umweltlernen in Frankfurt e.V. 5.0 auf der Streuobstwiese	27.11.20	Frankfurt am Main	Naturerleben für Flüchtlinge auf der Streuobstwiese	Umweltlernen in Frankfurt e.V.	5.000
04.12.20 Gießen Krebs (im) Bach Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Stamm Wikinger e.V. 5.0	04.12.20	Gießen	Krebs (im) Bach		5.000
11.12.20 Groß-Gerau Bienenfreundliche Grünanlage NABU, Gruppe Mir Trewwerer, Gemeinde Trebur	11.12.20	Groß-Gerau	Bienenfreundliche Grünanlage		5.000
18.12.20 Schwalm-Eder-Kreis Mobiles Fahrradkino Radko-Stöckl-Schule 5.0	18.12.20	Schwalm-Eder-Kreis	Mobiles Fahrradkino	Radko-Stöckl-Schule	5.000
25.12.20 Stadt Kassel Bienengarten mit Barfußpfad Golf Club Kassel-Wilhelmshöhe e.V.	25.12.20	Stadt Kassel	Bienengarten mit Barfußpfad		5.000



Der Naturlehrpfad Bad Nauheim ist angelegt



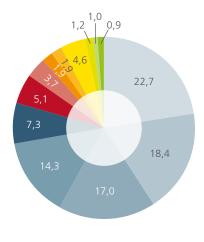
Astrid Wolf von den Rehkitzrettern Bad Vilbel bei der Arbeit



LOTTO Hessen fördert vielfältige kulturelle Projekte und Veranstaltungen.

Vertrieb

Branchenanteile LOTTO-Verkaufsstellen 2020



Tabakwaren

Tankstelle
Lebensmittel

7eitschriften

Papier, Bücher, Schreibwaren

Postagentur

Getränke

Bäckerei

LOTTO/TOTO

Sonstiges Nonfood

Geschenkartikel

Gastronomie/Imbiss

Friseur

Auch der terrestrische Vertrieb in den rund 2.100 LOTTO-Verkaufsstellen war 2020 sehr erfolgreich und trug erheblich zum erzielten Rekordumsatz bei. In den Monaten des pandemiebedingten Lockdowns mussten in der Spitze nie mehr als fünf Prozent der Verkaufsstellen schließen. In Zeiten, in denen nichts wirklich normal ist, boten die LOTTO-Verkaufsstellen ein wichtiges Stück gewohnte Alltagsnormalität und wurden vom Kunden nicht zuletzt deshalb besonders honoriert.

Trotz der pandemiebedingt schwierigen Rahmenbedingungen konnte das Vertriebsnetz 2020 nahezu konstant gehalten werden, die Gewinnung neuer Vertriebspartner jedoch gestaltete sich schwierig und stand auch nicht im Vordergrund. Der Fokus der vertriebsseitigen Arbeit lag auf der Stärkung und Unterstützung des bestehenden Vertriebsnetzes. LOTTO Hessen zeigte sich auch in schwierigen Zeiten als verlässlicher Partner für die Verkaufsstellen und sorgte gemeinsam mit dem zum 1. April neuen Dienstleister CPM Germany GmbH dafür, dass die Verkaufsstellen immer einen Ansprechpartner fanden und bestmöglich betreut wurden. Dennoch wurde auch am weiteren Ausbau von Partnerschaften gearbeitet, etwa im Lebensmitteleinzelhandel sowie im Bereich Tankstellen, um nach der Pandemie auch hier noch besser aufgestellt zu sein. Denn in diesen Segmenten erreicht man den Kunden im Rahmen seines alltäglichen Einkaufs.

Auch 2020 konnte die Zusammenarbeit mit sogenannten Mehrfachbetreibern, dies sind LOTTO-Partner, die bereits erfolgreich eine oder mehrere Verkaufsstelle/n in Hessen betreiben, intensiviert werden. Zusätzlich gelang es, bereits bestehende Verkaufsstellen-Partner für die Übernahme oder Eröffnung weiterer Standorte zu gewinnen.

Das sogenannte Allgemeine Qualitätsmanagement (AQUA) von LOTTO Hessen wurde aktualisiert, verschlankt und damit leichter verständlich gemacht. Der Rollout in der ersten Kalenderwoche des Jahres 2020 führte zu einem durchweg positiven Verkaufsstellen-Feedback. Mithilfe dieses Programms können sich die Verkaufsstellen halbjährlich bis zu 0,9 Prozent zusätzliche Provision zur Basisprovision erarbeiten.

Die Verkaufsstellen erhielten 2020 Provisionszahlungen auf Einsatz und Gewinnauszahlungen in Höhe von insgesamt rund 38,4 Millionen Euro. Diese Provisionszahlungen erfolgten auf Grundlage einer Umsatzprovision sowie auf Basis der individuellen Bewertung jeder einzelnen Verkaufsstelle gemäß AQUA.



Ausbau der Shop-Konzepte

Neben der Betreuung der Verkaufsstellen wurde auch 2020 wieder am Ausbau und der Weiterentwicklung des bestehenden Shop-Designs gearbeitet. Externe Dienstleister halfen bei der Entwicklung und Umsetzung individueller, moderner und hochwertiger Shop-Konzepte, die auf die Gegebenheiten und Bedürfnisse der jeweiligen Partner aus den unterschiedlichen Branchen ausgerichtet sind.

Inzwischen sorgen rund 400 elektronische Displays (Digital Signage) in ausgewählten Standorten, die beispielsweise hochfrequentiert sind oder spezielle Vorgaben im Bereich der Außenkommunikation erfüllen, für umfangreiche und variable Kundeninformationen. So werden unter anderem Informationen zur jeweiligen Jackpot-Höhe oder zu produktspezifischen Zusatzauslosungen als digitale Medieninhalte zentralseitig kommuniziert und im gleichen Zug die Verkaufsstellen in der täglichen Arbeit entlastet.

Darüber hinaus wurden auch die Auswahlmöglichkeiten für die Verkaufsstellen im Bereich der Außendarstellung sowie der Präsentationsmöglichkeiten im Innenbereich hinsichtlich des LOTTO-Warensortiments erweitert.

Das 2017 gestartete und speziell für das Produkt-Segment der Rubbellose geschulte Außendienst-Team setzte seine erfolgreiche Arbeit auch 2020 fort. So wurde die Produkt-Präsentation in den Verkaufsstellen kontinuierlich verbessert und die Sichtbarkeit signifikant erhöht. Auf Wunsch der Verkaufsstellen bot das Team eine intensive Beratung und Unterstützung im Hinblick auf die aktive Kundenansprache sowie die Verkaufsförderung und terminalseitige Abwicklung.



Digital Signage ist für Kunden und Verkaufsstellen attraktiv

LOTTO Hessen Geschäftsbericht 2020 49

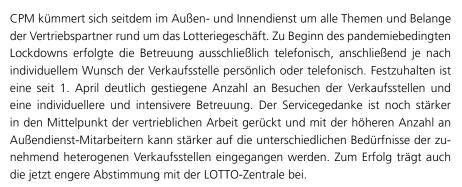


Customer-Relationship-Management intensiviert

Eine wichtige Säule für die Arbeit des Bereiches Vertrieb ist das Customer Relation Management (CRM) mit Kunden- und Produktanalysen, Reports, personalisierter Kundenkommunikation und Direktmarketing-Maßnahmen. Dabei werden die segmentspezifischen Kundenmaßnahmen sowohl für den Online- wie auch für den terrestrischen Vertrieb gestaltet und durchgeführt. Im Zentrum der Maßnahmen standen 2020 die LOTTOCard sowie die Online- und ABO-Kunden, die maßgeschneiderte Angebote entsprechend ihrer Kundenbedürfnisse erhielten. Im Jahresdurchschnitt waren rund 416.000 der registrierten Kunden aktiv, was einer Steigerung von fast sechs Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Außendienst-Struktur neu aufgestellt

Es war ein denkbar schwieriger Zeitpunkt, aber die Umstellung kann nur als gelungen bezeichnet werden: Zum 1. April 2020 übernahm der externe Dienstleister CPM Germany GmbH mit einem Team von insgesamt rund 20 Mitarbeitern die Betreuung der hessischen LOTTO-Verkaufsstellen. Veränderungen in der Handelslandschaft und damit der Verkaufsstellen-Struktur, die höhere Komplexität und Vielzahl der LOTTO-Produktsortimente und eine damit einhergehende höhere Anforderung an die Produktkenntnis des Verkaufsstellenpersonals machte die Neuausrichtung der Außendienst-Struktur notwendig.



Naturgemäß entstand durch Corona ein erheblicher Rückfrage- und Betreuungsbedarf. Die LOTTO-Verkaufsstellen wurden auch mit notwendigem Hygienematerial ausgestattet und bei der Beschaffung sowie Einhaltung der Hygienevorschriften unterstützt.

Vertriebsseitig wurde 2020 auch an der Entwicklung eines 2021 inzwischen ausgelieferten Selbstbedienungsterminals sowie einer Tabletlösung als Terminal gearbeitet. Die Digitalisierung des Vertriebs schreitet damit voran. Im Fokus stehen darüber hinaus der Ausbau und die Weiterentwicklung des Vertriebsnetzes sowie die optimale Betreuung, Beratung und Schulung der Verkaufsstellen, um den Bedürfnissen und Wünschen der Kunden noch weiter entsprechen zu können. Dazu zählt auch die kontinuierliche Weiterentwicklung des Produkt- und Serviceangebotes.





Das Team von CPM betreut die Verkaufsstellen

Schulung

Vier Schulungszentren sorgen seit der Neustrukturierung der Vertriebsorganisation für die Schulung vor Ort: Bad Homburg, Bad Hersfeld, Wiesbaden und Darmstadt. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden die Schulungen, insofern es die gesetzlichen Vorgaben erlaubten, unter Einhaltung aller Hygiene-, Abstands- und sonstigen Sicherheitsmaßnahmen wie Luftentkeimungsgeräten statt. Das Schulungskonzept wurde entsprechend angepasst, sodass verstärkt auch die Online-Lernplattform zum Einsatz kam. Von März bis Mai 2020 bot LOTTO Hessen für Verkaufsstellen-Mitarbeiter ausschließlich E-Learning an; neue Verkaufsstellenleiter wurden in Einzel-Terminen vor Ort in ihren Räumen geschult, um Geschäftsübernahmen und Inbetriebnahmen sicherzustellen. Insgesamt wurden 2020 trotz der schwierigen Umfeldbedingungen 362 Präsenzschulungen in Kleingruppen durchgeführt, davon übernahm im zweiten Halbjahr der neue Dienstleister CPM 207.

Im Fokus der Abteilung Schulung stand 2020 auch der Ausbau und die Weiterentwicklung des Verkaufsstellen-Schulungskonzeptes. Dabei wurde in starkem Maße auf die seit 2010 im Einsatz befindliche, digitale Lernplattform LOLA zurückgegriffen, über die 2020 knapp 8.000 Lernmodule und Tests bearbeitet wurden.

Bei den Präsenzseminaren lag der Fokus auf der Hilfe für die Praxis, also etwa Terminalbedienung, Verkaufsförderung, gezielte Kundenansprache, aber natürlich auch dem Bereich Compliance mit den Bausteinen Jugendschutz, Spielsuchtprävention und Geldwäsche. Die Präsenz-Angebote umfassten die Basis-Schulung für neue Verkaufsstellenleiter (Pflichtseminar Teil 1 vor Eröffnung) in Wiesbaden, die LOTTO-Grundkurse für das Verkaufsstellenpersonal an allen vier hessenweiten Standorten sowie der Einsteigerkurs im Sinne eines halbtägigen Seminars für Mitarbeiter von Supermärkten und Tankstellen, die vor Ort in den Räumlichkeiten der Verkaufsstelle durchgeführt wurden. Um gezielt auch das Thema Verkaufsförderung zu intensivieren, konnten Trainer für ein sogenanntes Live-Coaching in der Verkaufsstelle angefordert werden.



Präsenzschulungen in Kleingruppen fanden unter Einhaltung der Corona-Hygieneregeln statt

51



Online

In erheblichem Maße zum Rekordumsatz LOTTO Hessens in 2020 beigetragen hat der deutlich gestiegene Online-Umsatz, der um 41 Prozent auf 111 Millionen Euro zulegte und einen Anteil von 15,1 Prozent am Gesamtumsatz einfuhr.

Der Online-Shop lotto-hessen.de wurde außerdem ausgezeichnet für seine besondere Qualität: Die Zeitschrift CHIP ging in der Ausgabe 09/2020 der Frage nach, welches die besten Online-Lottoanbieter in Deutschland sind. Und kam zu dem Ergebnis: www.lotto-hessen.de ist der Online-Lottoanbieter in Deutschland, der mit einem Höchstmaß an Komfort und Funktionalitäten Platz 1 belegt. Getestet wurden insgesamt 24 staatliche und gewerbliche Lotterieanbieter, die CHIP zuvor nach dem Kriterium "Seriosität" ausgewählt hatte. Der Online-Shop von LOTTO Hessen steht damit bereits zum dritten Mal in Folge ganz oben auf dem Treppchen und punktete insbesondere mit komfortabler Bedienung, breiter Auswahl sowie vielen Zusatzfunktionen und zusätzlichen Lotterieangeboten wie der Umweltlotterie GENAU und der Deutschen Sportlotterie. Er erhielt in allen drei Wertungskategorien die Bestnote 1,0 und platzierte sich damit klar vor den Plätzen 2 (LOTTO Bayern) und 3 (Westlotto), die jeweils mit der Gesamtnote 1,3 abschnitten. Als bester kommerzieller Anbieter im Test wurde auf Platz 8 LOTTO24 eingestuft.

Online zu tippen, ob über die Website oder die App, ist ein boomender Trend. Daher sind auch 2020 erneut viel Energie und Anstrengung in die ständige Optimierung der Services geflossen, was sich mit der Auszeichnung erneut ausgezahlt hat. LOTTO Hessen verzeichnet nicht nur eine hohe Teilnahme der Kunden online, was die hohe Akzeptanz des Online-Shops beweist, sondern ist auch sehr stolz auf die wiederholt bescheinigte Qualitätsführerschaft in Deutschland.

LOTTO Hessen verzeichnete 2020, auch pandemiebedingt, eine erhebliche Zahl neuer Online-Registrierungen. Gleichzeitig schätzen die Kunden auch die LOTTO-Verkaufsstellen. Dieses verzahnte Multi-Channel-Angebot ist Teil der besonderen Kundenzufriedenheit in Hessen.

Über 16 Millionen Seitenbesuche und ein Traffic-Zuwachs von rund 32 Prozent gegenüber dem Vorjahr konnten 2020 online verzeichnet werden. Dabei hat sich der Anteil an Mobil-Zugriffen nochmals erhöht, sodass inzwischen über 60 Prozent der Zugriffe über ein Smartphone erfolgt. Insgesamt konnten über das Jahr mehr als 114 Millionen Seitenaufrufe verzeichnet werden.

Die Anzahl der aktiven Online-Spieler ist 2020 um rund 30 Prozent gewachsen. Sicher auch bedingt durch die Corona-Pandemie konnten im Jahr 2020 im Durchschnitt pro Monat über 5.500 Neukunden für den Online-Shop gewonnen werden. Auch der durchschnittliche monatiche Umsatz stieg um 40 Prozent an. LOTTO Hessen hat also nicht nur neue Internetkunden erreicht und bestehende reaktiviert, sondern auch die Intensität ihrer Einsätze erhöht.



Die Plattform lotto-hessen.de wurde im Jahresverlauf kontinuierlich optimiert und weiterentwickelt. Zum einen mit dem Ziel, die User Experience (UX) zu verbessern. Zum anderen wurde ein besonderes Augenmerk auf die Usability der Website und insbesondere der mobilen Ansichten für entsprechende Endgerätenutzer gelegt. Bei den Verbesserungen handelte es sich in der Mehrzahl um viele kleine Erweiterungen mit dem Ziel, die Seitennutzung und Spielabgabe für die Kunden zu vereinfachen sowie Irritationen und Fragezeichen auf Kundenseite durch entsprechende Zusatzinformationen oder andere Darstellungsformen abzubauen.

Eine Informationsquelle, die in dieser Hinsicht wertvolle Einsichten gibt, ist die Messung und Auswertung der Seitennutzung und des Klickverhaltens im Rahmen der Webanalyse. Diese wurde 2020 weiter ausdifferenziert.

Dabei ist die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben wesentlich. Deshalb wurde im März ein neues, erweitertes Consent Management System auf der Seite integriert, um die Kunden über den Einsatz von Cookies im Detail zu informieren, Optionen zur individuellen Einstellung anzubieten und die jeweiligen Einwilligungen zu dokumentieren.

Am wertvollsten ist jedoch das direkte Kundenfeedback, um Probleme zu erkennen und abzustellen. Ende August wurden die bestehenden Kontaktmöglichkeiten zum Kundenservice um einen weiteren Kanal ergänzt, nämlich einen Chatbot namens "JackBot". Dieser digitale Assistent steht jederzeit zur Verfügung und soll 1st-Level-Support für einfache, repetitive Anfragen leisten, etwa hinsichtlich der Anmeldung bzw. Registrierung auf der Seite oder anderer Standardfragen, die sonst im Kundenservice aufgefangen werden müssten. Über den neuen "JackBot" können Fragen des Kunden unmittelbar an der Stelle, an der sie entstehen, erfasst und optimalerweise auch sofort beantwortet werden. Andernfalls bietet der Chatbot an, die Frage aufzunehmen und an die Kollegen des Kundenservice zur Bearbeitung weiterzureichen.

Im Display-Marketing wurde der Einkauf der Werbeplätze ausgeweitet und ein größerer Schwerpunkt auf Mobile-Marketing und App-Advertising gelegt. Daneben wurde auch der Einsatz neuer Werbeformen wie beispielsweise Native Ads getestet, die in das redaktionelle Umfeld und Layout der ausgespielten Webseiten integriert werden. Auch das Dialogmarketing wurde in 2020 weiterentwickelt und intensiviert. So konnten die Abonnentenzahlen des E-Mail-Newsletters durch regelmäßige Bewerbung und Incentivierung im Jahresverlauf um fast 13 Prozent gesteigert werden.

Hinzu kommen die seit 2019 eingesetzten Push-Nachrichten via Mobile-App oder Web-Browser. Push-Benachrichtigungen werden direkt auf den Bildschirm oder das Smartphone eingeblendet, auch wenn gerade andere Programme oder Webseiten genutzt werden. Hierüber wird der Kunde unmittelbar über aktuelle Sonderauslosungen, hohe Jackpots oder andere tagesaktuelle Inhalte informiert.



Immer informiert – mit dem Newsletter von LOTTO Hessen



Der JackBot beantwortet Ihre Fragen



Tippen per App erfreut sich immer größerer Beliebtheit

Die zahlreichen Neuerungen hinsichtlich der Produkte und Services sowie Kampagnen noch einmal im Jahresverlauf im Überblick:

- Einführung der Consent-Management-Plattform "usercentrics"
- Rabattiertes eLos-Bundle "Oster-Special", bestehend aus 14 Games und Losen (18 Euro statt 20 Euro)
- Neukunden-Kampagne (Online und über Social Media)
- Ad-Kampagne zum LOTTO Hessen-Newsletter (über Social Media)
- Kampagne Mobile-App
- Kooperation mit bild.de (Cube Ad)
- Einführung der Funktion "Jackpot-Knacker" (Abgabe von zehn Prognosen mit allen Endziffern von 0-9) auf Online-Spielschein für LOTTO 6aus49
- Einführung des Kunden-Chatbot "JackBot" als zusätzlicher Kontaktkanal auf der Website (1st-Level-Support)
- Umstellung auf 3D Secure 2.0 bei Online-Kreditkartenzahlungen
- Fragebogen "GamTest" zur Erkennung von Anzeichen problematischen Spielverhaltens
- Kampagne zum LOTTO Hessen-Newsletter über Social Media
- Kampagne anlässlich des CHIP-Testsiegs
- Angebot eines rabattierten eLos-Bundle "Advent-Special", bestehend aus 24 Winterlosen für 45 Euro statt 50 Euro

VERTRIEBSMANAGEMENT BEI LOTTO HESSEN BEDEUTET:

- Ausrichtung aller Aktivitäten auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden
- Ausbau und Weiterentwicklung des Vertriebsnetzes
- Optimale Betreuung, Beratung und Schulung der Verkaufsstellen
- Optimale Verknüpfung der Vertriebskanäle Online- und terrestrischer Vertrieb
- Ausbau und Weiterentwicklung des Verkaufsstellen-Schulungskonzeptes
- Entwicklung innovativer, technisch attraktiver Lösungen, um den Spielabgabe-Prozess zu vereinfachen und an die Wünsche der Kunden anzupassen
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Produkt- und Serviceangebotes
- Überarbeitung des Allgemeinen Qualitätsmanagements für die Verkaufsstellen, um sich weiterhin attraktiv zu präsentieren



profit bietet für jeden die passenden Bausteine

profit stärkt die Verkaufsstellen

Ein wichtiger Baustein zur Unterstützung der LOTTO-Verkaufsstellen ist das Dienstleistungsunternehmen profit. Im Jahr 2006 als gemeinsames Tochterunternehmen der LOTTO Gesellschaften von Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und des Saarlands gegründet, um Inhabern von LOTTO-Verkaufsstellen Möglichkeiten über das Kerngeschäft hinaus zu eröffnen, trägt profit mit seinen Bausteinen und Mitarbeitern zum betriebswirtschaftlichen Erfolg der Verkaufsstellen bei. Inzwischen ist profit in allen 16 Bundesländern vertreten, über 11.000 Verkaufsstellen nutzen die über 40 Angebote und Bausteine des profit-Programms, die stetig weiterentwickelt und ausgebaut werden. Angesichts der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Bedarfslage zur Versorgung mit entsprechenden Hygieneartikeln und Schutzausrüstungen realisierte profit die Zusammenarbeit mit gleich mehreren Bausteinpartnern zur Unterstützung und Versorgung der Verkaufsstellen.

Die Teilnahme an den Programmen von profit ist für LOTTO-Verkaufsstellen kostenfrei, individuell zugeschnitten und selbstverständlich freiwillig. Angesprochen werden exklusiv LOTTO-Verkaufsstellenbetreiber, die nicht zu Systemkunden wie z. B. Tankstellen oder dem filialisierten Einzelhandel zählen. Erzielte Überschüsse werden ausschließlich in den Ausbau des Programms reinvestiert.



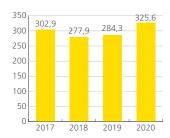
LOTTO Hessen Geschäftsbericht 2020 55



LOTTO Hessen unterstützt die Arbeit sozialer Einrichtungen und Organisationen in Hessen.

LOTTO 6aus49





Einsatz LOTTO 6aus49 (in Mio. Euro)

Bei den Produkten liegt mit einem Umsatzanteil in Höhe von gut 44 Prozent nach wie vor der Klassiker LOTTO 6aus49 vorn. Das Traditionsprodukt konnte den Umsatz auf 325,6 Millionen Euro steigern, was maßgeblich auf die im September 2020 durchgeführte Gewinnplanänderung sowie eine Reihe attraktiver Jackpotphasen zurückzuführen ist. 24 Mal stieg der Jackpot in Gewinnklasse 1 im Jahr 2020 auf mindestens 20 Millionen Euro, darunter zehn Mal auf über 30 Millionen Euro. Im Jahr 2019 fiel diese Bilanz weitaus bescheidener aus: 16 Mal wurden Werte von über 20 Millionen Euro erreicht und nur einmal die 30 Millionen Euro-Marke geknackt. Hohe Jackpots ziehen insbesondere viele Gelegenheitsspieler an.

Auch die im Deutschen Lotto- und Totoblock einheitlich für alle 16 Landeslotteriegesellschaften beschlossene Änderung des Gewinnplans für LOTTO 6aus49 zum 23. September 2020 erwies sich als Erfolg. Der Änderung voraus gingen zahlreiche Kundenbefragungen und -analysen, die als Ergebnis vorgaben, die Gewinnverteilung auf die bestehenden Gewinnklassen zu optimieren. Daher wurde dafür gesorgt, dass schneller und häufiger Millionengewinne erreicht werden, der sprichwörtliche Sechser weitaus höhere Gewinnquoten einbringt und auch in den niedrigeren Gewinnklassen höhere Gewinnbeträge anfallen. Um die deutlich steigenden Gewinne und Gewinnsummen zu ermöglichen, stieg der Einsatz pro Tipp und Ziehung auf 1,20 Euro. Ebenfalls neu ist, dass seit der Gewinnplanänderung der Jackpot in der Gewinnklasse 1 auf bis zu 45 Millionen Euro anwachsen kann. Zuvor sorgte eine zeitliche Limitierung, nämlich eine Begrenzung auf maximal 13 Ziehungen, dafür, dass der Jackpot lediglich auf Werte weit unterhalb dieser neuen Marke ansteigen konnte. Die Gewinnchancen sowie die Gewinnklassen blieben unverändert, auch das hatte sich der Kunde ausdrücklich gewünscht. Eine erste Bilanz der getroffenen Veränderungen fällt durchgängig positiv

Lotterieart Staatliche Zahlenlotterie

Einführungsjahr 1956

Spielmodalitäten

6 aus 49 Zahlen werden auf einem Tippfeld angekreuzt oder über einen Quicktipp generiert. Alternativ kann eine Spielquittung erneut ins Terminal eingelesen oder ein auf der LOTTOCard gespeicherter Tipp aktiviert werden. Aus den Zahlen 1 bis 49 werden mittwochs und samstags die 6 Gewinnzahlen gezogen. Außerdem wird eine Superzahl ermittelt. Gewonnen hat, wer mind. 2 Richtige und Superzahl (Gewinnklasse 9) richtig vorausgesagt hat.

Superzahl: Letzte Ziffer (Zahl zwischen 0 und 9) der auf dem Spielschein aufgedruckten Losnummer. Mit 6 richtigen Gewinnzahlen und der richtigen Superzahl erzielt man den Höchstgewinn (Gewinnklasse 1).

aus: Die sechs Richtigen führten deutlich häufiger zu einem Millionengewinn – insgesamt war der durchschnittliche Gewinn für sechs Richtige etwa doppelt so hoch wie vor der Gewinnplanänderung. Und die gestiegenen Einsätze stehen für eine klare Kundenmeinung: Der attraktivere Gewinnplan wird honoriert und bestens angenommen.

Darüber hinaus fand der in Hessen um vier auf 18 Tippfelder erweiterte Spielschein für LOTTO 6aus49 die Akzeptanz der Tipper. Gut fünf Millionen Euro Mehreinsatz ist allein auf diese Erweiterung der Tippfelder zurückzuführen.

Noch nach altem Modus der zeitlichen Begrenzung erfolgte im Jahr 2020 eine garantierte Ausschüttung. Am 3. Juni profitierte davon ein Thüringer, der mit den sechs Richtigen in Klasse 2 fast 32,5 Millionen Euro abräumte. Im 13. Anlauf geknackt wurde der LOTTO-Jackpot der höchsten Gewinnklasse 2020 zweimal, eine bevorstehende



59

Samstagsziehung

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2020	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2020 im DLTB	davon in Hessen
I	6 + SZ	2.073.500,70 €-42.583.626,40 €	1 zu 139.838.160	10	0
II	6	289.518,90 €-7.980.152,30 €	1 zu 15.537.573	137	15
III	5 + SZ	3.703,50 €-30.997,20 €	1 zu 542.008	4.496	362
IV	5	1.344,50 €-6.992,40 €	1 zu 60.223	41.844	3.300
V	4 + SZ	95,10 €-304,80 €	1 zu 10.324	242.881	19.448
VI	4	22,10 €-69,60 €	1 zu 1.147	2.209.626	178.260
VII	3 + SZ	13,00 €-29,90 €	1 zu 567	4.393.978	356.092
VIII	3	7,10 €-14,70 €	1 zu 63	39.769.413	3.218.576
IX	2 + SZ	5,00 € (Festquote), 6,00 €	1 zu 76	32.507.147	2.640.595
Insgesamt			1 zu 31	79.169.532	6.416.648

Neuer Gewinnplan ab 23.09.2020, Klasse IX Festquote 6 €

Mittwochsziehung

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2020	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2020 im DLTB	davon in Hessen
1	6 + SZ	1.316.895,20 €-12.994.901 €	1 zu 139.838.160	14	1
II	6	104.809,20 €-32.468.743,60 €	1 zu 15.537.573	104	8
III	5 + SZ	3.210,10 €-283.811,90 €	1 zu 542.008	2.407	175
IV	5	1.610,00 €-6.107,50 €	1 zu 60.223	21.758	1.796
V	4 + SZ	74,70 €-355,60 €	1 zu 10.324	125.176	10.240
VI	4	24,40 €-70,10 €	1 zu 1.147	1.133.974	94.061
VII	3 + SZ	10,50 €-33,90 €	1 zu 567	2.292.488	189.393
VIII	3	7,40 €-13,90 €	1 zu 63	20.757.614	1.722.228
IX	2 + SZ	5,00 € (Festquote), 6,00 €	1 zu 76	17.420.012	1.444.688
Insgesamt			1 zu 31	41.753.547	3.462.590

Neuer Gewinnplan ab 23.09.2020, Klasse IX Festquote 6 €

LOTTO Hessen Geschäftsbericht 2020







garantierte Ausschüttung damit verhindert. Am 4. Januar sicherte sich ein Nordrhein-Westfale den 32 Millionen schweren Topf, am 19. August wurden gut 29 Millionen Euro gedrittelt: je 9.789.321,60 Euro für Gewinner in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Sachsen.

Nach Einführung des neuen Gewinnplans kam es ebenfalls zu einer garantierten Ausschüttung: Am 2. Dezember "mussten" 45 Millionen Euro raus. Drei Spielteilnehmer aus Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Schleswig-Holstein teilten sich den 45-Millionen-Jackpot – ihnen reichten dafür die sechs Richtigen ohne die Superzahl.

Kampagnen 2020

Januar

- Neujahrskampagne LOTTO 6aus49 "SO GEHT 2020. FÜR GEWINNER"
- Die Kunden erhielten ein postalisches, personalisiertes Neujahrsmailing zur Reaktivierung und Kundenbindung mit abreißbarem Gutschein. Voraussetzung zur Einlösung waren mindestens vier Tippfelder LOTTO 6aus49, die mit 2 Euro Rabatt verbunden waren.

Januar/Februar

- Produkt-Kampagne zur LOTTO XXL-Chance mit dem Ziel, deren Bekanntheit mit Hilfe einer POS-Kampagne und entsprechenden Quick-Tipp-Karten zu stärken.

März

- Im Rahmen einer bundesweiten Sonderauslosung für LOTTO 6aus49 unter dem Motto "Kleines Glück" wurden 1.000 x 1.000 Euro ausgelobt. Die Gewinne wurden unter allen LOTTO-Spielaufträgen ausgelost, die an den Ziehungen am 18. und/oder 21. März 2020 teilnahmen.
- LOTTO Schnuppertipp-Karten in zwei Varianten standen im Aktionsdisplay bereit:
- · 3 LOTTO-Tipps Mittwoch und Samstag
- · 6 LOTTO-Tipps Mittwoch und Samstag

April

- Im Mittelpunkt stand eine Produkt-Kampagne zum neuen 18-Felder-Schein, der unter dem Motto "MEHR TIPPS. MEHR CHANCEN. JETZT VOLLEN SCHEIN SPIELEN." beworben wurde. Flankiert wurde die Kampagne durch Social Media sowie den Einsatz entsprechender Funkspots und eines Video-Clips.

Jun

- Mittels einer Postwurfsendung an hessische Haushalte, überschrieben mit "IHRE CHANCE AUF MILLIONEN!", konnten Spielteilnehmer 2 Euro Rabatt in Anspruch nehmen, sofern sie mindestens 4 Tippfelder LOTTO 6aus49 wählten.
- Produkt-Kampagne zum Tippen mit System mittels einer POS- und Online-Kampagne sowie entsprechender Quick-Tipp-Karten. Diese stand unter der Überschrift "ZUM GLÜCK MIT SYSTEM!"





August

- "SO GEHT PENDELN. FÜR GEWINNER." lautete das Motto der im August geschalteten Out-of-Home-Kampagne.

September

- Die LOTTO-Gewinnplanänderung wurde begleitet durch eine Einführungskampagne am POS sowie entsprechende Anzeigen im Out-of-Home-Bereich, Funk und Online. Natürlich wurden auch die Verkaufsstellen bereits im Vorfeld umfangreich informiert und doppelt gebrieft. Sämtliche Informationsmaterialien für den Kunden wie Spielanleitungen, System-Broschüren sowie der Online-Auftritt wurden angepasst.
- Ein Mailing an Bestandskunden bzw. Top-Kunden lockte mit einem zehnprozentigen Rabatt auf LOTTO 6aus49 Spielaufträge.

November/Dezember

- Die traditionelle, bundesweite Nikolaussonderauslosung für LOTTO 6aus49 warb mit "HO, HO, HOL DIR DIE MILLIONEN." Schon drei Richtige genügten, um einen Millionengewinn erzielen zu können. Unter allen Spielaufträgen, die an den LOTTO-Ziehungen am 2. und/oder 5. Dezember teilnahmen und dabei 3 Richtige erzielen konnten, wurden Extra-Gewinne im Wert von fünf Millionen Euro ausgelost – 3 x 1 Million Euro und 3.000 x 1.000 Euro.

Dezember

- Eine Neujahrskampagne für LOTTO 6aus49 lautete "SO GEHT FROHES NEUES. FÜR GEWINNER."
- Ein Neujahrsmailing zur Reaktivierung und Kundenbindung warb mit einer personalisierten Postkarte mit abreißbarem Gutschein. Spielte der Empfänger mindestens sechs Tippfelder, erhielt er zwei davon gratis.

Maxi SuperDING

Das beliebte LOTTO SuperDING plus erfuhr 2020 eine nochmalige Aufwertung und wurde abgelöst vom Maxi SuperDING. Zwei Ziehungstage, sechs Lotterien und 28 Chancen auf Gewinne in Millionenhöhe – dafür steht seitdem das neue Maxi SuperDING. Verkaufsstart war am 6. Oktober 2020, ausgespielt wurde es am Ziehungswochenende 23./24. Oktober 2020. Gegenüber dem klassischen LOTTO SuperDING plus wartet das Maxi SuperDING mit einer doppelten Anzahl Paketen und einer deutlichen Verbesserung des Verhältnisses zwischen Einsatz und Bearbeitungsgebühr auf. Hierbei wurde den Kundenwünschen besondere Rechnung getragen.

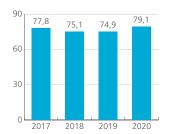
Das limitierte und nur in Hessen erhältliche Maxi SuperDING war zum Preis von 60 Euro inklusive Bearbeitungsgebühr zu haben und beinhaltete einen Garantiegewinn in Höhe von 30 Euro. Es bestand aus 10 x LOTTO 6aus49 (Einsatz je 1,20 Euro), 10 x Eurojackpot (Einsatz je 2,00 Euro), 2 x GlücksSpirale (Einsatz je 5,00 Euro) und 2 x Spiel 77 (Einsatz je 2,50 Euro) sowie 2 x SUPER 6 (Einsatz je 1,25 Euro) und 2 x GENAU (Einsatz je 5,00 Euro).





Spiel 77 und SUPER 6





Einsatz Spiel 77 (in Mio. Euro)

Gleich zweimal wurde im Spiel 77 im Jahr 2020 die mit je acht Millionen Euro gefüllte Gewinnklasse 1 garantiert ausgeschüttet, beide Male unter hessischer Beteiligung.

Am 12. Februar reichte 15 Tippern in Baden-Württemberg (2), Bayern (2), Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen (3), Sachsen, Sachsen-Anhalt (2) und Schleswig-Holstein ein Treffer in Gewinnklasse 3 beim Spiel 77, um im Rahmen der garantierten Ausschüttung jeweils exakt 563.701,60 Euro abzusahnen. Die ersten beiden Gewinnklassen blieben an diesem Tag unbesetzt.

Mit nur sechs richtigen Endziffern im Spiel 77 sicherte sich bei der Mittwochsziehung vom 18. November ein Tipper im Rheingau-Taunus-Kreis wie auch ein Tipper aus Baden-Württemberg fast 2,9 Millionen Euro. Er profitierte von der garantierten Ausschüttung der Gewinnklasse 1. Der dortige Topf war auch in der 13. Ziehung in Folge unangetastet geblieben und musste laut Regularien raus – an den oder die Gewinner der Klasse 2.

Weiteres Highlight im Spiel 77-Jahr war die bundesweite Sonderauslosung im Juli. "EXTRA-CHANCEN NICHT VERPASSEN!" war das Motto, verlost wurden Extra-Gewinne im Wert von 4.627.000 Euro – 77 x 50.000 Euro und 777 x 1.000 Euro. Gewinnen konnte, wer an den Ziehungen am 8. und/oder 11. Juli einen Spielauftrag für das Spiel 77 platziert hatte.





Lotterieart Zusatzlotterie in Verbindung mit LOTTO 6aus49,

GlücksSpirale, Eurojackpot und TOTO

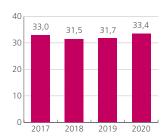
Einführungsjahr Spiel 77 1977 und SUPER 6 1991

Spielmodalitäten Bei der Zusatzlotterie Spiel 77 ist die 7-stellige Losnummer, bei

SUPER 6 sind die letzten 6 Ziffern der Losnummer entscheidend. Gewonnen haben teilnehmende Spielaufträge, deren Losnummer in der Endziffer mit der Endziffer der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmt. Je mehr Endziffern der Losummer mit den Endziffern der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmen, desto

höher ist die Gewinnauszahlung.





Einsatz SUPER 6 (in Mio. Euro)

Spiel 77

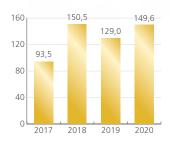
Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2020	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2020 im DLTB	davon in Hessen
I	7	277.777,00 € - 6.377.777,0 €	1 zu 10.000.000	23	1
II	6	fest 77.777,00 €	1 zu 1.111.111	326	24
III	5	fest 7.777,00 €	1 zu 111.111	3.389	275
IV	4	fest 777,00 €	1 zu 11.111	34.329	2.826
V	3	fest 77,00 €	1 zu 1.111	345.048	28.532
VI	2	fest 17,00 €	1 zu 111	3.455.085	283.227
VII	1	fest 5,00 €	1 zu 11	34.538.774	2.847.887
Insgesamt			1 zu 10	38.376.974	3.162.772

SUPER 6

JOI ER O					
Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2020	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2020 im DLTB	davon in Hessen
1	6	fest 100.000,00 €	1 zu 1.000.000	329	35
II	5	fest 6.666,00 €	1 zu 111.111	2.799	232
III	4	fest 666,00 €	1 zu 11.111	28.587	2.384
IV	3	fest 66,00 €	1 zu 1.111	285.822	23.717
V	2	fest 6,00 €	1 zu 111	2.863.003	234.963
VI	1	fest 2,50 €	1 zu 11	28.566.249	2.352.940
Insgesamt			1 zu 10	31.746.789	2.614.271

Eurojackpot



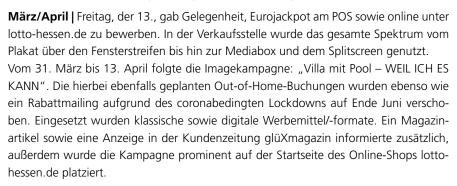


Einsatz Eurojackpot (in Mio. Euro)

Die im Jahr 2012 eingeführte Lotterie Eurojackpot wird in mittlerweile 18 Nationen Europas gespielt und konnte auch 2020 ihren Umsatz weiter steigern. Mit einem Umsatzanteil von 20,4 Prozent nimmt Eurojackpot inzwischen Platz 2 im Portfolio LOTTO Hessens ein. Allein im Jahr 2020 legte Eurojackpot um knapp 16 Prozent von 129 Millionen Euro auf 149,6 Millionen Euro zu.

Lediglich zwei Hochjackpot-Situationen prägten das Jahr 2020. Anders als in den Vorjahren sorgte Eurojackpot 2020 nicht für die höchsten Gewinne des Jahres in Hessen, zumindest aber für die ersten beiden Millionengewinne: Am 7. Februar traf ein Tipper aus dem Wetteraukreis die Gewinnklasse 2 und erzielte knapp 1,4 Millionen Euro. Ebenfalls einen Treffer in Klasse 2 erzielte ein Gewinner aus dem Kreis Gießen, der am 10. April 5,2 Millionen Euro abräumte. Zur Bewerbung setzte LOTTO Hessen im Jahr 2020 insgesamt 23 Newsletter sowie 27 Social Media-Ads ein. Auch zwei Spielscheinbeilagen in der Tageszeitung BILD am 8. Oktober sowie am 20. November wurden zur Umsatzgenerierung genutzt.

Eine Reihe weiterer Kampagnen trug zum Umsatzerfolg des Produktes bei:



Juni bis September | Der Sommer wartete mit der Imagekampagne: "Die Traum-Kombi des Sommers!" auf. Vom 30. Juni bis 13. Juli wurde die Kombination aus Eurojackpot und DS-Lotterie über klassische und digitale Werbeformate, aber auch über einen Spielscheinbox-Einleger und vorgefertigte Quick-Tipp-Karten in den Verkaufsstellen sowie diverse Printanzeigen und auf der Startseite des Online-Shops beworben.

Ein Mailing mit Gutscheinangebot an 40.000 Bestandskunden, die selten oder nie Mehrwochenscheine spielen, versprach einen "Sommer-Rabatt". Den konnte sich sichern, wer die Kombination aus Eurojackpot und DS-Lotterie spielte: Vier Euro Rabatt bekam, wer mindestens vier Felder Eurojackpot mit DS-Lotterie für drei Wochen wählte. Sechs Euro Rabatt erhielt, wer mindestens vier Felder Eurojackpot mit DS-Lotterie für die Laufzeit von fünf Wochen ankreuzte.

Ein Online-Gewinnspiel von Eurojackpot und der DS-Lotterie sorgte zwischen dem 5. August und 1. September für besondere Gewinne: Unter allen in diesem Zeitraum eingegangenen Spielaufträgen mit drei Feldern Eurojackpot sowie zusätzlich der Teilnahme an der DS-Lotterie wurden 1 x ein iPhone 11, 1 x ein iPad Air sowie 10 x ein Netflix-Gutschein im Wert von je 100 Euro verlost. Beworben wurde die Aktion über Social Media oder via Online-Werbemittel auf lotto-hessen.de.







November | "Voller Schein – volles Abenteuer." hieß die vom 13. bis 26. November ausgesteuerte Kampagne, die über Plakate in der Verkaufsstelle, über entsprechend vorgefertigte Quick-Tipp-Karten sowie im Online-Shop beworben wurde.

Am 13. November war dann "Glückstag! Freitag, der 13." Vom 2. bis 13. November konnten alle Spielteilnehmer 1 x 500 Euro und 5 x 100 Euro gewinnen, die online mindestens drei Felder Eurojackpot sowie zusätzlich die DS-Lotterie getippt hatten. Die Verlosung wurde via Social Media sowie im Online-Shop bekannt gemacht.

Im Kalenderjahr 2020 kamen neu produzierte Funkspots zur Jackpotbewerbung zum Einsatz. Drei verschiedene Formate stehen seitdem, zugeschnitten auf drei unterschiedliche Jackpotkorridore, zur Verfügung. Zusätzlich wurden neue Spots zur Bewerbung eines Doppel-Jackpots entwickelt.



Lotterieart Zahlenlotterie

Einführungsjahr 2012

Spielmodalitäten Eur

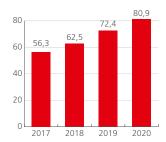
Eurojackpot ist eine europäische Zahlenlotterie mit der Spielformel 5 aus 50 und 2 aus 10 (Eurozahlen). Das bedeutet, es werden insgesamt 7 Gewinnzahlen ermittelt. Den Jackpot der Gewinnklasse 1 knackt, wer die 5 Gewinnzahlen sowie die 2 Eurozahlen richtig getippt hat. Bereits ab 2 Richtigen plus 1 richtigen Eurozahl hat man gewonnen.

Eurozahlen: Werden im Anschluss an die Ziehung der 5 Eurojackpot-Gewinnzahlen gezogen. Sie gelten bei 1, 2, 3, 4 und 5 Richtigen und entscheiden über die nächsthöhere Gewinnklasse.

Gewinn- klassen	Richtige	Quotenspanne 2020	Gewinn- wahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2020 in Europa	Anzahl Gewinne 2020 DLTB	davon in Hessen
1	5 + 2	11.237.997,10 €-90.000.000,00 €	1 zu 95.344.200	12	4	0
II	5 + 1	258.793,20 €-7.331.310,90 €	1 zu 5.959.013	191	103	8
III	5	48.960,10 €-321.591,30 €	1 zu 3.405.150	422	217	22
IV	4 + 2	1.807,70 €-8.108,40 €	1 zu 423.752	3.329	1.712	156
V	4 + 1	150,60 €-344,30 €	1 zu 26.485	53.792	28.101	2.791
VI	4	69,80 €-157,80 €	1 zu 15.134	92.865	48.088	4.749
VII	3 + 2	34,70 €-88,20 €	1 zu 9.631	144.066	74.086	7.465
VIII	2 + 2	14,90 €-29,00 €	1 zu 672	2.031.342	1.043.928	105.770
IX	3 + 1	13,90 €- 23,10 €	1 zu 602	2.389.178	1.252.343	125.690
X	3	11,50 €-19,00 €	1 zu 344	4.136.430	2.152.217	218.741
XI	1 + 2	7,40 €-13,20 €	1 zu 128	10.573.913	5.399.376	551.016
XII	2 + 1	6,60 €-9,20 €	1 zu 42	34.133.686	17.833.910	1.798.224
Insgesar	nt		1 zu 26	53.559.226	27.834.085	2.814.632

Rubbellose & Online-Games





Einsatz Rubbellose (in Mio. Euro)





Seit Jahren schieben sich die Rubbellose der Sofortlotterie in der Gunst der Tipper weiter nach vorne. 2020 gelang erstmals der Sprung auf Platz 3 der umsatzstärksten Produkte LOTTO Hessens: Die Rubbellose legten 11,7 Prozent auf 80,9 Millionen Euro zu. Das stetige Wachstum dieses Lotteriebereiches ist auch auf die zahlreichen Neueinführungen bei den Losen sowie die Kampagnenvielfalt zurückzuführen.

Janua

- Point-of-Sale-Kampagne zum 20 Euro Rubbellos "Diamond 7"
- Einführung des neuen 5 Euro Loses "X20", Höchstgewinn: 50.000 Euro, Aufbau einer kleinen Losfamilie gemeinsam mit dem 2 Euro Los "X10"
- Neuauflage des 2 Euro Loses "Bar auf die Kralle" (2. Auflage) mit neuem Gewinnplan
- Neuauflage des 10 Euro Loses "Magic Pearl Black Label" (2. Auflage) in Kooperation mit anderen Bundesländern (Bundesweite Sofortlotterie BSL)
- Neuauflage des 1 Euro Loses "Funny 7" (3. Auflage) in einer neuen Farbe

Februar

- Einführung der 1 Euro Losserie "Unter dem Meer" mit den Motiven "Flotter Flipper", "Turbo Turtle", "Kesse Krabbe", "Flinker Fisch", welche nacheinander abverkauft werden. Ein Kleingewinnkonzept sieht einen Höchstgewinn von 100 Euro vor.
- Point-of-Sale-Kampagne zur Einführung des neuen 5 Euro Loses "X20"
- Neuauflage des seit vielen Jahren erfolgreichen 2 Euro Loses "Heiße 7" (22. Auflage)

März

- Point-of-Sale-Kampagne zur Einführung der neuen 1 Euro Rubbellosserie "Unter dem
- Einführung 1. Auflage 2. Teilauflage des sehr erfolgreichen 20 Euro Loses "Diamond 7"

April

- Große Einführungskampagne zur neuen Auflage der "Diamond 7" verbunden mit einer entsprechenden Kommunikation des ersten Rubbellos-Millionärs in Deutschland, am Point-of-Sale, im Funk, Out-of-Home, online sowie über Social Media
- Image-Kampagne am Point-of-Sale "Gewinnen in Sekunden!"
- Neuauflage des 10 Euro Loses "Platin 7" (7. Auflage) in Kooperation mit anderen Bundesländern (BSL) mit Designanpassungen
- Einsatz und Bewerbung der Online-Games "KAWOOOM Oster-Edition"
- Ein Bundle-Angebot, bestehend aus Online-Games und Online-Rubbellosen, wurde als "Oster Special" geschnürt. Im Paket befand sich ein Wert von 20 Euro zum Preis von 18 Euro. Darin enthalten waren vier Losen "KAWOOM" zu 1 Euro, drei Lose "SummSumm" zu 2 Euro, vier Lose "Unter dem Meer" zu 1 Euro und drei Lose "Bar auf die Kralle" zu 2 Euro.

Mai

- Neuauflage des seit vielen Jahren erfolgreichen 1 Euro Loses "Glücksschwein" (7. Auflage)
- Einführung des neuen 2 Euro Loses "Cash Pyramide" (Höchstgewinn: 15.000 Euro)
- Einführungskampagne zur 7. Auflage des 10 Euro BSL-Loses "Platin 7", das am Pointof-Sale sowie im Funk beworben wurde.





Juli

- Point-of-Sale-Kampagne zur Einführung des 2 Euro Rubbelloses "Cash Pyramide"
- Point-of-Sale-Kampagne zur Einführung der 7. Auflage des Loses "Glücksschwein" mit fünf verschiedenen Motiven an einem Losstreifen
- Neuauflage des 5 Euro Loses "Goldene 7" (5. Auflage) in Kooperation mit anderen Bundesländern (BSL) mit Designanpassungen

August

- Einführung des neuen 10 Euro Loses "Cash King" inkl. großer Werbekampagne (Point-of-Sale, Funk, Out-of-Home, Social Media). Der Höchstgewinn: 100.000 Euro

September

- Einführung des neuen 3 Euro Loses "Rubbel die 7" inkl. Point-of-Sale-Kampagne

Oktober

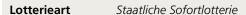
- Einführung der gepoolten Winterlose 2020 zu 1 Euro, 2 Euro, 5 Euro, 10 Euro
- Verkaufsbeginn des Rubbellos-Adventskalenders 2020 unter dem Motto "Am Kamin"
- Bei den Online-Games kam die "KAWOOOM-Halloween-Edition" zum Einsatz
- Neuauflage des 2 Euro Briefloses "Hessen-Los" (1. Auflage 3. Teilauflage)

November

- Einführung des 2 Euro Loses "Heiße 7" (1. Auflage), erstmalig in Kooperation mit anderen Bundesländern (BSL)
- Point-of-Sale-Kampagne Rubbellos-Adventskalender und Winterlose
- Einführung des neuen 10 Euro Loses "Money Mania" mit einem Höchstgewinn von 250.000 Euro. Die Besonderheit: 20 einzelne Rubbelfelder auf einem Los

Dezember

- Point-of-Sale-Kampagne zur Neueinführung des Rubbelloses "Money Mania" (POS, Funk, Online) mit erstmaligem Einsatz einer Mobile Scratch Ad zur Bewerbung
- Neuauflage des 5 Euro Loses "Magic Pearl" (1. Auflage 3. Teilauflage) mit Designanpassungen
- Point-of-Sale-Kampagne zum erfolgreichen 20 Euro Los "Diamond 7" mit dem zur Weihnachtszeit passenden Störer "Perfektes Geschenk"
- Online-Games: "KAWOOOM Christmas-Edition"
- Online Rubbellose Bundle "Advent Special": Winterlose im Wert von 50 Euro mit 5 Euro Rabatt für 45 Euro (12 x Winterlos 1 Euro, 9 x Winterlos 2 Euro, 2 x Winterlos 5 Euro, 1 x Winterlos 10 Euro)



Einführungsjahr 1986

Spielmodalitäten Der Teilnehmer kann sofort nach Erwerb eines Loses der Sofort-

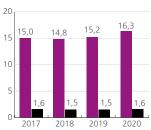
lotterie durch Öffnen bzw. Freirubbeln der Felder erfahren, ob und in welcher Höhe er gewonnen hat. Lose der Sofortlotterie gibt es in unterschiedlichen Preisklassen mit unterschiedlichen Gewinnplänen und damit unterschiedlichen Höchstgewinnen.





KENO und plus 5





Einsätze (in Mio. Euro)

■ KENO ■ plus 5

Was Spaß macht, entscheidest Du.

Die Zahlenlotterie KENO wird insbesondere von Stammspielern geschätzt und bietet neben der täglichen Ziehung – und dies auch an Feiertagen – eine Mechanik, die keine andere Lotterie aufweist: Man kann auch mit 0 Richtigen gewinnen!

Um vor allem Gelegenheitsspieler, also eine bei KENO eher unterrepräsentierte Gruppe, zu gewinnen, soll "KENO easy" eingeführt werden, mit lediglich zwei Ziehungen pro Woche und damit außerhalb der Kundenkartenpflicht.

Eine bereits genannte Besonderheit von KENO ist die tägliche Ziehung – an 365 Tagen im Jahr. Um auf die KENO-Ziehung an Feiertagen aufmerksam zu machen, wurden auch 2020 wieder Fensterstreifen zu Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten, Fronleichnam, zu Weihnachten, Silvester und Neujahr an die Verkaufsstellen ausgegeben.

Im Jahr 2020 wartete KENO mit einer Zusatzauslosung auf: Vom 4. bis 17. Mai wurden bundesweit im täglichen Wechsel zwei unterschiedliche PKW-Gewinne verlost – der elektrische BMW i3 und der Audi A1. Gestartet wurde am ersten Tag der Zusatzauslosung mit dem BMW i3. Der gesamte Gewinnplan bestand aus 7 x BMW i3, 7 x Audi A1 und täglich 200 x 100 Euro in bar. Teilnahmeberechtigt waren alle für den jeweiligen Ziehungstag gültigen KENO-Spielaufträge, unabhängig von der Einsatzhöhe. Zur Bewerbung wurde ein vorgekreuzter Sonderspielschein in den Verkaufsstellen ausgelegt und die Aktion durch Plakate, Fensterstreifen, einen Beitrag im glüXmagazin, Funkspots und Zeitungsanzeigen unterstützt. Durch die bundesweite Kooperation bei dieser Zusatzauslosung erfolgte außerdem eine nationale Bewerbung online.

Eine Imagekampagne unter dem Motto "Erlebe den Spaß" stand zu Jahresanfang auf dem Programm. Sie wurde am Point-of-Sale sowie im Internet mit dem Motiv "DJane" ausgesteuert.

Zum Ende des Jahres erfolgte eine zweiwöchige Imagekampagne, um das 2019 neu entwickelte Ziehungsvideo von KENO zu promoten. Dabei kamen Plakate am Point-of-Sale und Ads in Social Media zum Einsatz.





Lotterieart Staatliche Zahlenlotterie

Einführungsjahr

2004

Spielmodalitäten

Diese Lotterie folgt der Spielformel 10 aus 20 aus 70. Das bedeutet, aus einer Gesamtmenge von 70 Zahlen werden 20 Gewinnzahlen per Zufallszahlengenerator ermittelt. Der Kunde kann wahlweise 2 bis max. 10 Zahlen auf seinem Tippschein ankreuzen oder per Quicktipp generieren lassen. Alternativ kann eine Spielquittung erneut ins Terminal eingelesen oder ein auf der LOTTOCard gespeicherter Tipp aktiviert werden. Die Anzahl der getippten Zahlen bestimmt den KENO-Typ und damit auch den festen Gewinnplan. Der Gewinn richtet sich zusätzlich nach der Höhe des Einsatzes.

plus 5: Bei der Zusatzlotterie plus 5 wird eine 5-stellige Gewinnzahl gezogen. Gewonnen haben teilnehmende Spielaufträge, deren Losnummer in der Endziffer mit der Endziffer der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmt. Je mehr Endziffern der Losnummer mit den Endziffern der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmen, desto höher die Gewinnauszahlung.



KENO

KENO-Typ	Richtige	Quotenspanne 2020	Anzahl Gewinne 2020 im DLTB	davon in Hessen
10	0 oder 5 bis 10	2,00 € bis 1.000.000,00 €	9.209.300	1.058.333
9	0 oder 5 bis 9	2,00 € bis 500.000,00 €	1.163.519	150.031
8	0 oder 4 bis 8	1,00 € bis 100.000,00 €	3.549.243	361.911
7	4 bis 7	1,00 € bis 10.000,00 €	1.015.270	122.087
6	3 bis 6	1,00 € bis 5.000,00 €	4.226.007	486.558
5	3 bis 5	2,00 € bis 1.000,00 €	1.259.451	116.436
4	2 bis 4	1,00 € bis 220,00 €	719.289	60.376
3	2 bis 3	1,00 € bis 160,00 €	1.449.341	137.263
2	2	6,00 € bis 60,00 €	160.223	15.654
Insgesamt			22.751.643	2.508.649

plus 5

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2020	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2020 im DLTB	davon in Hessen
1	5	fest 5.000,00 €	1 zu 100.000	163	26
II	4	fest 500,00 €	1 zu 11.111	1.553	178
III	3	fest 50,00 €	1 zu 1.111	14.758	1.954
IV	2	fest 5,00 €	1 zu 111	148.516	19.622
V	1	fest 2,00 €	1 zu 11	1.473.653	193.762
Insgesamt			1 zu 10	1.638.643	215.542

GlücksSpirale und Sieger-Chance





Einsätze (in Mio. Euro)
■ GlücksSpirale ■ Sieger-Chance

1967 wurde die Zusatzlotterie "Olympia-Groschen" eingeführt, um die Olympischen Sommerspiele 1972 zu finanzieren. Daran nahm jeder damalige "Lotto-Toto"-Schein mit einem zusätzlichen Mehreinsatz von 10 Pfennigen teil. Doch zur Finanzierung der Olympischen Spiele kam dennoch nicht genug Geld zusammen. So fiel die Entscheidung, eine neue Ziehungslotterie zu veranstalten, die GlücksSpirale. Die Lotterie kommt ins Rollen: Im April 1970 feiert die GlücksSpirale Fernsehpremiere in der ARD. Zunächst sollen mithilfe der GlücksSpirale die Olympischen Spiele 1972 in München und Kiel finanziert werden. Allein in Hessen erzielte die Zahlenlotterie dafür mehr als fünf Millionen Euro. Das Konzept machte Schule, der Deutsche Fußball-Bund sicherte mithilfe der GlücksSpirale auch die Finanzierung der Fußball-WM 1974.

Im Jahr 1976 wird die GlücksSpirale eine Lotterie von LOTTO Hessen. Seitdem profitieren neben dem Sport auch die Wohlfahrtsverbände von ihr. 1991 kam die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hinzu, die heute neben dem Deutschen Olympischen Sportbund, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und seit 2008 der Sportstiftung Hessen auf die Erlöse der GlücksSpirale bauen kann. Mehr als 2,2 Milliarden Euro sind so in den letzten 50 Jahren bundesweit für Sport, Denkmalpflege und Soziales zusammengekommen. Sehen lassen kann sich auch ihr Hauptgewinn: 10.000 Euro monatlich, 20 Jahre lang. Die Chance darauf winkt jeden Samstagabend aufs Neue.

Inzwischen kann neben der GlücksSpirale seit fast zwei Jahren auch die Sieger-Chance in Hessen als Zusatzlotterie gespielt werden. Deren Erträge fließen ausschließlich in den Spitzensport. Um der neuen Zusatzlotterie mehr Schub zu verleihen, wurde auch 2020 erneut per Imagekampagne für sie geworben.

Zwei bundesweite Sonderauslosungen prägten das GlücksSpirale-Jahr: Zunächst stand im Rahmen der Jubiläums-Sonderauslosung am 7. März ihr halbes Jahrhundert im Mittelpunkt. Unter dem Motto "Wir feiern 50 Jahre GlücksSpirale" konnten alle Spielaufträge, die für die Ziehung am 7. März 2020 registriert waren, automatisch und ohne Mehreinsatz an der Sonderauslosung teilnehmen und gewinnen. Auch eine Teilnahme über den LOTTO- und Eurojackpot-Spielschein war möglich. Letztlich entfielen 22 Sonderauslosungs-Gewinne auf Hessen (davon 19 x 5.000 Euro). Vario-Lose, die mit 1 Euro oder 2,50 Euro Einsatz gespielt wurden, erhielten im Gewinnfall eine anteilige Gewinnsumme.

Eine Imagekampagne zum Jubiläum sollte auf die Verwendung der Erträge der Glücks-Spirale für Sport, Denkmalpflege und Soziales verstärkt aufmerksam machen. Darüber hinaus wurde das halbe Jahrhundert GlücksSpirale auch mittels redaktioneller Artikel in der Kundenzeitschrift glüXmagazin sowie online im Magazinbereich von lottohessen.de gefeiert.





Bundesweite GlücksSpirale-Sonderauslosung im November

Eine weitere Sonderauslosung folgte am 14. November 2020. "1 x 1 Mio. Euro für ein Traumhaus + 100 x 10.000 Euro extra" lautete der Gewinnplan. Alle Spielaufträge für die GlücksSpirale-Ziehung am 14. November 2020 nahmen automatisch und ohne Mehreinsatz an der Sonderauslosung teil. Wie gehabt erhielten Vario-Lose im Gewinnfall eine anteilige Gewinnsumme und auch die Teilnahme über den LOTTO- und Eurojackpot-Spielschein war möglich. Dieses Mal entfielen elf Gewinne in Höhe von je 10.000 Euro auf Hessen.

Lotterieart Private Endziffernlotterie

Einführungsjahr 1971

Spielmodalitäten M

Mit der 7-stelligen Losnummer auf dem GlücksSpirale-Los kann an der wöchentlichen Auslosung teilgenommen werden. Die Wahl der Losnummern ist auch per Quicktipp möglich. Bereits mit einer richtigen Endziffer der Losnummer wird ein Bargeldgewinn erzielt. Je mehr Endziffern der Losnummer mit den gezogenen Gewinnzahlen übereinstimmen, desto höher ist die Gewinnauszahlung. Stimmen alle 7 Ziffern der Losnummer mit der gezogenen Gewinnzahl überein, erzielt man den Höchstgewinn der GlücksSpirale: Eine monatliche Sofortrente von 10.000 Euro für 20 Jahre (bei einem Einsatz von 5 Euro).

GlücksSpirale

Gewinnklassen Richtige	Quotenspanne 2020 (bei einem Einsatz von 5 €)	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2020 im DLTB	davon in Hessen
7	fest 2.100.000,00 €*	1 zu 5.000.000	4,5	
6	fest 100.000,00 €	1 zu 500.000	99,2	4,5
5	fest 10.000,00 €	1 zu 100.000	493,3	45,4
4	fest 1.000,00 €	1 zu 10.000	4.757,4	440,2
3	fest 100,00 €	1 zu 1.000	50.322,9	4.656,6
2	fest 25,00 €	1 zu 100	497.427,1	45.431,0
1	fest 10,00 €	1 zu 10	4.973.800,6	454.445,5
Insgesamt		1 zu 9	5.526.905,0	505.025,2

^{*10.000 €} monatlich für 20 Jahre

LOTTO Hessen Geschäftsbericht 2020 **71**



"Freude schenken und Gutes tun" lautete das Motto zu Weihnachten. Ab der 50. Veranstaltungswoche standen die drei Lose der DS-Lotterie, der Umweltlotterie GENAU und der GlücksSpirale als gemeinsamer Geschenktipp zu Weihnachten im Fokus. Laufzeit und Einsatz konnten frei gewählt werden, sodass für jedes Geschenkbudget etwas dabei war. Weihnachtliche Geschenkhüllen lieferten das passende Weihnachts- und Geschenkfeeling.

Gleich zweimal sicherten sich die Hessen 2020 den Höchstgewinn der GlücksSpirale, 10.000 Euro monatlich, 20 Jahre lang – oder alternativ 2.100.000 Euro auf einen Schlag. Darüber hinaus fiel auch zweimal der Rentengewinn bei der Sieger-Chance in Hessen, nämlich 5.000 Euro monatlich, zehn Jahre lang.



Lotterieart Zusatzlotterie in Verbindung mit der GlücksSpirale

Einführungsjahr 2019

Spielmodalitäten Bei der Sieger-Chance handelt es sich um eine Zusatzlotterie,

die nur in Verbindung mit der GlücksSpirale gespielt werden kann. Spielteilnehmer haben die Chance auf eine Extra-Rente von 5.000 Euro monatlich für zehn Jahre, außerdem auf 3 x 1 Million Euro und weitere Gewinne in Höhe von 10.000 Euro. Entscheidend ist die 7-stellige Losnummer, die sich auf dem Spielschein befindet. In der Gewinnklasse 1 geht es um zwei 5-stellige Gewinnzahlen, in der Gewinnklasse 2 um eine 6-stellige Gewinnzahl, in der Gewinnklasse 3 um drei 7-stellige Gewinnzahlen. Die Endziffern der getippten Losnummer müssen jeweils vollständig mit der Gewinnzahl übereinstimmen.

Sieger-Chance

Gewinn- klassen	Anzahl richtig getippter Endziffern	Quotenspanne 2020	Gewinn- wahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2020 im DLTB	davon in Hessen
I	2 x 5-stellige Gewinnzahl	fest 10.000,00 €	1 zu 50.000	144	18
II	1 x 6-stellige Gewinnzahl	fest 600.000,00 €*	1 zu 1.000.000	7	2
Ш	3 x 7-stellige Gewinnzahl	fest 1.000.000,00 €	1 zu 3.333.333	2	0
Insgesam	t			153	20

^{*5.000 €} monatlich für 10 Jahre

ODDSET und TOTO

ODDSET

Seit dem Inkrafttreten des 3. Glücksspieländerungsstaatsvertrages zum 1. Januar 2020 wird die Sportwette ODDSET nicht mehr wie bisher als Staatslotterie durch die Hessische Lotterieverwaltung, sondern von der ODDSET Sportwetten GmbH (ODS) veranstaltet, die zuvor schon als Dienstleister für das Wettangebot verantwortlich zeichnete. Für den Kunden hat sich nichts geändert: Natürlich können hessische Kunden in den Verkaufsstellen von LOTTO Hessen ihr gewohntes und beliebtes ODDSET-Produkt spielen. Durch den Veranstalterwechsel ist es der ODS erstmals möglich, ein einheitliches Produkt in allen Bundesländern anzubieten, in denen ODDSETvertrieben wird. Damit ergeben erstmals auch einheitliche, bundesweite Bewerbungen sowie CRM-Aktivitäten einen Sinn, die von der ODS durchgeführt und verantwortet werden.

Die Kernaufgaben für LOTTO Hessen sind im Zuge des Veranstalterwechsels weitgehend unverändert geblieben. LOTTO Hessen ist nach wie vor verantwortlich für die Bereitstellung des Wettangebots in den hessischen Verkaufsstellen, die Durchführung regionaler Marketingmaßnahmen, den Kundendienst und die technische Infrastruktur.

Der Fußball steht bei ODDSET und seinen Tippern klassisch im Mittelpunkt. Dementsprechend richteten sich auch die Marketingkampagnen in erster Linie am Spielplan der Fußballbundesliga aus.

Januar

- Start der Bundesliga-Rückrunde 2019/20 mit dem Motiv "Mehr Spannung durch Einzel-Wetten. Die Rückrunde wird magisch – jetzt bei ODDSET", das in verschiedenen Varianten am Point-of-Sale sowie in der Kundenzeitung glüXmagazin eingesetzt wurde.

Mai

 Die Corona-Pandemie ließ den Fußball pausieren. Die ersehnte Wiederaufnahme des Spielbetriebes begleitete das Motiv "Die Tage werden wieder 90 Minuten länger." Auch hier stand der Point-of-Sale im Mittelpunkt.

August

- Die "Spannungskurve der Woche" begleitete als Motiv die Finalwochen in der Verkaufsstelle.

September

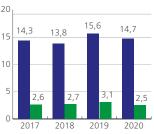
- Start frei für die Bundesligasaison 2020/2021 hieß es mit dem Motiv "Jetzt schlägt's 15:30. Die Bundesliga ist zurück – jetzt bei ODDSET." Neben klassischen Point-of-Sale-Maßnahmen wurde auch ein Pocket Planer herausgegeben.

TOTO

Die im Oktober 2020 geplante, bundesweite Sonderauslosung der 13er-Wette wurde aufgrund der Pandemie sowie der unkalkulierbaren Auswirkungen auf die Beständigkeit des Ligabetriebs nicht durchgeführt.







Einsätze (in Mio. Euro),
■ ODDSET ■ TOTO







GENAU





Einsatz GENAU (in Mio. Euro)

Das prozentual stärkste Wachstum im Lottojahr 2020 weist die Umweltlotterie GENAU auf, ihr Umsatz stieg von 2,7 auf 3,2 Millionen Euro – ein Plus von 18,5 Prozent. Das Besondere: Jede Woche bestimmen die jeweiligen Wochengewinner der Umweltlotterie ein Umweltprojekt in ihrem Kreis, das den Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro erhält.

In das Jahr 2020 fiel die bereits 200. Ziehung der 2016 gegründeten Umweltlotterie. Dieses kleine Jubiläum wurde über den Newsletter sowie im Online-Shop beworben. Zwei Imagekampagnen zogen sich durch das Jahr. Über jeweils zwei Wochen wurden geförderte Projekte in den Mittelpunkt gerückt. Diese Visualisierung des Förderzwecks sollte deutlich machen, dass nicht nur die individuelle Möglichkeit besteht, zu gewinnen, sondern dass mit jedem Los auch ein Umweltprojekt in Hessen von GENAU profitiert.

Eine reine Online-Kampagne begleitete die Kalenderwochen 25 bis 28. Dabei wurden Banner auf Webseiten aus dem Nachhaltigkeitsumfeld ausgespielt, um die für GENAU relevante Zielgruppe zu erreichen.

Um 20 Fahrräder des Modells "Mammut Edition DLX 8.0 2020" mit der Shimano Deore XT 27-Gang Schaltung und einem leichten Aluminiumrahmen ging es dann in den Sonderauslosungen am 17. Juli, 24. Juli und 31. Juli 2020, außerdem um 100 GENAU-Jahreslose. Fahrräder und Lose wurde unter allen Teilnehmern der GENAU-Ziehungen in dem genannten Zeitraum verlost. Plakate und Fensterstreifen in der Verkaufsstelle machten auf die Gewinnmöglichkeiten aufmerksam, die wie bei allen Sonderauslosungen ohne zusätzliche Kosten aufwarteten. Etwas für sich und Hessens Umwelt bewegen, genau das hatte Bernhard Fend aus Bad Nauheim im Sinn, als er am 17. Juli mit seinem Los bei der Umweltlotterie GENAU teilnahm – und einen ganz bestimmten Gewinn im Blick: eines der 20 Fahrräder.

Ihnen flatterte das Fahrrad sozusagen ins Haus: Andreas Erler aus Langen und Rainer Kunkel aus Obertshausen staunten beide nicht schlecht, als sie per Post von ihrem Lottogewinn auf zwei Rädern erfuhren. Der eine hatte bewusst an der Sonderauslosung teilgenommen, der andere es gar nicht bemerkt. Und doch fiel die Überraschung für die beiden Kundenkartentipper ähnlich groß aus. Genau wie die Freude über die Gewinnbenachrichtigung im Briefkasten.

Gewinnklassen	Quotenspanne 2020 (bei einem Einsatz von 5 €)	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne in Hessen
1	89.325,20 € - 10.000,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	53
2	2.500,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	60
3	500,00€	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	310
4	50,00€	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	3.486
5	10,00€	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	16.094
6	5,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	63.939
Insgesamt			83.942

Die Anzahl der Gewinne bezieht sich auf alle Einsätze.



Pünktlich zu Weihnachten kam eine Geschenklosaktion in die Verkaufsstellen. Das Los der Umweltlotterie bildete gemeinsam mit einem Los der GlücksSpirale ein Geschenktandem. Damit konnte der Käufer gleichzeitig Gutes für die Umwelt und den Sport tun. Ein entsprechendes Plakatmotiv machte auf diese Möglichkeit aufmerksam. Um die Umweltlotterie weiteren relevanten Zielgruppen bekannt zu machen, wurden in verschiedenen Magazinen mit einer umweltaffinen Leserschaft Anzeigen bzw. Beilagen mit einem Kennenlern-Angebot und Beispielprojekten von GENAU geschaltet.

Wer mit seinem Los keine Ziehung verpassen will, der ist bei dem ABO-Angebot von LOTTO Hessen auf der sicheren Seite. Um diese Möglichkeit auch für die Umweltlotterie noch bekannter zu machen, wurde die Möglichkeit der Langzeitteilnahme an GENAU über eine Neuauflage des entsprechenden ABO-Antrags in der Verkaufsstelle beworben.

Im Sommer 2020 erhielten alle bereits geförderten Umweltprojekte eine personalisierte Förderplakette aus witterungsbeständigem Holz, naturnah natürlich. Dadurch soll das Engagement der Projektverantwortlichen belohnt und andere zur Nachahmung angespornt werden. Denn die Projektverantwortlichen nahmen die Plaketten stolz entgegen. Und wie in jedem Jahr konnten auch 2020 erneut insgesamt 52 Projekte mit einem Gesamtbetrag von 260.000 Euro unterstützt werden. Seit Einführung der Lotterie bis Ende 2020 profitierten davon insgesamt 247 Umweltprojekte, weitere 290 stehen für eine Förderung zur Auswahl – und stetig werden es mehr. Sämtliche kreisfreien Städte und Landkreise sind mit Projekten vertreten. Die Berichterstattung in den regionalen und lokalen Medien tut ihr Übriges, die Umweltlotterie und ihre Projektförderung über Hessen hinweg immer bekannter zu machen.



Spielmodalitäten

Bei der Umweltlotterie GENAU handelt es sich um eine wöchentlich jeden Freitag ausgespielte Zahlenlotterie zur Förderung der Umwelt in Hessen. Für die Teilnahme reicht die Angabe einer hessischen Postleitzahl. Jeder Spielteilnehmer erhält eine Los-ID. Aus allen teilnehmenden Los-IDs wird nach dem Tombolaprinzip ein Hauptgewinner gezogen, der mindestens 10.000 Euro gewinnt. Über die dreistellige Zusatzzahl hat der Hauptgewinner zudem die Möglichkeit, seinen Gewinn um bis zu 1 Million Euro zu erhöhen. Der Hauptgewinner bestimmt mit seiner gewählten Postleitzahl den jeweiligen Gewinner-Landkreis bzw. die Gewinner-Stadt. Alle Teilnehmer dieses Landkreises bzw. dieser Stadt haben ebenfalls gewonnen. Welche der weiteren fünf Gewinnklassen sie belegen, wird erneut nach dem Tombolaprinzip ausgelost. Zusätzlich zu den individuellen Gewinnern erhält jede Woche ein Umweltprojekt aus dem Gewinner-Landkreis oder der -Stadt einen Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro. Eine dreistellige Zusatzzahl kann für den Hauptgewinner zusätzlich eine Million Euro bedeuten.



Bernhard Fend, Rainer Kunkel und Andreas Erler (v.l.) mit ihren Gewinner-Bikes



GENAU Förderplakette



LOTTO Hessen setzt sich landesweit für die Denkmalpflege ein und stiftet den Hessischen Denkmalschutzpreis.

Lagebericht



Die LOTTO Hessen GmbH (LOTTO Hessen) führt im Auftrag der Hessischen Lotterieverwaltung (HLV) auf Basis des "Hessischen Glückspielgesetzes" vom 30. Juni 2012 (GVBI. 2012, 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2019 (GVBI. S. 413), die Lotterien LOTTO 6aus49 (Ziehung am Samstag und Ziehung am Mittwoch), Eurojackpot, KENO, TOTO (Auswahl- und Ergebniswette), die Zusatzlotterien (Spiel 77, SUPER 6 und plus 5), die Lotterie GENAU, die Sofortlotterie sowie die Online-Games durch.

Die Einzelheiten sind in dem mit der HLV geschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag in seiner Fassung vom 07. Dezember 2016 geregelt.

Mit Zustimmung des Gesellschafters sowie der Genehmigung des Ministeriums des Innern und für Sport veranstaltete LOTTO Hessen auch im Berichtsjahr die Privatlotterie GlücksSpirale sowie ebenfalls als Privatlotterie die nur als Zusatzlotterie zur Glücks-Spirale spielbare Sieger-Chance.

LOTTO Hessen ist mit den Landeslotteriegesellschaften der anderen 15 Bundesländer auf Grundlage eines Vertrags vom 1. Januar 2008 bzw. eines Vertrags vom 4. Dezember 2019 vertraglich verbunden. Durch diese Verträge wird die Veranstaltung von Lotterien nach einheitlichen Spielplänen (Poolung) ermöglicht.

LOTTO Hessen bildet zusammen mit den Lotterieunternehmen der übrigen 15 deutschen Bundesländer sowie 17 Glücksspielunternehmen der Länder Dänemark, Niederlande, Estland, Kroatien, Island, Lettland, Norwegen, Litauen, Spanien, Italien, Slowenien, Schweden, Finnland, Ungarn, Tschechien, Slowakei und Polen die Eurojackpot-Kooperation. Rechtliche Grundlage des Zusammenschlusses ist der Contract Pooling Eurojackpot vom 7. Juni 2011. Durch diesen Vertrag wird die Veranstaltung und Durchführung der Lotterie Eurojackpot nach einheitlichen Spielplänen ermöglicht.

LOTTO Hessen hielt zum 31.12.2020 75,34 % der Geschäftsanteile der Deutschen Sportlotterie gemeinnützige GmbH.

LOTTO Hessen hielt im Berichtsjahr 12,50 % der Geschäftsanteile an der ODDSET Sportwetten GmbH.

LOTTO Hessen hielt im Berichtsjahr 100 % der Geschäftsanteile an der Draw & More GmbH

LOTTO Hessen hielt im Berichtsjahr 25,10 % der Geschäftsanteile an der ilo-profit Services GmbH.

Steuerungsindikatoren

Das Wett- und Lotteriegeschäft innerhalb der einzelnen Spiel- und Wettangebote steuert LOTTO Hessen auf Basis der Einsatzentwicklung bzw. der Entwicklung des Einsatzes pro hessischem Einwohner.

Ein weiterer Steuerungsindikator ist die durchschnittliche wöchentliche Umsatzentwicklung der hessischen Verkaufsstellen.

Geschäftsverlauf

SPIELGESCHÄFT

Im Geschäftsjahr 2020 wurden 53 Veranstaltungen (im Vorjahr: 52) durchgeführt; in diesen wurden zusätzlich fünf Sonderauslosungen vom Deutschen Lotto- und Totoblock und eine Hessensonderauslosung durchgeführt. Zudem wurde eine Extra-Ausschüttung der Lotterie GENAU durchgeführt.

Die Spiel- und Wetteinsätze lagen mit insgesamt EUR 718,0 Mio um EUR 63,4 Mio über den Vorjahreswerten. Dabei entfielen EUR 692,2 Mio (im Vorjahr EUR 630,4 Mio) auf die Staatslotterien und EUR 22,9 Mio (im Vorjahr EUR 21,7 Mio) auf die GlücksSpirale. Auf die Sieger-Chance entfielen EUR 2,9 Mio (im Vorjahr EUR 2,5 Mio). Die vereinnahmten Bearbeitungsgebühren beliefen sich auf EUR 15,5 Mio (im Vorjahr EUR 15,8 Mio).

Beim Hauptumsatzträger LOTTO 6aus49 erhöhten sich die Spieleinsätze (im Vorjahr EUR 284,3 Mio) um 14,5 % auf EUR 325,6 Mio.

Bei den Zusatzlotterien weist SUPER 6 mit EUR 33,4 Mio eine Veränderung von +5,4 % auf. Die Zusatzlotterie Spiel 77 verzeichnete mit EUR 79,1 Mio eine Steigerung von 5,6 %.

Die Sportwetten verzeichneten einen Einsatzrückgang. Bei der TOTO Auswahlwette reduzierte sich der Einsatz um 35,7 % auf EUR 0,9 Mio. Der Einsatz der TOTO Ergebniswette reduzierte sich um 5,9 % auf EUR 1,6 Mio.

Die Lotterie KENO verzeichnete im Geschäftsjahr 2020 Einsätze in Höhe von EUR 16,3 Mio (im Vorjahr EUR 15,2 Mio). Die Zusatzlotterie plus 5 erreichte in 2020 einen Einsatz von EUR 1,6 Mio (im Vorjahr EUR 1,5 Mio).

Die GlücksSpirale erzielte mit EUR 22,9 Mio einen höheren Einsatz im Vergleich zum Vorjahr (EUR 21,7 Mio). Die Einsätze der Sieger-Chance beliefen sich auf EUR 2,9 Mio (im Vorjahr EUR 2,5 Mio).

Der Aufwärtstrend bei den Sofortlotterien hielt auch in 2020 an. Mit EUR 80,9 Mio konnte das Ergebnis des Vorjahres (EUR 72,4 Mio) erneut verbessert werden.

Die Lotterie Eurojackpot verzeichnete mit EUR 149,6 Mio gegenüber 2019 eine Steigerung von EUR 20,6 Mio.

Bei der Umweltlotterie GENAU war eine Einsatzerhöhung in Höhe von 18,5 % auf EUR 3,2 Mio (im Vorjahr EUR 2,7 Mio) zu verzeichnen.

Seit dem 1. Januar 2020 tritt die ODS als Veranstalter der Sportwette ODDSET mit einem stationären Angebot in neun Bundesländern, u.a. auch in Hessen, auf und wird nicht mehr durch die HLV veranstaltet.

Im Vergleich zum Vorjahr war im gesamten Lotto- und Totoblock eine Einsatzsteigerung von 8,8 % (im Vorjahr Rückgang um 1,2 %) zu verzeichnen. In Hessen stiegen die Einsätze im Vergleich zum Vorjahr um 9,6 %. Der Anteil Hessens am gesamten Blockumsatz ist gegenüber dem Vorjahr (9,0 %) mit 9,0 % gleich geblieben. Der durch-

schnittliche wöchentliche Wett- und Spieleinsatz pro Einwohner in Hessen betrug in 2020 EUR 2,15 (Im Vorjahr EUR 2,00). Im Bundesdurchschnitt betrug dieser Wert EUR 1,80 (im Vorjahr EUR 1,69).

Von den Einnahmen aus den Staatslotterien wurden im Geschäftsjahr 2020 49,96 % beziehungsweise EUR 345,8 Mio (im Vorjahr 50,62 % beziehungsweise EUR 319,1 Mio) an Gewinnen zur Auszahlung bereitgestellt. Das Land Hessen erhielt Zweckerträge aus Staatslotterien zur Förderung sportlicher, kultureller und sozialer Zwecke in Höhe von EUR 104,8 Mio (im Vorjahr EUR 86,5 Mio), Lotteriesteuern aus Staatslotterien in Höhe von EUR 117,6 Mio (im Vorjahr 105,4 Mio), Lotteriesteuern aus der GlücksSpirale in Höhe von EUR 3,9 Mio (im Vorjahr EUR 3,7 Mio) sowie der Sieger-Chance in Höhe von EUR 0,5 Mio (im Vorjahr EUR 0,4 Mio). Der Jahresüberschuss von LOTTO Hessen beträgt EUR 2,3 Mio (im Vorjahr EUR 0,1 Mio). Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss mit dem Verlustvortrag (EUR 0,3 Mio) zu verrechnen und den verbleibenden Betrag (EUR 2,0 Mio) auf neue Rechnung vorzutragen. Die Destinatäre erhielten EUR 38,2 Mio (im Vorjahr: EUR 34,8 Mio).

Aus der GlücksSpirale konnten EUR 6,6 Mio (im Vorjahr EUR 5,8 Mio) an Zweckerträgen erwirtschaftet werden. Diese wurden vertragsgemäß bis auf EUR 0,5 Mio, die für anderweitige gemeinnützige hessische Zwecke verwendet werden, zu je 30 % direkt an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, den Deutschen Olympischen Sportbund sowie an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und zu 10 % an die Sportstiftung Hessen abgeführt. Die Zusatzlotterie Sieger-Chance erwirtschaftete Zweckerträge in Höhe von EUR 1,0 Mio (im Vorjahr EUR 0,5 Mio). Diese werden in voller Höhe an den Deutschen Olympischen Sportbund abgeführt.

ERTRAGS- UND VERMÖGENSLAGE SOWIE FINANZIERUNG

Die Umsatzerlöse von LOTTO Hessen setzen sich aus der Geschäftsbesorgungsvergütung sowie den Einsätzen und Gebühren der GlücksSpirale und den Einsätzen der Sieger-Chance zusammen. In 2020 betrugen die Umsatzerlöse TEUR 73.000 (im Vorjahr TEUR 72.664). Der Anstieg um TEUR 336 resultiert aus einer um TEUR 1.185 geringeren Geschäftsbesorgungsvergütung und aus um TEUR 1.178 gestiegenen GlücksSpirale-Umsätzen in Höhe von TEUR 23.166 sowie aus gestiegenen Einsätzen der Sieger-Chance in Höhe von TEUR 341 auf TEUR 2.878. Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss von TEUR 2.322 (im Vorjahr TEUR 129) erzielt.

Das Anlagevermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 784. Den Anlageinvestitionen von TEUR 2.847 standen Abschreibungen von TEUR 2.038 und Anlagenabgänge zu Buchwerten von TEUR 25 gegenüber. Das Vorratsvermögen verringerte sich um TEUR 67, die Forderungen gegen verbundene und Beteiligungsunternehmen erhöhten sich um TEUR 589 sowie die sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten um TEUR 292. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um TEUR 5.602. Insgesamt erhöhte sich die Bilanzsumme um TEUR 14.332.

Die Vermögenslage ist durch die Abwicklung der Staatslotterien und der Privatlotterie geprägt. Wesentliche Anteile der Vermögensgegenstände werden treuhänderisch für die HLV gehalten und sind mit entsprechenden davon-Vermerken erläutert. Die Posten sind im Anhang unter Angabe der Vorjahreswerte erläutert, auf den hiermit ergänzend verwiesen wird.

Die Pensionsrückstellungen belaufen sich auf TEUR 5.334 (im Vorjahr TEUR 5.359) bzw. 5,9 % der Bilanzsumme. Die Verbindlichkeiten gegenüber der HLV haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 6.644 erhöht.

Der operative Cash-Flow belief sich im Geschäftsjahr auf TEUR 3.474 (im Vorjahr TEUR 3.135), der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug TEUR -3.068 (im Vorjahr TEUR -1.988) und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug TEUR 82 (im Vorjahr TEUR 77). Die liquiden Mittel erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 7.132 (inkl. der Veränderung der Verbindlichkeit gegenüber dem HLV (TEUR 6.644) auf TEUR 62.050. Die finanzielle Lage des Unternehmens ist gesichert.

Dem Anlagevermögen von TEUR 6.328 stehen zum 31. Dezember 2020 langfristige Finanzierungsmittel von insgesamt TEUR 15.277 gegenüber. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind voll durch kurzfristig realisierbare Vermögenswerte gedeckt. Die Gesellschaft hat im gesamten Zeitraum alle Zahlungsverpflichtungen termingerecht erfüllt.

INVESTITIONEN UND ERHALTUNGSMASSNAHMEN

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 2.847 aktiviert. Hiervon entfallen TEUR 1.826 auf immaterielle Vermögensgegenstände und TEUR 1.021 auf Sachanlagevermögen. Als Aufwendungen für Bau- und Erhaltungsmaßnahmen wurden TEUR 1.443 sowie für Wartung und Erweiterung von Software weitere TEUR 3.975 aufgewendet.

VERTRIEBSORGANISATION

Das Vertriebsnetz von LOTTO Hessen umfasste im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich 2.093 Verkaufsstellen. Die Verkaufsstellen von LOTTO Hessen wurden bis Ende März durch sechs Regionalbüros in Kassel, Linden, Langenselbold, Hattersheim, Wiesbaden und Alsbach-Hähnlein betreut.

Seit April 2020 erfolgt die Betreuung der Verkaufsstellen durch das Außendienst-Team der als Dienstleister für LOTTO Hessen tätigen CPM Germany GmbH. An hessenweiten Standorten mit guter Verkehrsanbindung werden Präsenzschulungen für die Verkaufsstellen angeboten, um die Vertriebspartner bestmöglich zu unterstützen sowie eine flexible und ortsnahe Ansprache neuer Vertriebspartner sicher zu stellen. Das insgesamt rund 20 Personen starke Außendienst-Team ist noch einmal in die Vertriebsgebiete Nord und Süd aufgeteilt, um eine flächenmäßig optimale Zusammenarbeit mit den Verkaufsstellen, eine hohe Servicequalität für unsere Kunden und eine bestmögliche lokale Akquise zu gewährleisten. Alle Verkaufsstellen werden mit Unterstützung eines zentralen Logistikdienstleisters wöchentlich mit Spielscheinen, Werbemitteln sowie Informations- und Aktionsmaterial versorgt.





Chancen und Risiken

Zum 01.07.2021 wird der GlüStV 2021 in Kraft treten. Die Länder haben sich auf eine gemeinsame und einvernehmliche Glücksspielregulierung in Deutschland verständigt, die von dem Ziel getragen wird, einen effektiven Verbraucherschutz in Deutschland durchzusetzen, indem neben den Lotterien und Sportwetten zukünftig auch virtuelle Automatenspiele, Online-Poker sowie Online-Casinospiele einer einheitlichen Regulierung zugeführt werden, die für sämtliche Marktteilnehmer in gleicher Weise Gültigkeit beansprucht und im Einklang mit dem Verfassungs- und dem Gemeinschaftsrecht steht. Der GlüStV 2021 eröffnet LOTTO Hessen grundsätzlich zusätzliche Handlungsoptionen für neue Glücksspielangebote. LOTTO Hessen sondiert aktuell diese Optionen.

Der GlüStV 2021 wird erstmals eine zentrale Glücksspielaufsichtsbehörde mit Sitz in Sachsen-Anhalt vorsehen, die für nahezu sämtliche Marktteilnehmer zuständig sein wird. Eine leistungsfähige Verwaltung ist ein Garant dafür, die Einhaltung der Rechtsordnung gegenüber allen Marktteilnehmern zu vollziehen. Die im GlüStV 2021 vorgesehenen mehrjährigen Übergangsfristen für den Aufbau leistungsfähiger Verwaltungsstrukturen beinhalten insbesondere für regulierte Marktteilnehmer ein Risiko gegenüber nicht regulierten Marktteilnehmern, soweit es in dieser Übergangsphase nicht gelingen sollte, die Rechtsordnung effektiv zu vollziehen.

Dies gilt nicht zuletzt auch für die gemeinwohlorientierten staatlich veranstalteten Lotterien. In einem sich öffnenden Glücksspielmarkt bleibt zwar das staatliche Lotterieveranstaltungsregime weitgehend erhalten – allerdings sieht der GlüStV 2021 neue regulatorische Vorgaben vor, die die gemeinwohlorientierten staatlich veranstalteten Lotterien vor neue Herausforderungen stellen werden. LOTTO Hessen bereitet sich auf diese Herausforderungen bestmöglich vor, um die positive Entwicklung der letzten Jahre fortzusetzen.

Risikomanagement

Das dezentrale Risikomanagement koordiniert und überwacht die Umsetzung des dezentral gesteuerten Risikomanagementprozesses. Es steht im regelmäßigen Austausch mit den Risikoverantwortlichen ("Risk Owner") der Unternehmensbereiche und der Tochterunternehmen. Die Risikoverantwortlichen sind als Risikoexperten für die Risikoidentifikation und -bewertung, den adäquaten Umgang mit Risiken und die Umsetzung wirksamer risikoreduzierender Maßnahmen zuständig. Die Risikoverantwortlichen liefern im Rahmen ihres Jahresberichts an die Geschäftsführung die Grundlage für die Risikoberichterstattung an den Aufsichtsrat. Die Effektivität des Risikomanagementsystems steht in der Verantwortung der Geschäftsführung von LOTTO Hessen, deren Überwachung fällt in die Zuständigkeit des Aufsichtsrats.

Seit dem 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) von allen europäischen Unternehmen direkt anwendbar. Durch die neue Verordnung werden insbesondere die Rechte Betroffener gestärkt. Gleichzeitig werde die Pflichten der Verpflichteten und damit auch von LOTTO Hessen erhöht und es erfolgt eine Anpassung der Anforderungen hinsichtlich der technischen Verarbeitungsverfahren. Für LOTTO

Hessen ist der Schutz der personenbezogenen Daten ein hohes Gut. LOTTO Hessen versteht Datenschutz als Qualitäts- und Sicherheitsmerkmal – insbesondere vor dem Hintergrund neuer technischer Verfahren.

Prognosebericht

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2021 steht weiterhin in einem engen Kontext zur Coronavirus/COVID-19 Pandemie. Führende Wirtschaftsforschungsinstitute rechnen für 2021 mit einem Wachstum von 1,5 %. War im Pandemiejahr 2020 die wirtschaftliche Gesamtleistung eingebrochen, so zeigte sich allerdings auch, dass sich die Lotterieumsätze nicht parallel zur allgemeinen konjunkturellen Lage entwickelten. So erreichten die Einsätze aus dem hessischen staatlichen Glücksspielangebot in 2020 mit EUR 718,0 Mio den Rekordwert in der langjährigen Firmengeschichte von LOTTO Hessen. Diese Entwicklung wurde dadurch begünstigt, dass kaum Ausfälle im Verkaufsstellennetz zu verzeichnen waren und zudem die Online Einsätze deutlich ausgeweitet werden konnten. Von immenser Bedeutung für die Geschäftsentwicklung in 2021 ist, dass die hessischen Verkaufsstellen geöffnet bleiben. Unter Berücksichtigung der aktuell schwierig einzuschätzenden wirtschaftlichen Entwicklung aufgrund der Coronavirus/COVID-19 Pandemie und dagegen den positiven Auswirkungen durch "Home-Office" im Online-Geschäft gehen wir von einer Umsatzstabilität für die Privat- und die Staatslotterien aus. Im Falle einer vermehrten Ausspielung höherer Jackpots bei der Lotterie Eurojackpot kann sich im günstigen Fall auch ein Umsatzwachstum für die Privat- und Staatslotterien ergeben.

Des Weiteren erwartet die Geschäftsführung für 2021 einen Jahresüberschuss auf dem Niveau des Jahres 2020.

Von den geplanten TEUR 8.850 Investitionen ist ein Anteil von TEUR 6.416 insbesondere für Software zur Erweiterung des Spielangebots vorgesehen. Weitere Investitionsvorhaben betreffen unter anderem mit TEUR 1.025 die technische Betriebsausstattung und mit weiteren TEUR 880 Instandhaltungskosten sowie aktivierungsfähige Maßnahmen.

Ausblick

LOTTO Hessen ist gut aufgestellt, um die durch Coronavirus/COVID-19 ausgelöste Krise zu überstehen und weiterhin die konsequente dienstleistungsorientierte Ausrichtung des Unternehmens fortzusetzen, um in einem hoch kompetitiven Umfeld dem Kunden attraktive Services ebenso wie ein kontinuierlich weiterentwickeltes attraktives Produktportefeuille anbieten zu können. LOTTO Hessen hat das Ziel, seine Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich zu allen Marktteilnehmern auszubauen.

Wiesbaden, 18. Mai 2021

GESCHÄFTSFÜHRUNG DER LOTTO HESSEN GMBH

Dr. jur. Heinz-Georg Sundermann

Bilanz

zum 31. Dezember 2020

Aktiva	31.12.2020		31.12.2019		
	EUR	EUR	EUR	EUR	
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					
sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.821.417,27		1.602.141,57		
2. Geleistete Anzahlungen	961.076,63	2.782.493,90	614.351,49	2.216.493,06	
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	449.829,77		396.604,31		
2. Technische Anlagen	1.171.202,17		1.301.750,04		
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	562.141,07		386.296,11		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	287.611,10	2.470.784,11	168.554,77	2.253.205,23	
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	192.700,67		192.700,67		
2. Beteiligungen	881.649,00	1.074.349,67	881.649,00	1.074.349,67	
		6.327.627,68		5.544.047,96	
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Warenvorräte	565.078,58		612.487,08		
2. Werbeartikel	196.075,37	761.153,95	215.717,85	828.204,93	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon treuhänderisch EUR 14.642.986,51 (Vorjahr: TEUR 8.965)	14.745.066,60		9.142.987,30		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.722.210,10		1.382.151,47		
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.362.262,80		1.112.836,19		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.090.431,58	19.919.971,08	1.686.846,01	13.324.820,97	
III. Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten					
davon treuhänderisch HLV EUR 31.640.168,86 (Vorjahr: TEUR 30.569)		62.050.122,02		54.917.685,00	
		82.731.247,05		69.070.710,90	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.732.861,39		1.844.359,33	
		90.791.736,12		76.459.118,19	

Passiva	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.623.817,00	4.623.817,00
II. Andere Gewinnrücklagen	3.248.203,23	3.248.203,23
III. Verlustvortrag	-256.478,50	-385.706,58
IV. Jahresüberschuss	2.322.426,43	129.228,08
	9.937.968,16	7.615.541,73
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.333.800,00	5.358.946,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	799.548,39
3. Sonstige Rückstellungen	875.350,00	1.749.510,48
	6.209.150,00	7.908.004,87
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon treuhänderisch EUR 46.283.155,37 (Vorjahr: TEUR 39.534) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 47.818.232,31 (Vorjahr: TEUR 39.534)	47.823.186,97	41.325.418,07
Verbindlichkeiten gegenüber der Hessischen Lotterieverwaltung davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 19.998.965,85 (Vorjahr: TEUR 13.355)	19.998.965,85	13.355.104,04
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 25.337,67 (Vorjahr: TEUR 29)	25.337,67	28.820,03
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 39.924,95 (Vorjahr: TEUR 26)	39.924,95	25.726,13
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 499.472,04 (Vorjahr: TEUR 514) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.208.177,52 (Vorjahr: TEUR 5.668)	6.208.177,52	5.678.444,82
	74.095.592,96	60.413.513,09
D. Rechnungsabgrenzungsposten	549.025,00	522.058,50
	90.791.736,12	76.459.118,19

Gewinn-/Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2020	2019
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		
a. Lotterieeinnahmen "GlücksSpirale" und "Sieger-Chance" 1	26.044.908,95	24.524.688,80
b. Geschäftsbesorgungsvergütung für die		
Durchführung der Staatslotterien	46.954.476,63	48.139.507,92
2. Sonstige Umsatzerlöse	2.478.668,91	1.067.233,01
	75.478.054,49	73.731.429,73
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.510.490,79	1.044.881,39
	76.988.545,28	74.776.311,12
4. Lotteriebezogene Aufwendungen		
a. "GlücksSpirale"und "Sieger-Chance" ¹	21.978.734,14	20.484.869,39
Gewinn- und Lotteriesteueraufwendungen	21.376.734,14	20.464.609,39
b. "Sportlotterie"/"ODDSET" terrestrische Vertriebskosten	1.202.944,54	268.479,91
c. Andere lotteriebezogene Aufwendungen	14.721.948,89	16.065.057,94
	37.903.627,57	36.818.407,24
5. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	11.818.068,89	11.268.285,48
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für		
Altersversorgung und für Unterstützung		
davon für Altersversorgung EUR 1.107.263,65		
(Vorjahr: TEUR 1.366)	3.181.641,51	3.311.040,29
	14.999.710,40	14.579.325,77
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		
des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.037.956,79	1.903.476,40
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. Aufwendungen für Werbung	13.094.792,65	13.277.739,02
b. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.427.416,42	6.637.669,57
	18.522.209,07	19.915.408,59
8. Betriebsergebnis	3.525.041,45	1.559.693,12
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	81.778,36	77.295,65
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	220.530,14	207.120,23
11. Zinsergebnis	-138.751,78	-129.824,58
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.029.915,65	1.265.652,87
13. Ergebnis nach Steuern	2.356.374,02	164.215,67
14. Sonstige Steuern	33.947,59	34.987,59
15. Jahresüberschuss	2.322.426,43	129.228,08

¹Die Sieger-Chance wurde erst zur KW 10 2019 eingeführt.

Anhang

für das Geschäftsjahr 2020

Allgemeine Angaben

- 1. Der Sitz der LOTTO Hessen GmbH ist in Wiesbaden. Die Gesellschaft ist im Handelsregister B mit der Nummer HRB 2191 geführt; das zuständige Amtsgericht ist das Amtsgericht Wiesbaden.
- 2. Grundlage für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist der mit Wirkung zum 1. Januar 2017 neu gefasste Geschäftsbesorgungsvertrag vom 07. Dezember 2016 zwischen der LOTTO Hessen GmbH (kurz: LOTTO Hessen) und der Hessischen Lotterieverwaltung (HLV). Danach überträgt die HLV LOTTO Hessen treuhänderisch die technische Durchführung der von ihr veranstalteten Staatslotterien.
- 3. Der Jahresabschluss von LOTTO Hessen für das Geschäftsjahr 2020 ist nach den §§ 238 ff. HGB aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt und nach § 275 Abs. 2 HGB gegliedert. Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne der Kriterien des § 267 Abs. 2 und 3 HGB. Im Jahresabschluss von LOTTO Hessen werden im Hinblick auf die geschäftsbedingten Besonderheiten einer Lotterie-Gesellschaft mit Geschäftsbesorgungsauftrag einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung weiter untergliedert bzw. neu hinzugefügt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

4. Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen und Skonto zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear und im Zugangsjahr pro rata temporis. Das bewegliche Anlagevermögen wird entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von bis zu 250 EUR werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, wird ein Sammelposten gebildet, sofern deren Anschaffungskosten 250 EUR, aber nicht 1.000 EUR übersteigen. Der Sammelposten wird linear über fünf Jahre abgeschrieben.

Soweit die beizulegenden Werte einzelner immaterieller Vermögensgegenstände oder des Sachanlagevermögens ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

5. Die **Finanzanlagen** betreffen die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen. Diese werden zu Anschaffungskosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.



- 6. Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt mit Einstandspreisen zuzüglich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich Skontos. Soweit erforderlich werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.
- 7. **Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert bilanziert. Alle erkennbaren Einzelrisiken sind durch Wertberichtigungen berücksichtigt.
- 8. Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.
- Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
- 10. Das **gezeichnete Kapital** wird zum Nennwert bilanziert.
- 11. Die Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach der Anwartschaftsbarwertmethode unter Berücksichtigung künftiger Entwicklungen sowie der Anwendung eines Prognosezinssatzes und unter Anwendung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck, bewertet. Der Prognosezinssatz basiert auf den von der Deutschen Bundesbank per Dezember 2020 veröffentlichten Rechnungszinses für Restlaufzeiten von 15 Jahren (Vereinfachungsregel). Zukünftig erwartete Gehalts- und Rentensteigerungen von 2,5 % werden bei der Ermittlung des Barwerts der erdienten Anwartschaft berücksichtigt.
- 12. Die Steuerrückstellungen und **sonstigen Rückstellungen** werden für erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen gebildet und in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden, von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.
- 13. Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen bilanziert.
- 14. Die Treuhandaktiva und -passiva werden den jeweiligen Bilanzposten zugeordnet und als "davon-Vermerk" ausgewiesen.
- 15. Im **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die nach dem Abschlussstichtag Ertrag darstellen.

Ergänzende Angaben und Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung

- 16. Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.
- 17. Die Aufgliederung der **Beteiligungen/Anteile an verbundenen Unternehmen** ist im Folgenden dargestellt:

	Buchwert Stand 31.12.2020	Anteil am EK	Eigenkapital 2020	Jahresergebnis 2020
	EUR	in %	TEUR	TEUR
ilo-profit Services GmbH	125.669,00	25,10	1.898	288
ODDSET Sportwetten GmbH (vorläufig)	755.980,00	755.980,00 12,50 -96 ¹		3.196¹
Deutsche Sportlotterie gemeinnützige GmbH	141.575,90	75,34	-9.513	-23
Draw and More GmbH	51.124,77	100,00	57	2
Gesamt	1.074.349,67			

¹ Hierbei handelt es sich um vorläufige Werte

- 18. Am Bilanzstichtag bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 14.745 (im Vorjahr TEUR 9.143). Hiervon sind TEUR 14.643 (im Vorjahr TEUR 8.965) treuhänderisch gehalten. Die treuhänderisch gehaltenen Forderungen betreffen im Wesentlichen Forderungen und Verrechnungen mit den Verkaufsstellen in Höhe von TEUR 6.745 (im Vorjahr TEUR 6.205) sowie mit Blockpartnern in Höhe von TEUR 5.311 (im Vorjahr TEUR 335). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.
- 19. **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** wurden mit den von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätzen nach § 253 Abs. 2 HGB abgezinst (TEUR 5.527, im Vorjahr TEUR 5.608). Zum Bilanzstichtag bestanden Forderungen in Höhe von TEUR 1.722 (im Vorjahr TEUR 1.382) mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr. Von den Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen TEUR 1.094 ein Darlehen, ansonsten den Liefer- und Leistungsverkehr mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr.
- 20. Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, resultieren mit TEUR 253 aus Lieferungen und Leistungen sowie mit TEUR 1.109 aus Darlehen.



- 21. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.
- 22. Die liquiden Mittel betragen im Berichtsjahr TEUR 62.050 (im Vorjahr TEUR 54.918), wovon TEUR 31.640 (im Vorjahr TEUR 30.569) treuhänderisch gehalten werden.
- 23. Auf den Ansatz aktiver latenter Steuern, die sich vor allem aus den unterschiedlichen Steuerbilanz- und Handelsbilanzwertansätzen bei den Pensionsrückstellungen ergeben, wurde unter Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB verzichtet. Die Berechnung der latenten Steuern erfolgte mit einem Steuersatz von 31,1 %.
- 24. Das **gezeichnete Kapital** beträgt TEUR 4.624 und ist vollständig eingezahlt.
- 25. Die anderen Gewinnrücklagen betreffen einerseits eingestellte Bilanzergebnisse aus Vorjahren (TEUR 3.145). Anderseits wurden Rückstellungen, die bereits zum 31. Dezember 2009 bilanziert waren und bei denen eine Auflösung der Rückstellung aufgrund der Neubewertung nach BilMoG erforderlich gewesen wäre, gemäß Art. 67 Abs. 1 Satz 3 EGHGB, in die anderen Gewinnrücklagen (TEUR 104) eingestellt. Die Rücklagen sind nicht zweckgebunden.
- 26. Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** weisen zum 31. Dezember 2020 einen Wert von TEUR 5.334 (im Vorjahr TEUR 5.359) auf. Sie werden gemäß § 253 Abs. 2 S. 1 HGB mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abgezinst (2,31 %). Im Vergleich zur Abzinsung mit dem Sieben-Jahres-Durchschnittszins (1,61 %) ergibt sich zum 31. Dezember 2020 ein Unterschiedsbetrag von TEUR 306, der gemäß § 253 Abs. 6 S. 2 HGB potenziell ausschüttungs- aber nicht abführungsgesperrt ist.
- 27. Langfristige **sonstige Rückstellungen** mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem aktuellen Zinssatz der Bundesbank abgezinst. Kostensteigerungen werden bis zum voraussichtlichen Zeitpunkt der Erfüllung berücksichtigt.
- 28. Die **sonstigen Rückstellungen** von TEUR 875 (im Vorjahr TEUR 1.750) enthalten im Wesentlichen Rückstellungen des Personalbereichs. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Inanspruchnahme der Rückstellung für die Umstellungen der Vertriebsaußendienststruktur in Höhe von TEUR 854.
- 29. Die **Steuerrückstellungen** wurden im Geschäftsjahr mit TEUR 800 in Anspruch genommen. Eine Zuführung ist aufgrund einer Forderung an das Finanzamt nicht erfolgt.

30. Die Aufteilung der **Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten** ergibt sich aus folgendem Verbindlichkeitenspiegel zum 31.12.2020:

		Restlaufzeit			Vorjahr
	Gesamt- betrag	< 1 Jahr	> 1Jahr	davon > 5 Jahre	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.823	47.823	-	-	41.325
davon treuhänderisch	46.283	46.283	-	-	39.534
Verbindlichkeiten gegenüber der Hessischen Lotterieverwaltung	19.999	19.999	-	-	13.355
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	26	26	-	-	29
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	40	40	-	-	26
Sonstige Verbindlichkeiten	6.208	6.203	5	-	5.678
davon aus Steuern	499	499	-	-	514
Gesamt	74.096	74.091	5	-	60.413

- 31. Für die Verbindlichkeiten wurden keine Sicherheiten bestellt.
- 32. Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** bestehen in Höhe von TEUR 47.823 (im Vorjahr TEUR 41.325), von denen TEUR 46.283 (im Vorjahr TEUR 39.534) treuhänderisch gebunden sind. Sie setzen sich hauptsächlich aus noch nicht ausgezahlten Wett- und Spielgewinnen (TEUR 22.189, im Vorjahr TEUR 17.496), Vorauszahlungen auf Veranstaltungen (TEUR 8.646, im Vorjahr TEUR 7.242) sowie Sicherheitsleistungen der Verkaufsstellen (TEUR 6.523, im Vorjahr TEUR 6.421) zusammen.
- 33. Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** bestehen in Höhe von TEUR 26 (im Vorjahr TEUR 29) und resultieren aus Lieferungen und Leistungen.
- 34. Die **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** in Höhe von TEUR 40 (im Vorjahr TEUR 26) resultieren aus Lieferungen und Leistungen.
- 35. Die **Verbindlichkeiten gegenüber der HLV** beinhalten vor allem die Verpflichtungen aus den Abrechnungen für die 51. bis 53. Veranstaltung sowie noch nicht ausgezahlte Gewinne.
- 36. Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** beinhalten größtenteils Vorauszahlungen für 2021 aus Mehrwochen- und ABO-Scheinen der GlücksSpirale (TEUR 549, im Vorjahr TEUR 522).

- 37. **Verbindlichkeiten** mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen für die Insolvenzsicherung der betrieblichen Altersversorgung PSVaG. Am Bilanzstichtag valutiert die Verbindlichkeit mit TEUR 5 (im Vorjahr TEUR 15). Davon sind bis zu einem Jahr TEUR 0, zwischen einem und fünf Jahren TEUR 5 und über 5 Jahre TEUR 0 fällig.
- 38. **Sonstige finanzielle Verpflichtungen** bestehen insbesondere im Rahmen von Miet-/Leasing-, Dienstleistungs- und Wartungsverträgen von TEUR 10.083 (im Vorjahr TEUR 21.293); hiervon sind TEUR 7.685 (im Vorjahr TEUR 10.254) innerhalb eines Jahres fällig bzw. TEUR 10 (im Vorjahr TEUR 15) haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.
- 39. Es bestehen **Haftungsverhältnisse** für die DSL aus Rangrücktrittserklärungen von TEUR 6.990 (Vorjahr TEUR 6.990) eine Patronatserklärung, die sich auf TEUR 450 begrenzt und zum 31. Dezember 2022 endet, eine Patronatsvereinbarung für das Überplanspiel sowie eine Hochgewinnversicherung von TEUR 1.000.
- 40. Die **Umsatzerlöse** ergeben sich aus Spieleinsätzen für die GlücksSpirale und ihrer Zusatzlotterie Siege-Chance (TEUR 25.763, im Vorjahr TEUR 24.253) und Bearbeitungsgebühren (TEUR 283, im Vorjahr TEUR 271) für die GlücksSpirale sowie aus der Geschäftsbesorgungsvergütung für die Durchführung der Staatslotterien (TEUR 46.954, im Vorjahr TEUR 48.140). Sie wurden ausschließlich in Hessen erzielt. Daneben bestehen sonstige Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 2.479 (im Vorjahr TEUR 1.067), die mit TEUR 1.793 aus der Umstellung der ODS auf das Obervermittlermodell resultieren.
 - Die HLV, die ein Betrieb gewerblicher Art des Gesellschafters Land Hessen ist, erstattet LOTTO Hessen gemäß §8 des mit Wirkung zum 1. Januar 2017 neugefassten Geschäftsbesorgungsvertrages die lotteriebezogenen Aufwendungen der Staatslotterien, vermindert um die sonstigen betrieblichen Erträge, zuzüglich einer Vergütung in Höhe von 5,0 % der Aufwendungen bis TEUR 20.000. Der darüber hinausgehende Aufwandsbetrag wird mit 3,0 % vergütet.
- 41. Der **Zinsaufwand** (TEUR 221) betrifft im Wesentlichen Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen, insbesondere für Pensionsverpflichtungen.
- 42. Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** betreffen das Ergebnis des Berichtsjahres. Sie beinhalten mit TEUR 511 (im Vorjahr TEUR 630) Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag sowie mit TEUR 519 (im Vorjahr TEUR 636) Gewerbesteuer. In den Steueraufwendungen sind TEUR 72 periodenfremde Aufwendungen für Körperschaftsteuer sowie TEUR 74 für Gewerbesteuer enthalten. Steuererstattungen aus Vorjahren bestehen nicht.
- 43. Der **Jahresüberschuss** beträgt TEUR 2.322. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss mit dem Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von TEUR 256 zu verrechnen sowie den Überschuss in Höhe von TEUR 2.066 auf neue Rechnung vorzutragen.

Sonstige Angaben

- 44. Im Geschäftsjahr 2020 wurden im Durchschnitt 164 Mitarbeiter (im Vorjahr 165) beschäftigt, die sich wie folgt unterteilen: Vollzeit (ohne Geschäftsführer und Auszubildende) 115 und Teilzeit 49 (zeitäquivalent).
- 45. Organe der LOTTO Hessen GmbH
 - Geschäftsführung
 - Gesellschafterversammlung
 - Aufsichtsrat

46. Geschäftsführung

Herr Dr. jur. Heinz-Georg Sundermann, Jurist, Geschäftsführer

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe der Gesamtbezüge des Geschäftsführers.

Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurden im Berichtsjahr keine Kredite oder Vorschüsse gewährt. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten der Geschäftsführungsmitglieder eingegangen.

47. Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Vertreter des Gesellschafters:

Dr. Thomas Schäfer, Staatsminister im Hessischen Ministerium der Finanzen (Vorsitzender bis 28. März 2020)

Dr. Martin J. Worms, Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Finanzen (Mitglied ab 27. April 2020 und Vorsitzender ab 4. Mai 2020)

Sigrid Erfurth, Mitglied des Hessischen Landtags (erste stellvertretende Vorsitzende)

Ann Kathrin Linsenhoff, Mitglied im deutschen Komitee von UNICEF

Martin Blach, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Kloster Eberbach (seit 6. März 2020)

Vertreter der Arbeitnehmer:

Markus Bonelli, Systemmanager bei LOTTO Hessen (zweiter stellvertretender Vorsitzender)

Marcus Auth, Revisor bei LOTTO Hessen

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats sind Vergütungen in Höhe von insgesamt TEUR 14 (im Vorjahr TEUR 16) gezahlt worden.

48. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Geschäftsführern sind insgesamt TEUR 2.147 (im Vorjahr TEUR 2.135) zurückgestellt. Die laufenden Pensionszahlungen betrugen TEUR 204 (im Vorjahr TEUR 197).





- 49. Im Geschäftsjahr 2020 erfolgten keine wesentlichen zu marktunüblichen Bedingungen zustande gekommenen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen.
- 50. Die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2020 Honorarleistungen in Höhe von TEUR 47 (im Vorjahr TEUR 87) erbracht. Hiervon entfallen TEUR 40 auf Abschlussprüfungsleistungen, TEUR 7 auf andere Bestätigungsleistungen sowie sonstige Leistungen.

51. Konzernzugehörigkeit

Der Jahresabschluss der LOTTO Hessen GmbH wird in den Konzernabschluss des Landes Hessen, das den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis aufstellt, einbezogen. Der Konzernabschluss des Landes Hessen kann auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums der Finanzen eingesehen werden.

52. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Stichtages liegen nicht vor.

Wiesbaden, den 18. Mai 2021

GESCHÄFTSFÜHRUNG DER LOTTO HESSEN GMBH

Dr. jur. Heinz-Georg Sundermann

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2020

ANSCHAFFUNGSKOSTEN

	Vortrag zum 01.01.2020	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2020	Kumulierte Abschrei- bungen	Buchwerte 31.12.2020	Buchwerte 31.12.2019	Abschrei- bungen im Geschäftsjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Ve	rmögensgege	nstände							
1. Entgeltlich erwor- bene Konzessio- nen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	25.860.820,23	1.200.745,35	253.559,67	0,00	27.315.125,25	-25.493.707,98	1.821.417,27	1.602.141,57	1.235.029,32
2. Geleistete Anzahlungen	614.351,49	625.629,06	-253.559,67	-25.344,25	961.076,63	0,00	961.076,63	614.351,49	0,00
	26.475.171,72	1.826.374,41	0,00	-25.344,25	28.276.201,88	-25.493.707,98	2.782.493,90	2.216.493,06	1.235.029,32
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke und Bauten	13.273.253,97	98.506,09	0,00	0,00	13.371.760,06	-12.921.930,29	449.829,77	396.604,31	45.280,63
2. Technische Anlagen	14.525.215,53	438.842,68	0,00	-1.183,33	14.962.874,88	-13.791.672,71	1.171.202,17	1.301.750,04	568.832,66
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	4.017.780,86	364.101,25	0,00	-33.653,82	4.348.228,29	-3.786.087,22	562.141,07	386.296,11	188.814,18
4. Geleistete An- zahlungen und	160 554 77	110.056.22	0,00	0,00	207 611 10	0.00	207 611 10	160 554 77	0,00
Anlagen im Bau	168.554,77 31.984.805,13	119.056,33	0,00	<u> </u>	287.611,10	-30.499.690,22	287.611,10	168.554,77	802.927,47
		1.020.300,33	0,00	-54.057,15	32.970.474,33	-30.433.030,22	2.470.704,11	2.233.203,23	002.327,47
III. Finanzanlagen	1								
Anteile an verbundenen Unternehmen	192.700,67	0,00	0,00	0,00	192.700,67	0,00	192.700,67	192.700,67	0,00
2. Beteiligungen	881.649,00	0,00	0,00	0,00	881.649,00	0,00	881.649,00	881.649,00	0,00
	1.074.349,67	0,00	0,00	0,00	1.074.349,67	0,00	1.074.349,67	1.074.349,67	0,00
Anlagevermögen gesamt	59.534.326,52	2.846.880,76	0,00	-60.181,40	62.321.025,88	-55.993.398,20	6.327.627,68	5.544.047,96	2.037.956,79

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LOTTO Hessen GmbH, Wiesbaden

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der LOTTO Hessen GmbH, Wiesbaden, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der LOTTO Hessen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsuteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 18. Mai 2021

PRICEWATERHOUSECOOPERS GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Dirk Fischer ppa. Stefan Wißenbach Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

LOTTO Hessen Geschäftsbericht 2020

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2020 regelmäßig schriftlich und mündlich von der Geschäftsführung über die Geschäftsentwicklung und Lage der Gesellschaft, die beabsichtigte Geschäftspolitik und alle wesentlichen Geschäftsvorgänge unterrichten lassen. Zu diesem Zweck erhielt der Aufsichtsrat unter anderem Berichte gemäß § 90 AktG. In vier Aufsichtsratssitzungen wurden bei zustimmungspflichtigen Angelegenheiten die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Der von der Geschäftsführung vorgelegte Jahresabschluss und der Lagebericht wurden unter Einbeziehung der Buchführung durch die vom Aufsichtsrat als Abschlussprüfer beauftragte PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat dem Aufsichtsrat vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat diesen Bericht sowie den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat in Übereinstimmung mit dem Abschlussprüfer keine Einwendungen erhoben.

Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Ergebnisverwendungsvorschlag und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss in der vorliegenden Form festzustellen, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 von 256.478,50 EUR mit dem Verlustvortrag auf Vorjahre zu verrechnen sowie den verbleibenden Jahresüberschuss in Höhe von 2.065.947,93 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin empfiehlt der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung, dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat Entlastung für das abgelaufene Jahr zu erteilen.

Abschließend dankt der Aufsichtsrat der Geschäftsführung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Verkaufsstellenleitern für die im Geschäftsjahr 2020 geleistete Arbeit.

Wiesbaden, den 23. Juni 2021

AUFSICHTSRAT DER LOTTO HESSEN GMBH

Dr. Martin J. Worms Vorsitzender

Impressum

HERAUSGEBER

LOTTO Hessen GmbH Unternehmenskommunikation Rosenstraße 5–9 65189 Wiesbaden

FOTONACHWEIS

AdobeStock: ag visuell Titel, Grafik S. 4, 5 und 31 unter Verwendung von Illustrationen von Sentavio und Taras Livyy, matimix S. 6, Nestor S. 21, Jakob Lund S. 23, JenkoAtaman S. 24, Zeitgugga6897 S. 28, goodluz S. 42, tomasz zajda/EyeEm S. 46, Lapping Pictures S. 76,

Shutterstock: DavideAngelini S. 56, Christiane Krienke/LfDH S.38 bis 40,

alle weiteren Abbildungen: LOTTO Hessen

© Wiesbaden, Juni 2021







www.lotto-hessen.de